

# Ein Quantum Obst

Von BabyDoll

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Morgens halb zehn in Schlumpfhausen</b>	2
<b>Kapitel 2: Terrorist, ein echt beschissener Job, aber einer muss ihn ja machen</b>	14
<b>Kapitel 3: Fruchtalarm! Schwester Joy kommt in den Mixxaaa!</b>	22
<b>Kapitel 4: Keine Ahnung was diese Story so dermaßen dumm macht, aber es funktioniert super</b>	26
<b>Kapitel 5: ... und dann hat das Niveau ein Streichholz angezündet und sich mit Benzin übergossen ...</b>	32
<b>Kapitel 6: „Hey, diese schwächlichen Scheißer sind meine Freunde!“</b>	39
<b>Kapitel 7: Ein aus dem Fenster geworfener Windows-PC? Pure Ironie.</b>	45
<b>Kapitel 8: Nein, panisch kreischend im Kreis zu rennen gehört zu KEINER Kampfsportart</b>	51
<b>Kapitel 9: Und täglich grüßt das Murmeltierpokémon</b>	58
<b>Kapitel 10: „Schieß dir in den Fuß und stirb tanzend!“</b>	64
<b>Kapitel 11: Asch´s lustige Abenteuer im Nichtschwimmerbecken!</b>	71
<b>Kapitel 12: Auftritt der satanischen Samurai-Schlampen - Praktisch denken, Särge schenken!</b>	77
<b>Kapitel 13: Wie Akagi auszog das Sterben zu lernen</b>	84
<b>Kapitel 14: Ein Gott wie man ihn für 4,50 € das Kilo auch auf dem Hamburger Fischmarkt kaufen kann</b>	92
<b>Kapitel 15: Ich bin viel zu nüchtern um mir für dieses scheiß Kapitel einen Titel zu überlegen...</b>	97
<b>Kapitel 16: Und warum heißt dieses MSTing nun ein Quantum Obst? Es kam doch gar kein Obst vor!</b>	103

## Kapitel 1: Morgens halb zehn in Schlumpfhausen

Roxy:

„Und damit wären wir auch schon am Anfang unseres MSTings.“

*Huhu Leute. ^^*

Lynn:

„Ja, huhu du auch.“

*Nun wie soll ich sagen, vielen Dank für alle euere Komis zu meiner letzten FF, LoveDiaryLetter und auch die vielen Mistdings. XD*

Lynn:

„Nein, ich sollte mich bei dir für die vielen Mistdinger in der Fanfic-Galerie bedanken, ohne die ich jetzt die nächsten Stunden nichts zu tun hätte.“

*Freut mich das sie euch so gut gefallen hat.*

Roxy:

„Jaja, hat mir soooo gut gefallen. Ich pups gleich Schmetterlinge, so gut hat mir die gefallen.“

*Auch ich hatte sehr viel Spaß mit miener FF und arbeite bereits an der Fortsetzung.*

Lynn:

„Unkraut vergeht nicht, was? Aber schön, dass die FF wenigstens einem Spaß bereitet hat...“

*Aber da diese noch viele Rescherschen und ich mir erstmal überlegen muss wie ich das mit den Wiederbelebungen mache habe ich mir überlegt in der Zwischenzeit einfach noch eine Vorgängergeschichte zu meiner FF zu schreiben, also eine Sequel. XD*

Roxy:

„Sequel? Was das? Ich kenne „SeaQuest“, aber Sequel... gib´s zu, das Wort hast du dir doch gerade ausgedacht!“

Lynn:

„Für die Rescherschen solltest du vielleicht am besten einen Duddän benutzen, sonst iest balt ales foll vohn Rechdschraibfählern. “

*Dieses behandelt die Geschichte von Damina und Lucina vor den Ereignissen von LoveDiaryLetter und wie sie in Ameriga lebten.*

Lynn:

„Klar doch, Ameriga! Dieses malerische Dorf im Herzen Kantos!... Nein, Moment,... das war Alabastia... Ach ja! Diese blühende Kleinstadt umrahmt vom uralten Steineichenwald war... war Azalea. Äh... okayyy...“

*Viel Spaß. XD*

Roxy:

„Ja, danke. Ebenfalls.“

*Ach nich wundern, ich hab mich jetzt umbenannt und heise nicht mehr Erdbeertörtchne sondern Lebkuchenhäusschne. Also nich wundern. XD*

Lynn:

„Lebkuchenhäus...schne? Ab jetzt wundert mich gar nichts mehr...“

*Tag 1*

*9 Uhr*

*Temperatur 17 Grad*

*- Büro des Chefs*

Roxy:

„Breitengrad 34°

Längengrad 118°

Fahrenheit 50°

Luftdruck: 1.013 hPa

Wer das liest ist doof.“

*Es war ein dunkler Morgen in der Hauptstadt von Los Angeles und Nebel hing über den Dächern der Statt.*

Lynn:

„Nebel hing über den Dächern, der - statt brav zum Geografieunterricht zu gehen und zu lernen, dass Los Angeles KEINE Hauptstadt hat – sich scheinbar nicht nur über Los Angeles ausbreitete, sondern auch im erschreckend leeren Niveaувakuum namens Animexx.“

*In den hösten Stöcken eines Bürogebäudes stand ein düsterer Mann und er lies seinen Blick aus dem Fenster schweifen und über die Statt.*

Roxy:

„Er lies seinen Blick über die Fenster schweifen und über die – statt endlich mal einen Duden zur Hand zu nehmen, weiterhin die deutsche Rechtschreibung schändende – Autorin.“

*Es war dunkel im Büro und nur die Monitore erhellten den Raum leicht, als es plötzlich piepste.*

Roxy:

„Schon wieder diese verdammte Rattenplage in Los Angeles! Kann ja keiner ahnen, dass solide 30 Grad im Schatten und Biomüllcontainer unzähliger Fettabsaugkliniken keine gute Mischung sind.“

Lynn:

„Naja, das Gute daran ist, dass die Ratten alle Kakerlaken in L.A. getötet haben. Die wiederum die Heuschreckenplage beseitigt haben. Die wiederum die städtische Taubenanzahl minimiert hat. Die jetzt angesichts der Rattenepidemie wieder zunehmen wird.“

Roxy:

„Das meinte man in König der Löwen wohl mit dem Kreis des Lebens.“

*Aber den Mann berührte es nicht denn er wusste das da jemand war, der sich darum kümmern würde. Und so starrte er nur weiter raus.*

Lynn:

„Klar, der feine weiße Herr aus der Hauptstadt muss sich um die Existenz krankheitserregender Ratten in seinem Büro ja nicht selbst kümmern, was? Dafür hat Gott ja die mexikanischen Putzfrauen erfunden, wie? Typisch L.A.-Snob!“

*Hinter ihm:*

Roxy:

„Fiel sein Schatten auf den Boden und brach sich das Bein. Oi, bin ich witzig!“ :D

*Sekretärin: „Herr Professor Eich, sie sind nun angekommen“*

*Prof. Eich: \*umdreh\* „Ah wie ich sehe, sind sie pünktlich“*

Lynn:

\*Ausfallschritt nach rechts mach\*

„Ah, wie ich sehe, handelt es sich hier um ein RPG! Auf zum Drachenturm um die holde Königstochter zu retten!“ \*Schwert schwing\*

Roxy:

„Haltet ein! Lasset die Würfel entscheiden!“

Lynn:

\*1 würfelt\* „Wohl an, was bedeutet dies Schicksal?“

Roxy:

„Oh... ich glaube... du hast dir gerade bei dem Versuch dein Schwert zu ziehen selbst ein Bein abgehackt...“

Lynn:

„... ... spielen wir lieber Mau-Mau.“

*Prof. Eich, der Leiter der CIA, drehte sich um und ging einige Schritte.*

Roxy:

„Ach wunderbar, jetzt ist dem Leser nicht nur klar, dass Eich der Big Boss ist, sondern auch, dass er Beine hat.“

*Die Sekretärin drückte einen Knopf, daraufhin ging die Tür auf und es kamen zwei Frauen ins Büro.*

Lynn:

„Wow, ein Türöffnungsknopf! SciFi für Arme.“

Roxy:

„Wie ich sehe ist Star Trek nicht spurlos am Weltbild der Autorin vorbeigegangen.“

Lynn:

„Und Türklinken sind in Los Angeles wohl out.“

*Sie waren beide gleich gros und trugen schwarze Spezialanzüge aus sünstetischem Material, sie waren feuerfest und kugelsicher und mit tarnmustern bedeckt.*

Roxy:

„Oh wow, gleich krosse Mary Sues!“

Lynn:

„Die sind mir ja jetzt schon sümpathisch!“

Roxy:

„Schwarze Anzüge mit Tarnmuster? Sehr clever: weil Tarnmuster in einer Stadt wie LA auffallen, hat man die Tarnmuster zusätzlich mit schwarzer Farbe getarnt.“

Lynn:

„Dann können beide jetzt ja sünchron dämlich aussehen.“

*Eine von ihnen war blond und trug passend zu ihrer schwarzen Geheimagentenuniform einen grünen Schal und die andere die Schwarzhaarige einen roten Hut.*

Lynn:

„Und eine weitere Sicherheitsmaßnahme! In der rot-behüteten und grün-beschalteten Welt da draussen werden sie sofort unbemerkt in der Masse untertauchen können. Zwei speckige Catwomenkopien mit neonkreischigen Winteraccessoires werden im subtropischen 19-Grad-im-Winter-L.A. bestimmt nicht auffallen!“

Roxy:

„Ein Hoch auf die CIA!“

*Die beiden Mädchen stellten sich vor den Prof. und salutierten dann gleichzeitig. Er nickte ihnen zu und sie stellte sie entspannter hin.*

Lynn:

„Oh, und salutieren können sie auch schon! Das mit dem Stehen haben die beiden aber noch nicht so drauf, sonst müsste die Sekretärin die beiden ja nicht entspannt hinstellen.“

Roxy:

„Also, was gibt's neues an der Barbie-Front?“

*Prof. Eich: „Agentin Damina und Lucina ich freue mich das sie da sind. Wie sie wissen müssen wir sie auf eine wichtige Mission schicken“*

Lynn (Prof. Eich):

„Diese Mission ist von äußerster Wichtigkeit! Sie müssen mir unbedingt beibringen wie man vom RPG-Schreibstil in den Roman-Schreibstil wechselt! Ich komme mir langsam dumm vor, wenn alle meine körperlichen Tätigkeiten mit diesen perfiden Sternchensymbolen festgehalten werden...“

\*am Arsch kratz\*

\*pups\*

\*in der Nase bohrt wenn niemand hinguckt\*

*Derweilen kam die Sekretärin zu ihm und gab ihm einige Dossjehs in denen Infos standen.*

Roxy:

„Mein Gott, jetzt wird auch schon die französische Rechtschreibung geschändet! Weiß doch jeder, dass das Doßjäh heißt!“

*Damina: „Ja Herr Professor, sie haben da was erwähnt“*

Lynn:

„Bloss erwähnt? Und das soll eine Geheimagentin sein? Soll der liebe Onkel Eich den Inhalt der Mission vielleicht aufschreiben?“

Roxy:

„Oder als Bildchen malen? Ich weiß ja, dass zu viele Buchstaben unsere gute Dummina verwirren.“

*Lucina: „Um was gehts?“*

Lynn:

„Ach du Scheiße, die weiß noch nicht mal um was es geht?!“

Hach! Also Liesl, dann fange ich für dich noch mal ganz von vorne an: du bist hier in Eich´s Büro, es ist Tag eins und es sind 19 Grad in der Hauptstadt von Los Angeles...“

*Prof. Eich: „Nun Damina und Lucina wie soll ich sagen, vor einigen Monaten ist meine Tochter verschwunden.“*

Roxy:

„Vor einigen... MONATEN?! ... wie geil!“ XD

Lynn (Eich):

\*immer noch nicht Roman-Schreibstil beherrscht\*:

„Tja, anfangs wollte ich noch im Alleingang eine riesige Suchaktion im Radius von ungefähr 50 Km in der zentralen Innenstadt, den sekundären Wohnsiedlungen und der äußeren Peripherie von L.A. starten... aber dann hab ich meine Taschenlampe nirgends gefunden. Und es war ja schon recht kühl draussen.“

Also plante ich die Polizei zu verständigen um notfalls sowohl die städtische Wache als auch militärischen Beistand bei der Suche nach meiner Tochter mit einzubeziehen... aber leider waren bereits alle meine Freiminuten aufgebraucht. Und so ein Anruf aufs Festnetz kann ja schon mal teuer werden.“

Dann wollte ich wenigstens ein paar Flugblätter aushängen um die urbane Bevölkerung auf mein familiäres Unglück und gleichzeitig auf den sozialen Missstand unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen... aber dummerweise war mein Drucker kaputt. Tja, und irgendwie ist das jetzt alles schon wieder sechs Monate her...“

*Der Prof. drehte sich um und guckte wieder raus, aber Damina und Lucina konnten noch sehen dass sofort Tränen in seinen Augen waren.*

Lynn (Eich):

„Der war eigentlich brandneu, wisst ihr. Der Drucker. Von Canon...“

\*Rotz hochzieh\*

\*RPG-Schreibstil verfluch\*

*Sie guckten ihn erschrocken an.*

*Prof. Eich: „Sie wollte die Ruinen in der Wüste erforschen um Infos zu sammeln aber, dann wurde sie entführt. Wer sie entführt hat wissen wir nicht aber wir vermuten es waren irakische Terroristen die sie entführt haben.*

Roxy:

„Jaja, da geht sie nichts ahnend in so einem friedlichen Wüstengebiet spazieren und... äh... tut was man in der Wüste so tut...was weiß ich, ein paar Steine pflücken. Und schon kommen verwehrte Terror-Punks an und entführen die Gute! Damit kann doch niemand rechnen! Ich meine, wenn man sich heutzutage nicht mal im nahen Osten sicher fühlen kann, wo dann?“

*Sie zwingen sie wahrscheinlich in ihrem Namen zu forschen aber da können wir nur spekulieren“*

Lynn:

„Die Terroristen haben sie wahrscheinlich mental gefoltert und ihren Willen gebrochen indem sie rund um die Uhr Wiederholungen von Sex and the City-Folgen laufen ließen. Eine Strategie wie sie in den Terroristenausbildungs-Camps weltweit gängige Praxis ist. Nach drei Staffeln dieser abgeschmackten, moralresistenten Highsociety-Prostitution würde jeder noch so hartgesottene Mensch ohne zu zögern Brandbomben auf das Weiße Haus werfen, solange man ihm nur versichere, dass Carry Bradshaw darin lebe.“

Roxy:

„Eichs Tochter hat nach dieser Folter höchstwahrscheinlich aus purer feministischer Verzweiflung ihre Schuhe aufgegessen und eine brennende Hello-Kitty-puppe ans Kreuz genagelt. Alles andere wäre pure Spekulation.“

*Damina: „Oh Professor das ist ja furchtbar“*

*Lucina: „Was sollen wir nur tun???“*

Roxy:

„Oh Gott, rufen wir schnell die Polizei! Wenn Liesl nur ihr Handy finden könnte in einer der Taschen ihres kugelsicheren, feuerfesten, schwarz getarnten Tarnmusteragentenanzugs, der sich hervorragend für Spezialeinsätze in der Wüste eignet!“

*Prof. Eich: „Das frage ich sie Damina und Lucina, denn der Kongress des FBI ist zu den Entschluss gekommen das sie die geeignetestesten Agentinnen für diese Mission sind, da ihre Fähigkeiten die aller anderen übersteigen.*

Lynn:

„Und wenn das konkurrierende F.B.I. die beiden schon für fähig hält, dann findet Professor Eich von der C.I.A. sie bestimmt erstrecht spitze. Ob jetzt Zeit ist für einen gelungenen Mulder-und-Scully-Witz?“

Roxy:

„Im Übrigen ist das Wörtchen Fähigkeiten in diesem Fall eigentlich zu viel des Guten. Aber die beiden haben von allen CIA-Agenten beim Bikini-Contest am besten abgeschnitten und wo ist eine halbwegs passable Strandfigur wichtiger als in der Wüste? Ist dort ja sozusagen mehr Strand als Meer.“

*Sie müssen in den Irak reisen und die Basis des Irak mithilfe ihrer Pokemon filtern, und dabei sowohl Daten sammeln als auch meine Tochter retten!!!“*

Lynn:

„Wo war noch gleich die Basis vom Irak?“

Versteht mich nicht falsch! Finde ich ja echt zuvorkommend von den irakischen Terroristen, dass sie sich zur leichteren Bekämpfung nicht nur alle an einem Punkt im Land versammeln sondern diesen auch noch aufmerksamer Weise international als Basis für alle ausländischen Mächte kennzeichnen, die gerne schnell und ohne große Probleme in ihr Land einfallen möchten.“

Roxy:

„Ganz schön hilfsbereit angesichts ihrer eigenen Ausrottung.“

Hach, wenn doch nur jedes Volk so verständnisvoll mit den Allmachtsfantasien der USA umgehen würde!“

*Die Blicke des Prof. wurden fest als er Damina und Lucina ansah.*

*prof. Eich: „Dies ist eine wichtige Mission und sie dürfen nicht versagen. Darum habe ich unsere Forscher angewiesen für sie nur bestes Equipment bereitzustellen.“*

Roxy:

„Oh, nur bestes Equipment (Ja!! Schaut euch dieses Wort in all seiner Pracht genau an!!).“

Lynn:

„Gar nicht zu vergleichen mit den Resten aus dem 1EuroShop, die die anderen Agenten immer von Eich bekommen!“

----- Kurze Abhandlung über die Vergänglichkeit des Agenten-Seins: 1. Akt

Statist Nr.1: „Du, Statist Nr.2! Warum hat uns Professor Eich eigentlich nur einen Dosenöffner zur Bekämpfung der legendären Nazi-Pokémon mitgegeben?“

Statist Nr.2: „Schätze das beste Equipment hat er für andere Agenten bereitge-argh!!“

----- Kurze Abhandlung über die Vergänglichkeit des Agenten-Seins: 1. Akt Ende

*Er nickte seiner Sekretärin zu, die drückte dann einen Knopf und an der Wand ging eine Klappe auf.*

Lynn:

„Ob es auch Knöpfe gibt, die irgendwo eine Eismaschine oder ein Privatpornokino in

den Wänden hervorbringen?“

*Es kam ein Man im weissen Kittel heraus, er trug eine Brille und hatte braune Haare.*

Roxy und Lynn:

„Oha!“ Ö\_\_\_\_\_ö

Roxy:

„Mann aus der Klappe. Das hätte David Copperfield nicht besser machen können.“

*Sein Lächeln war rbiert und strahlte Selbstsicherheit aus.*

Roxy:

„Richtig so! Nur weil man den Raum durch eine Katzenklappe betritt muss man keine falsche Scham an den Tag legen!“

*Er stellte sich neben den Prof. und man konnte sehen das er viel kleiner war.*

Lynn:

„Sonst passt er ja auch nicht durch die Klappe.“

*Prof. Eich: „Das ist Professor Birk er ist der Leiter unserer geheimen Wissenschaftsabtellung“*

Roxy (Birk):

„Unglücklicherweise haben wir, von der Wissenschaftsabtellung, noch nicht herausfinden können wie man Türen mit Klinken einbaut, daher müssen wir uns bis jetzt mit Katzenklappen und automatisch öffnenden Schiebetüren begnügen...“

*Prof. Birk: „Guten Morgen Damina und Lucina gut sehen sie aus“ ;)*

*Damina u. Lucina: ^^ ^^*

Lynn:

„Es gibt keinen Smiley auf der Welt, der einfangen könnte was ich gerade fühle... ach, doch, der hier.“ )XO

*Es kam ein Regal aus Metall und Glas aus dem Boden hochgefahren. Auf diesem Regal waren verschiedenes Zeug.*

Roxy:

„Ah, das altbewehrte Zeugs! Darauf sollte kein Geheimagent verzichten müssen!“

*Prof. Birk: „Dies hier ist unser neuentwickelter Meisterball er kann mehrere Pokemon auf einmal fangen und sie werden ihn brauchen“ \*geb\**

Lynn:

„Woher will der gute Herr Klugscheißer denn bitte wissen ob Dummina und Liesl den brauchen oder nicht, hä? So, jetzt würde ich den schon aus Trotz nicht mehr einsetzen wollen!“

*Damina: \*nehm\* „Oh wow er ist ganz leicht!“*

Roxy:

„Ja, leicht und hohl. Bei der Konzeption des Balls hat man sich stark an der Beschaffenheit von Dummina´s Kopf orientiert.“

*Prof. Birk: „Und dies ist unsere neue Erfindung für Agenten die über mehrere Tage unterwegs sind“ \*geb\**

Lynn (Eich):

„Wie gesagt, eine neue Erfindung. Zugegeben, wir hatten schon sehr oft Agenten, die mehrere Tage unterwegs waren, aber auf wundersame Weise kam keiner von ihnen zurück. Fast so als hätte ihnen ein überlebenswichtiges Equipment auf ihrer mehrtägigen Mission gefehlt, dass wir damals allerdings noch nicht erfunden hatten... na egal.“

----- Kurze Abhandlung über die Vergänglichkeit des Agenten-Seins: 2. Akt

Statist Nr.4: „Warum hat Professor Eich uns eigentlich kein Zelt, kein Proviant und keine medizinische Versorgungseinrichtung zur Verfügung gestellt?“

Statist Nr.3: ----

Statist Nr.4: „Ach ja, du kannst ja nicht reden. Ich hab dich ja getötet um dich zu essen. Dein Bein schmeckt übrigens sehr gut!“ ^\_\_^

----- Kurze Abhandlung über die Vergänglichkeit des Agenten-Seins: 2. Akt Ende

*Lucina: \*nehm\* „Was ist das Professor?“*

Lynn:

„Du weißt nicht was das ist? Du hast es doch gerade genommen! Mach die Glotzen auf!! Das muss doch da in deiner Hand liegen!!!“

*Prof. Eich: „Das werden sie sehen wenn sie es in der Wüste dann benutzen*

Lynn:

„Was?! Es liegt doch DA IN IHRER HAND!!“

*es, wird ihnen aber gefallen da bin ich mir sicher. Hahahahaha“ ^^*

Lynn:

„ARGHH!“

*Prof. Birk: „Und dies hier ist ebenfalls sehr wichtig für ihre Mission denn es besteht die Gefahr das sie auf irakenische Agenten treffen die keine Pokemontrainer sind aber das bedeutet nicht das nicht vielleicht sie auch gefährlich sind!“ \*geb\**

Roxy:

„Sie haben keine Pokémon, nur Tretmienen, Maschinengewehre und waffenfähiges Plutonium. Aber vielleicht sind die auch gefährlich, diese Irakaner... Irakinesen... Irakaianer... ach, die Terrormoslems halt!“

*Damina: \*nehm\* „Was meinen sie das?“*

Lynn:

„Morgens halb zehn in Los Angeles:

Dummina: Was meinen sie das?\*nehm\*

Eich: Was meine ich was?\*geb\*

Dummina: Das.\*dumm ist\*

Eich: Oh, sie meinen wie ich wie?\*frag\*

Dumina: Genau.\*zustimm\*

Eich: Achso.\*vor Dummheit Kopf gegen Steinwand ramm\*

Haben wir nicht alle schon mal so ein Gespräch geführt? Tja, vermutlich nicht...“

*Lucina: „Oh wow!!!!!“*

*Die junge Frau war sofort hin und weg.*

Roxy:

„Könnte mal jemand der Liesl die Knarre aus der Hand nehmen? Später schießt sie sich vor lauter Aufregung noch selbst ins Bein.“

*Lucina: „Das ist das neueste Model der 9 m.meter Pistolen!!! Wo haben sie das her???“*

Lynn (Birk):

„Äh. Nun. Die ist vom Laster gefallen. Aber bitte benutzen sie die nicht. Sie könnten unter Umständen jemanden damit verletzen...“

*Prof. Birk: „Ja nun das kann ich ihnen nicht sagen aber wir statten alle unsere Agenten mit ihnen aus. Aber benutzen sie sie nur im Notfall denn es ist wichtiger keinen Schaden anzurichten und unentdeckt zu bleiben“*

Lynn:

„Der sagt ja wirklich so einen Mist!!“ Ö\_\_ö

*Prof. Eich: „Nungut damit sind sie bestens ausgestattet für ihre arbeit. Gehen sie nun zum landeplatz dort wartet schon Agentin Rocky sie wird sie mit ihrem Hubschrauber in den Irak fliegen“*

Roxy (Eich):

„Warum sie mit einem Helikopter fliegen anstatt mit einem Flugzeug?

Nun, die CIA der vereinigten Staaten besitzt leider nur EIN Flugzeug. Und das wird gerade von anderen Agenten benutzt. Seltsamerweise sind sie immer noch nicht zurückgekommen. Könnte das damit zu tun haben, dass wir einen Großteil des

Kerosins abzapften, weil man ihren Helikopter randvoll tanken muss, damit sie einigermassen unbeschadet an den Rocky Mountains entlang fliegen können? ... Ach egal.“

---- Kurze Abhandlung über die Vergänglichkeit des Agenten-Seins: 3. Akt

Statist Nr.5: „Warum hat Professor Eich uns das Kerosin aus dem Flugzeugtank gepumpt?“

Statist Nr.6: „Ich glaube er wollte den Helikopter damit volltanken. Ist jetzt auch egal. Wir haben als einzige das Flugzeugunglück überlebt und sollten Gott dafür danken.“

Statist Nr.5: „Ja du hast Recht. Wenn uns jetzt die wilden Tiere noch in Ruhe lassen, haben wir gute Chancen zu überleben.“

Statist Nr.6: „Was für wilde Tie-argh!!“

---- Kurze Abhandlung über die Vergänglichkeit des Agenten-Seins: 3. Akt Ende

*Damina und Lucina salutierten nochmal*

Lynn:

„Jaja, salutieren können sie. Da haben sich die fünfjährige Ausbildung und die 100.000 EUR Steuergelder, die dafür draufgingen doch echt gelohnt...“

*und dann drehten sie sich um und gingen nach draussen. Auf den Weg redeten sie aufgeregt über die Mission und ihre neuen Items.*

*Als sie draussen waren stand der Prof. wieder am Fenster. Er sah bedrohlich aus mit dem roten Licht des Sonnenaufganges im HG und seinem seltsamen Gesichtsausdruck.*

Roxy:

„WTF! Warum guckt Prof. E denn so seltsam in den HG? OMG!“

*Prof. Birk: „Sie wissen nicht was sie mit ihnen vorhaben oder Professor?“*

*Prof. Eich: „Nein denn das wäre zu gefährlich für die Mission, für uns!“*

Lynn:

„Äh... vielleicht bin ich ja konservativ, aber ich finde es schon recht gefährlich für die Mission zwei Rambo-Girlies bis an die Zähne zu bewaffnen, in der Wüste auszusetzen und ihnen dann NICHT zu sagen, was man mit ihnen vorhat...“

*Prof. Birk: „Nun gut wenn sie das sagen“*

Roxy:

„Sagte er und kletterte wieder durch seine Katzenklappe. Wenn man nur etwas Mannshohes, Hölzernes in die Wand einarbeiten könnte, das sich zu beiden Seiten öffnen lässt und durch Scharniere mit der Wand verbunden ist... hach... Zukunftsträume.“

*Die Augen des Professors leuchteten rot als der Hubschrauber abhefte und im Sonnenuntergang verschwand.*

Lynn:

„Er ist ein Vampir! Edward!! Komm schnell!“ )XO

Roxy:

„Puh, ein Kapitel geschafft. Noch 15 vor uns.“

Lynn:

„Erfahrt im nächsten Kapitel alles über Dummina´s ach so traurige Zigeunerkindheit in Agrabah – oder lest Naruto Kapitel 131 und stellt euch einfach vor Gaara wäre ein dickes, weinerliches Pisskind. Lläuft eigentlich beides aufs selbe hinaus...“

## Kapitel 2: Terrorist, ein echt beschissener Job, aber einer muss ihn ja machen

Lynn:

„Was bisher geschah:

Nachdem Prof. Eich während einer seiner mehr oder weniger nüchternen Momente auffiel, dass seine Tochter nunmehr seit sechs Monaten immer noch nicht vom Klopapierkaufen zurückgekommen war, gab er – wie jeder fachmännische Geheimdienstleiter - kurzer Hand den Islamisten die Schuld.

Um seine Tochter also wieder nach Hause zu bringen, engagierte er im Suff zwei Waldorfschülerinnen, die ursprünglich auf dem Weg zum Totally-Spies-Gruppencosplay waren.

Prof. Birk wollte ihn davon abhalten, blieb aber leider in der Katzenklappe stecken.“

Roxy:

„Und nun geht es weiter mit dem nächsten Kapitel.“

*Huhu*

Lynn:

„Äh... Ja, huhu. Da bist du ja wieder.“

*ich hab mir überlegt noch mit einem anderen Stil zu schreiben.  
Ich benutze dazu dieses neue Chappi.*

Roxy:

„Anderer Stil klingt schon mal gut. Schließlich kann es ja kaum noch schlechter werden.“

*Viel Spass. XD*

Roxy:

„Danke. Du Schleimer.“

*Tag 2*

*9 Uhr*

*Temperatur 28 Grad*

*- Wüste vom Irak*

Lynn:

„Oh, alle Achtung. Das heißt ja, dass unsere James Bond-Groupies zumindest schon mal irgendwie im Irak angekommen sind. Ein Wunder wenn man bedenkt, dass der Helikopter bei durchschnittlichem Kraftstoffverbrauch schon längst zerschrammt im Pazifik liegen und Teil von Arielle´s obskurer Menschenweltsammlung sein müsste.“

*Die Sonne ging gerade auf und es war ein sehr blutiges rot als der Spezialhubschrauber über die Wüste dahinflog.*

Roxy:

„Und er fliegt und fliegt und fliegt.“

*Hinten waren Damina und Lucina und sie unterhielten sich. „Es ist schon ein schöner Ausblick“ sagte Damina und guckte aus den runden Fenstern, mit Tränen in den Augen. „Ja wie in deiner Heimat“ sagte Lucina und rückte zu ihr hin, und hielt ihre Hand.*

Lynn:

„Was? War Dummina etwa mal eine von diesen verschleierte Wüstenweibern?! Hab ich irgendwas nicht mitbekommen??! Naja, rein optisch hat sie ja wahrscheinlich mehr Ähnlichkeit mit diesem fetten Sandwurm aus StarWars...“

*„Oh es bringt mir zurück in die Zeit damals...“ und Damina fing an zu weinen.*

Roxy:

„Damals... als Dummina gegen ein Kamel und zwei Schachteln Malborozigaretten an die CIA verkauft wurde.“

Lynn:

„Die CIA wollte sie dann anfangs als Riesensandwurm im Keller anketten und ihr in regelmäßigen Abständen FBI-Agenten zum Frass vorwerfen.“

Roxy:

„Aber als Dummina beteuerte, dass sie lediglich ein wie ein Riesensandwurm aussehender Mensch sei, wurde sie halt Agentin.“

*\*flashback\**

*Damina ging mit seiner Grossmutter die Strasse entlang*

Roxy:

„Nur damit ich das richtig verstehe: Dummina ging mit **seiner** Großmutter die Strasse entlang, ja? Dummina ist also ein Junge? Naja, das würde zumindest die starke Körperbehaarung erklären...“

Lynn:

„Was mich an diesem Satz irritiert ist eher das Verb: Dummina ging? Ich finde angesichts ihrer physischen Konditionen passen Wörter wie wabbeln oder robben viel besser zu ihr.“

*und von der anderen Hälfte kamen eine Mutter und ihr Kind und noch der Vater.*

Lynn:

„Eine Mutter.

Roxy:

„Und ihr Kind.“

Lynn:

„Und dann noch der Vater.“

Roxy:

„Der Opa wollte auch gern mitkommen, lag aber mit Grippe im Bett. Die Oma pflegte ihn.“

Lynn:

„Und wo war der Bruder? Oder war es ein Onkel?“

Roxy:

„Sah für mich ja verdächtig nach Cousin dritten Grades aus. Aber wir wollen Dummina ja jetzt nicht ständig in ihrem EMO-Flashback unterbrechen...“

*Und das Kind fiel hin*

Roxy:

„Haha!“

*und weinte sofort*

Roxy:

„Kinder sind lustig.“

*,aber die Eltern halfen ihn wieder auf. Und das Kind lachte und sie gingen weiter.*

Roxy:

„Och.“

*Und Damina sah ihnen traurig nach und Grossmutter: „Damina“*

*„Grossmutter kauf mir bitte in paar Süssigkeiten. ; \_\_ ;“*

*„Natürlich aber gern.“*

Roxy:

„Und das wiederrum würde erklären, warum Dummina so fett ist...“

*Und dann gingen sie in die blutige Wüstendämmerung.*

Lynn:

„Blutig? Hat Mutter Natur ihre Tage?“

*\*/flashback\**

Lynn:

„Och, Schade. Zu Ende.“

Roxy:

„Ich will nochmal das dumme Kind sehen!“

Lynn:

„Guck in den Spiegel...“

*Durchsage: „Agentin Damina und Lucina wir sind nun gleich da, ich werde sie absetzen“*

*Die jungen Agentinnen nickten und machten sich bereit.*

*Als sie landeten stiegen sie aus und gingen einige Schritte über einen Parkplatz.*

Lynn:

„In der Wüste... gibt es Parkplätze?“ Ö\_\_ö

*Dann kam ihnen bereits jemand entgegen aber Damina und Lucina konnten ihn nicht erkennen, da sie ihre Augen mit den Händen beschützen mussten, da im Irak starker Wind ging und Sand mit wehte.*

Roxy:

„Das ist doch mal eine sehr fantasiereiche Beschreibung von Windböen.“

*Der Mann sagte guten Morgen und dass er ebenfalls Agent ist. „Wie wieso ist hier noch ein Agent ich dachte wir wären die einzigen die der Professor auf diese Mission geschickt hat?“ meinte Damina.*

Lynn:

„Ja hey, das es hier noch andere Agenten gibt, die gegen terroristische, faschistische Herrscherregimes des nahen Ostens kämpfen ist ja wohl eine ziemlich unglaubliche Geschichte...“

*Der junge Mann lachte „Ja aber er hat mich als Verstärkung noch nachgeschickt.*

Roxy:

„Wie hat er das denn bitte gemacht wenn sowohl der EINE Helikopter als auch das EINE Flugzeug der CIA bereits genutzt wurden?“

Lynn:

„Und wann hat er das denn bitte gemacht, wenn die beiden gerade erst gelandet sind und er hier schon stundenlang auf´m Wüstenparkplatz steht und Passanten um ´n Euro anbettelt?“

*Mein Name ist übrigens Asch*

Lynn & Roxy:

... )XO

„NAAIIIIINN!!! Ist er niiiiicht!!!“

*und ich bin wie sie auch ein Pokemotrainer und Geheimagent ^^“*

Roxy:

„Also ich kann mich nur wiederholen: NAAIIIIINN!!!“

*Damina und Lucina bedankten sich und drehten sich dann um. Hinten stand Officer Rocky vor ihrem Hubschrauber. Sie machte mit dem Daumen das OKzeichen und stieg wieder ein und flug dann los. Damina und Lucina und Asch winkten ihr nach.*

Lynn:

„Ui, winke winke!“

*„Was machen wir nun?“ fragte Damina als das Gefährt der Lüfte dann in der Sonne verschwunden war.*

Roxy:

„Wow, ein Satz wie er nur von Dummina kommen kann! Hat noch nicht mal mit der

Mission begonnen und schon vergessen was sie eigentlich tun sollte...“

Lynn:

„ Also Dummina, dann erzählt die gute Tante dir noch mal alles von Anfang an: es ist jetzt Tag zwei und du bist im Irak und es sind 28 Grad...“

*„Nun wir haben die Basis der Feinde bereits entdeckt wenn sie mir bitte folgen würden“*

Lynn:

„Klar. Hat unser toller Agent Arsch bereits alles vorm Frühstück ausspioniert...“

*Damina und Lucina folgten Asch einen Hügel hoch und er machte eine aushohlende Geste.*

Roxy:

„Schlag sie!!“

*Am Horizont konnten sie ein grosses Gebäude erkennen, es war hinter Steinen verborgen. Die Fenster des Gebäudes waren silbern und alles wirkte sehr futuristisch, ausserdem waren da überall Stacheln angebracht die auf eigentümliche Weise sehr faszinierend und dekorativ wirkten.*

*Über der Eingangstür war ein grosses gelbes G angebracht.*

*Damina nahm ihr Fernglas aus der Tasche an ihrer Hüfte und guckte. Sie stellte den Zoom ein und zoomte näher ran.*

Lynn:

„Und dann guckte sie wieder. Mit ihren Guckern. Und dann zoomte sie noch mal. Mit ihrem Zoom. An ihrem Fernglas.“

Roxy:

„Was hatte ich noch gleich über den Schreibstil der Autorin gesagt? Ich nehme alle zurück: es kann doch noch schlechter werden.“

*Dort liefen überall Leute rum die aussahen als würden sie Raumanzüge tragen und sie alle hatten die gleiche grüne Frisur.*

Lynn:

„Cool! SciFi-Terrorpunks!“

*Sie terugen Kisten ins innere.*

*„Ich hab keine Ahnung wer das sein könnte“ sagte sie und reichte Lucina das Fernglass. Die guckte durch und nickte dann.*

Roxy:

„Einstimmig beschlossen, dass beide keine Ahnung haben? Dann hat sich die Mission ja gelohnt.“

*„Ja wir wissen es noch nicht aber wir denken das sie vielleicht mit der entführung der Tochter de Professors in Verbindung stehen, denn sehen sie hier:“ Er nahm ein Gerät aus seiner Tasche und drückte einen Knopf. Auf einem Monitor waren wieder die Leute zu sehen, und zwei von ihnen zerrten jemanden ins Innere des Gebäudes.*

Lynn:

„Nun seid doch nicht alle so argwöhnisch! Vielleicht sind das ja auch nur die unschuldigen Wichtel vom Weihnachtsmann, die emsig Geschenke für brave Kinder in aller Welt bauen! Der Weihnachtsmann hatte vielleicht irgendwann keinen Bock mehr drauf Eiswürfel zu pinkeln und dass seine Helferlein ständig von Eisbären zerrissen werden! Kann man doch nachvollziehen!“

*„Das habe ich gestern aus dem Verborgenen aufgenommen gegen sechzehn Uhr unserer Zeit“*

Roxy:

„Aber Agent Arsch wurde doch nachgeschickt! Wie kann der denn dann schon alles observiert haben und... und wie hat er das gefilmt?! Und... Ja aber das... wie kann das denn? ... Argh! UNLOGISCH!“

*Die gefesselte junge Frau hatte braunes Haar und trug einen weissen Kittel und eine Brille. Sie wehrte sich verbissen gegen ihre Entführer aber hatte ihnen nichts entgegensetzen.*

*„Das muss die Tochter des Professors sein!!!“ sagte Damina denn es fiel ihr wie Schuppen von den Augen.*

Roxy:

„Und da ist ja gleich der nächste Denkfehler! Wenn überhaupt muss dieser Satz wie folgt lauten: Die Schuppen ihrer Haare fielen ihr in ihre kleinen Schweineaugen. So und nicht anders!“

*„Ja das glauben wir auch, darum müssen wir morgen in aller frühe das Gebäude filtrieren. Aber nun ist dort zu viel los“ sagte Asch und klappte den Bildschirm wieder zu. Sie gingen den Hügel runter.*

*„Was wie wir müssen jetzt die ganze Zeit warten???“ fragte Lucina.*

Lynn:

„Dafür dass du die meiste Zeit des Tages den Mund nicht aufkriegst, nur sabbernd den anderen hinterher latschst und hier nur eine langweilige Komparsenrolle übernimmst, kommt dir dieser Gedanke aber außerordentlich furchtbar vor, Liesl.“

*Damina nickte „sieht wohl so aus“.*

*Asch: „Ja aber der Professor meinte er hat ihnen die neue Erfindung mitgegeben und wir sollen sie nun benutzen“ ^^*

Roxy (Dummina):

„Was bildet sich dieser Klugscheißer ein mir zu sagen, wann ich die überlebensnotwendig-bei-mehrtägigen-Missionen-Erfindung benutzen soll und wann nicht? So, jetzt benutz ich die schon allein aus Trotz nicht!“

\*überlebensnotwendig-bei-mehrtägigen-Missionen-Erfindung wegwerf\*

*Damina nickte griff in ihre Tasche*

Roxy:

„Och, meine Variante hat mir auch gut gefallen...“

*und zog die kleine ca. 5 cm grosse Kapsel hervor.*

Lynn:

„DAS war es also!! Das Equipment war eine KAPSEL!!! Oooh...“

*Sie drückte den Knopf und warf das Ding von sich weg. Dann knallte es und Rauch stieb empor.*

Lynn:

\*Gähn\*

„Wie langweilig! Kennen wir doch schon alles aus Dragonball...“

*Als der Rauch sich wieder verzogen hatte stand ein kleines Haus mitten in der Wüste.*

Lynn:

„Welch Überraschung.“

*Damina keuchte erschrocken auf: „Oh das ist ja ein P.center!!!!“*

Lynn:

„...“ (ohne Worte)

*Lucina war ebenfalls sehr überrascht: „Oh wow! Die Wissenschaftler haben wirklich ganze Arbeit geleistet, damit kann man ja quasi überall hin und wenn man müde ist einfach das P.center auslösen und sich ausruhen!!!“*

Lynn:

„...“

*Asch grinste breit. „Ja, die wichtigsten Daten dafür wurden von der Tochter des Professors entschlüsselt, darum müssen wir sie auch um jeden Preis zurückekommen.“*

Roxy (Agent Arsch):

„Da sie eine ausgezeichnete Wissenschaftlerin ist und Zugriff zu unentbehrlichen und streng geheimen Forschungsdaten hatte, braucht die CIA sie unbedingt wieder! Naja, und Professor Eich hat sich nach 25 Jahren halt irgendwie an sie gewöhnt... Aber der springende Punkt ist, dass Professor Birk ihren Posten als führender Wissenschaftler der CIA nicht ersetzen kann! Er redet nur immer von einer Art hölzerner Lucke, die er plant in den Wänden des gesamten CIA-Gebäudes zu installieren, damit die Angestellten nicht mehr durch Löcher zu ihrer Arbeitsstelle kriechen müssen. Verrückter, alter Mann...“

*Sie gingen rein.*

Lynn:

„Naja, jetzt draussen stehen zu bleiben und die schöne Fassade zu bewundern wäre ja

auch etwas fehl am Platz.“

Roxy:

„Im nächsten Kapitel erwartet euch übrigens ein spannender Exkurs in die Welt der Biochemie, der die heiß diskutierte Frage beantwortet, die sich Wissenschaftler der ganzen Welt schon seit Menschengedenken stellen: Wie oft muss man eine Krankenschwester falten, damit sie in einen Pokéball passt?“

## Kapitel 3: Fruchtalarm! Schwester Joy kommt in den Mixxaaa!

Lynn:

„Was bisher geschah:

Es hat wahrscheinlich niemand damit gerechnet, aber unsere Hanni und Nanni der Geheimagentenwelt haben es doch tatsächlich geschafft in den Irak zu gelangen und die geheime Basis der Terroristen aufzuspüren! Nun ja, 45% dieses Erfolges verdanken wir Polizistin Rocky, die es geschafft hat die physikalischen Gesetze von Raum und Masse zu überwinden und per Helikopter mit nur einer Tankfüllung den Pazifik zu überqueren.

Roxy:

„Ja, und 50% des Erfolges verdanken wir Agent Asch, der bereits vorm Mittagessen das gesamte feindliche Hauptquartier ausgekundschaftet, verwandt und mit Kameras vollgestopft hat.“

Lynn:

„Volle 5% der Ehre gebühren allerdings Dummina und Lieselotte dafür, dass sie es bis jetzt geschafft haben vor lauter Blödheit das Atmen nicht zu vergessen und an Luftmangel zu sterben. Bravo!“

*Tag 2*

*10 Uhr*

*Temperatur 33Grad*

*- Pokemoncenter im irak*

Roxy:

„Man, das nervt langsam echt! Diese Informationen braucht doch niemand! Werde ich jetzt am Anfang jedes Kapitels darauf hingewiesen, dass es in der Wüste heiß ist?!“

*Drinnen war alles sehr geräumig und modern.*

*Hinter einem Regal auf dem eine Kasse stand stand auch eine Schwester Joy und lächelte den Agenten glücklich zu.*

Roxy:

„Von wegen! Wenn man bedenkt, dass Schwester Joy Tage lang in einer etwa 5 cm großen Kapsel gefangen war, würde ich ihren derzeitigen Aggregatzustand eher als flüssig bezeichnen wollen...“

Lynn:

„Also sehe ich mich mal wieder gezwungen diesen Schandfleck von Satz zum besseren Verständnis umzuschreiben:

Hinter einem Regal auf dem eine Kasse stand, schwamm auch eine DNA-Pfütze, die Gerichtsmediziner zu 99%iger Wahrscheinlichkeit der seit Tagen vermissten Schwester Joy zuordnen würden. Die Pfütze lächelte den Agenten glücklich zu.“

*„Hallo und herzlich willkommen vielen dank für ihren Besuch!“  
Lucinas Augen leuchteten als sie alles sah.*

Lynn:

„Heißt das Liesl ist nicht mehr blind? Preiset den Herren! Aber gebt ihr erst mal keinen Spiegel in die Hand. Wir wollen ja nicht, dass die Gute sich doch lieber wieder für ein Leben ohne Augen entscheidet...“

*„Das ist ja so cool!“ sie rannte zu einer Glasvitriene und guckte sich die Pokale und Fotos dahinter an.*

Lynn:

„Schön wenn man sich für Müll so begeistern kann.“

*Aber Damina blieb skeptisch.*

*„Lucina irgendwas ist hier seltsam...“ sagte sie und ihre Freundin wurde erstaunt.*

Roxy:

„Klar, schon ab der ersten Seite dieser FF war irgendetwas seltsam: und zwar dass solche waffenfanatischen Intelligenzallergiker sich Geheimagenten nennen dürfen.“

*Sie neigte ihr den Kopf zu um zu lauschen.*

Lynn:

„Da sie gerade an den Glasvitrienen ist und Dummina immer noch ein paar Schritte entfernt am Eingang stehen müsste, kann Lauschattacken-Liesl ihren Kopf neigen wie sie will, sie würde sowieso nix von Dumminas Flüstern verstehen.“

Roxy:

„Außer sie versucht sich als Wackeldackel zu tarnen und so dem drohenden Unheil zu entgehen, das die Autorin Plot nennt...“

*„Weist du Lucina was mich stört ist das hier nach unserer Ankunft alles so einfach scheint.“*

Roxy:

„Mmh, das ist schon seltsam! Fast so als würde diese ganze Mission und all ihre Protagonisten und Antagonisten dem luftig leeren Kopf eines Animexxlers mit zu viel Langeweile entstammen...“

Lynn:

„Aber Respekt, dass das gerade dir auffällt, Dummina! Jemandem der innerhalb von drei Kapiteln bereits drei mal fragte was er machen soll.“

*Und auserdem findest du es nicht seltsam das die Basis des Feindes so mitten in der Wüste steht und überhaupt kein bisschen versteckt ist?“*

Lynn:

„Eben. Echt schlechtes Versteck, so mitten im Irak!“

Roxy:

„Der pure Fakt, dass das Gebäude im Mittelpunkt einer heißen, riesigen,

undurchquerbaren und höchst lebensbedrohlichen Wüste steht, ist doch keine ausreichende Sicherheitsmaßnahme!!

Ich meine, deutsche Rucksacktouristen schaffen es überallhin! In wenigen Wochen wird hier alles voll sein von Sandalen-mit-Socken-Trägern und überteuerten Souvenirläden!“

*Lucina verstand sofort*

Roxy:

„Ja, bei dem Sandalen-mit-Socken-Teil wird jeder immer hellhörig...“

*„Oh du meinst doch nicht etwa das wir Asch nicht trauen können???“*

*Damina nickte leicht und sah aus dem Augenwinkel nach drüben, dort sass Asch mit seinem Pokemon Pikachu an einem Tisch und sie bekamen gerade einen Teller Essen von der Schwester Joy gegeben und grinnten sie breit an.*

Lynn:

„Korrektur: Sie bekamen gerade einen Teller Essen, der auf der wabbligen, doch stets gut gelaunten DNA-Pfütze langsam in Richtung Tisch glitt und grinnten die Reste von denen sie vermuteten, dass sie einmal zu Schwester Joy´s Gesicht gehört hatten, breit an.“

Roxy:

„Im Übrigen muss euer werter Herr Agentenkollege ganz schön schwerhörig sein, immerhin brüllt ihr eure Verschwörungstheorien seit fünf Minuten vom Eingang bis zu den Glasvitrinen quer durch das ganze Pokémoncenter.“

*„Irgendwie ist er verdächtig ich weiß nur noch nicht wieso >\_\_>“*

Roxy:

„Also, wie gesagt, ihr brüllt immer noch. Wenn Liesl einfach ein paar Schritte auf Dummina zugehen würde...“

*„Ok okay wenn du das sagst dann vertraue ich dir, denn deine Instinkte haben uns noch nie getäuscht“ sagte Lucina.*

Roxy:

„Oder Dummina geht zu Liesl an die Vitrinen. Ist mir jetzt egal wie ihr das handhabt, aber die Situation wird langsam etwas peinlich.“

*„Ja genau. Nun Damina was hältst du davon wenn wir uns ausruhen, morgen früh müssen wir wenn es noch dunkel ist in die Basis des Gegners und das wird sicher sehr anstrengend“*

*„Ja ich denke wir sollten nun schlafen gehen“.*

Lynn:

„Klar, nachdem ihr dem vermeintlichen Doppelagenten schon mal lauthals gesteckt habt, dass ihr ihn für einen Verräter haltet, ist jetzt eine ideale Zeit für ein Nickerchen. Hey, wollt ihr vorher nicht alle eure Waffen ablegen? Agent Arsch passt bestimmt gerne darauf auf während ihr schlaft.“

*Als es dann Nacht war stand das Pokemoncenter mitten in der Wüste.*

Roxy:

„Und mitten neben dem Hauptquartier der Bösen. Ich will ja jetzt im Nachhinein nicht mit irgendwelchen Kleinigkeiten nerven, aber hätten Liesl und Kollegen ihr Nachtlager nicht aufschlagen können **nachdem** sie sich vom Gebäude des Feindes entfernt hatten?“

*Im Licht der vielen Lampen erstrahlte der Sand wie goldener Staub und wirkte einfach wunderschön. Oben waren die Sterne und funkelten so stark als wollten sie einen Wettkampf austragen, wer denn nun das schönste funkelnde Ding auf der Welt war.*

Lynn:

„Oh, Krieg der Sterne! Und mit dieser einfühlsamen Lyrik verabschiedet sich das vierte Kapitel also von uns.“

Roxy:

„Und im nächsten Kapitel erwartet euch ... ach lasst euch überraschen! Darauf kommt ihr nie!“

## Kapitel 4: Keine Ahnung was diese Story so dermaßen dumm macht, aber es funktioniert super

Lynn:

„Was bisher geschah:

Dick und Doof hatten es geschafft in den Irak zu gelangen.

Nachdem sie sich zwei Stunden lang ihre Zehen angeguckt hatten, kam Agent Asch ihnen zur Hilfe und gab ihnen einen kurzen Überblick über die bereits von ihm gesammelten Informationen bezüglich der Terroristen.

Nachdem die Beiden daraufhin eine halbe Stunde verwirrt in der Nase bohrten, führte Agent Asch sie zu der versteckten Basis des Feindes und zeigte ihnen streng geheime Aufzeichnungen aus dem Inneren des Hauptquartiers.

Nachdem beide dann verstört anfangen den Wüstensand zu essen, ermunterte Agent Asch sie ein Nachtlager aufzubauen.

Als die Zwei nach einer Stunde den Versuch eine Sandburg zu bauen aufgaben, öffnete Agent Asch das Gepäck der Beiden und fand eine Pokemoncenterkapsel, die Prof. Eich zuvor aus Bulma's CapselCooperationlabor entwendet hatte. Asch und Pikachu ruhten sich ein wenig im Center aus, während Dummina und Liesl immer wieder mit dem Kopf gegen die Steinwand rannten, weil sie zu blöd waren die Tür zu finden.“

Roxy:

„Und nun beginnt das vierte Kapitel!“

*Tag 3*

*5 Uhr*

*Temperatur 9 Grad*

*- Pokemoncenter im irak*

Roxy:

„5 Uhr??? Unsere Geheimagenten sind – wie es sich für brave James Bonds gehört – um 12 Uhr mittags ins Bett gegangen und stehen JETZT auf? Die haben allen Ernstes 17 Stunden durchgeschlafen??? Uff!“

Lynn:

„Mal davon abgesehen, geht in der Wüste die Sonne zu dieser Zeit doch sowieso langsam wieder auf. Unerträgliche Hitze und gleißendes Sonnenlicht sind nicht die besten Komponenten für einen Überraschungsangriff. Also was jetzt Dummina und Liesl? Vielleicht noch mal hinlegen und versuchen am nächsten Tag drei Stunden früher aufzustehen?“

*Am nächsten Morgen war der erste der aufstand Asch.*

Roxy:

„Wow, nach 17 Stunden Schlaf schon auf den Beinen! Respekt! Oder steht er gar nicht auf sondern kriecht aus dem Bett? Kann mir vorstellen, dass sich ein Großteil der

Muskeln in seinem Körper bereits abgebaut hat.“

*Denn er fand der frühe Vogel fängt den Wurm und diese Dewiese hatte ihn sein ganzes Leben lang begleitet und so war er auch an diesem Morgen schon früh auf den Beinen um sich vor der entscheidenden Mission etwas aufzuwärmen.*

Roxy:

„17 STUNDEN!!! Argh!!“

*Neben ihm Pikachu gingen sie aus dem P.Center heraus und liefen etwas durch die Wüste.*

Lynn:

„Jepp, Körper und Geist sollen ja stets im Einklang sein! Und da besteht die beste Vorbereitung für Asch darin kurz vor der wichtigen Mission seinen Kopf ein paar Dutzend Mal gegen die Felswände zu rammen.“

*Auf den Felsen war noch der Tau von der Nacht zurückgeblieben*

Roxy:

„5 Minuten später:

Auf den Felsen war noch das Blut von Asch´s Schädel zurückgeblieben.“

Lynn:

„Sagt mal, ist das eigentlich schon so makaber, dass es gestört ist oder bewegt sich dieser Blutdurst gegenüber Pokémonhauptdarstellern noch im geordneten Rahmen, der jedem Animexxler bis ins Grab verfolgt?“

Roxy:

„Keine Ahnung... \*auf Kleinstein rumkau\*“

Lynn:

„Ach ja, um mal wieder etwas Positives zu sagen:

Ich find das toll, dass die Autorin sich zwischen den ganzen hirnlosen Dialogen und furzlangweiligen Rückblenden noch Zeit dafür nimmt uninteressante Naturgeschehnisse zu umschreiben.“

*und am Horizont ging langsam die Sonne auf.*

Lynn:

„Sag ichs nicht? Ich habs doch gesagt.“

*„Pikachu was eminst du wenn wir uns etwas umsehen?“*

*„Pi Pikachu!!! ^^“*

Roxy:

„Das ist leider der geistreichste Dialog in der bisherigen Geschichte...“

*Und sie gingen ein paar Schritte, aber da wurde Asch plötzlich stutzig.*

*„Pikachu siehst du das dort hinten?“ fragte er und rannte schnell hinter einen Stein.*

*„Pikachu!!!“*

Roxy:

„Wirklich die intelligenteste Unterhaltung, die bei Pokémon jemals stattfand... Erbärmlich.“

*„Ja genau, irgendwie...“*

*Dort stand eine Bäckerei mitten in der Wüste!*

Lynn & Roxy:

„Was??“

*Asch hatte keine Ahnung wie sie da hin kam aber gestern war sie da noch nicht.*

Lynn & Roxy:

„Wie???“

*Der süsse Duft von brot stieg ihm in die Nase, der aus der Tür der Bäckerei kam die einen Spalt weit offen stand.*

*„Pikachu das sehen wir uns an“ sie gingen hin.*

Roxy:

„Äh, also... äh, eine... eine Bäckerei in der Wüste? ... Damit hat wohl jetzt niemand gerechnet.“

Lynn:

„Mmh, das ist zumindest eine originelle Idee. Auf der anderen Seite ist rotgrünkarierte Scheiße auch originell.“

*Drunten stand eine dicke freundliche frau und lächelte Asch an.. „Guten Morgen junger Herr was darf es denn sein?“*

Roxy:

„Hey, da der Plot sich gerade mehr in die Richtung einer verstandsauflösende Wolke Gehirnpups entwickelt, wäre jetzt doch genau die richtige Zeit für ein Quiz mit der werten Leserschaft!“

Lynn:

„Also, Frage 1:

Was meint ihr wird Asch jetzt tun?

a)Ihm wird schlagartig bewusst, dass sein Name seit drei Kapiteln falsch geschrieben wird und vor lauter Frustration anfangen Pikachu´s linkes Ohr abzunagen.

b)Er knallt die olle Brotfrau über´n Haufen und guckt zu wie schön Bäckerhäuschen brennen können.

c)Er kauft Erdbeertorte.“

*Asch sah sich das reichhaltige Angebot an. „Nun ich denke ich nehme etwas von dieser Erdbeertorte“*

Lynn:

„Und? Na wer hätte das kommen sehen, hä? Doch höchstwahrscheinlich niemand! Ergreifend wie in dieser Geschichte ein menschliches Schicksal eine unvergleichliche Symbiose mit Obsttorten eingeht!“

Roxy:

„Kommen wir zur Frage 2.:

Was meint ihr wird Asch jetzt tun?

a) Jetzt wo er die Erdbeertorte schon mal bestellt hat, wird er sie wahrscheinlich auch bezahlen.

b) Er zieht der Bäckeromi ein Nudelholz über den Kopf und vergewissert sich, dass die Flüssigkeit in ihren Adern kein roter Tortenguss ist.

c) Er wird vor Entspannung pupsen.“

*„Jawohl sehr gern“ sagte die nette Frau und Asch atmete erleichtert auf. Er dachte erst es war irgendwie seltsam hier, aber nun entspannte sich sein muskulöser Körper wieder.*

Roxy:

„Türlich, jetzt kommt einem die ganze Szenerie in der irakischen Backstube irgendwie wieder ganz alltäglich vor...“

Lynn:

„Es gibt übrigens nur zwei Wege, wie Asch an diesen muskulösen Körper gekommen sein kann:

1. Entweder Asch hat gelernt nicht nur dumm in die Luft zu gucken und ab und zu ein paar nutzlose Worte über Freundschaft abzusondern während seine Pokémon im Kampf wie die Fliegen zermalmt werden, sondern hat einfach mal beim Training mitgemacht.

2. Oder er hat es geschafft seinen Geist irgendwie in Daniel Craig's Körper zu transferieren.“

Roxy:

„Ob ihr meine Meinung nun teilt oder nicht: die feste Überzeugung, dass es in der nahen Zukunft wahrscheinlich keinen blonden James Bond mehr geben wird, lässt mich nachts nicht mehr schlafen.“ ;\_\_\_;

*Immerhin: Wieso sollte es nicht auch in Irakistan eine Bäckerei geben, in seiner Heimat und überall sonst gab es doch auch welche?*

Lynn:

„Ja klar, nur weil die Bäckerei zehn Meter von eurem mehr oder weniger geheimen Nachtlager entfernt steht, wohlgemerkt in der unbewohnten Wüste eines der ärmsten Länder der Welt, musst du hier ja nicht gleich paranoid werden!“

Roxy:

„Und dass die Bäckerei scheinbar über Nacht entstanden ist, ist nur eine von vielen Vorteilen der weltweiten Globalisierung! Geh mal raus, da wird nebenan bestimmt gerade ein Starbucks aufgemacht.

Ja, ich bin an einem Punkt angelangt, an dem ich der festen Überzeugung nachhänge, dass sich Städte nicht über Jahrhunderte entwickeln, sondern sich die Bevölkerung über Nacht um neu eröffnende Starbuckscafés versammelt und häuslich niederlässt.“

*Die Frau ging in die Hocke und griff unter den Thresen um die Torte zu nehmen, aber als sie wieder hoch kam hatte sie eine Maschinenpistole!*

Roxy:

„Wer hätte es gedacht?“

DOCH eine Falle.“

Lynn:

„Alle die bei den letzten beiden Fragen b) angekreuzt hätte, dürfen sich an dieser Stelle für ihre herausragenden - wenngleich auch äußerst fragwürdigen - Killerinstinkte und den scheinbar vollkommenen Mangel an Mitleid gegenüber menschlichen Existenzen selbst umarmen. Aber besser nicht zu fest, sonst erwürgt ihr euch selbst.“

*Asch und Pikachu schrieten als sie auf sie schiss und sprangten so schnell sie konnten hinter einen der Tische um sich zu verstecken.*

Lynn & Roxy:

XD

Roxy (Asch):

„Bitte **erscheißen** sie uns nicht! Legen sie die **Pisstole** weg, ich flehe sie an!“

*„HAHAHAHAAA!!!“ schreite die Frau und feuerte. „Ich weis das ihr vom FBI seit!!!“*

Roxy:

„Puh, falscher Alarm!

Immerhin ist Asch ein 100%ig authentischer CIA-Agent. Oder ein autistischer CIA-Agent? Ich bring die Worte immer durcheinander.“

*„Aber woher?!?“ rufte Asch fassungslos.*

Lynn:

„Wahrscheinlich hat die Kuchentante mit Herrn Eich telefoniert – und der hat mal wieder zulange mit der Wodkaflasche rumgeknutscht, sodass er sich im Suff nicht recht entscheiden konnte von welcher Organisation er nun Chef war. CIA, FBI oder doch Walt Disney?“

*„Ich weiß es weil“ sagte die Bäckerin und stand auf und sie riss sich den Mantel von der Haut „ICH Jessie von dem Team Rocket BIN!!!!“*

Roxy:

„Wie cool!! Das Team "Rock it!" ist wieder da!“

Roxy & Lynn (Jesse & James):

„Jetzt gibts Kuchen,

und von dem müsst ihr mal versuchen!

Wir wollen über die Torten regieren,

und unseren eigenen Zuckerguss kreieren.

Geschmacksverstärker und Lebensmittelfarbe verurteilen wir,

mehr und mehr Mehl, das wollen wir!“

*Und die Torte fing an sich zu bewegen, es kamen Arme und Beine aus ihr heraus und dann plötzlich noch ein Kopf mit blauen Haaren.*

*„Und ich bin James und es kommt noch viel härter!“*

Roxy & Lynn (Jesse & James):

„JESSE!

JAMES!

Team Rocket, so hässlich im Licht.

Gebt lieber auf und betrachtet uns nicht.“

*„Miauz genau!“ schrie Mauzi und sprang unter der Theke hervor.*

*Von oben kam eine Diskokugel runtergefahren mit einem großen R drauf und alles funkelte.*

*„Oh nein!“ machte Asch. „Team Rocket! Damit hätte ich nicht gerechnet!“*

Lynn:

- \_\_\_ -\*

„... das lass ich jetzt mal unkommentiert.“

*Er griff an den Gürtel und wollte seine 9 m.meter greifen um das Feuer zu erwiedern,*

Roxy:

„Äh, eine 9-Meter-Pistole? Versucht Asch damit krampfhaft irgendetwas anderes um oder in seiner Hose zu kompensieren?“

*aber erst dann merkte er das sie da nicht war, wahrscheinlich hatte er sie auf seinem Nachttisch liegengelassen.*

Lynn:

„Wahrscheinlich ist die 9-Meter-Pistole so schwer gewesen, dass seine Hose runterrutschte als er aus dem Bett kroch und er die ganze Zeit in Unterwäsche in der Bäckerei stand ohne es zu merken.“

*Was nun???*

Lynn:

„Eine Frage, die sich wahrscheinlich auch gerade Dummina stellt. Einfach aus dem Grund, weil Dummina sich diese Frage bis jetzt in jedem Kapitel gestellt hat und es keine Unterbrechung in dieser wunderbaren Tradition geben sollte.“

Roxy:

„Also auf zur letzten Fragerunde:

Frage 3.: Was wird Asch jetzt tun?

a)Er wird sterben, so wie es sich für einen Pokémonfan gehört.

b)Er bereut dass er während der gesamten Geschichte nicht einmal Pikachu eingesetzt hat

c)Er wird gar nichts machen – Jesse wird ihn stattdessen häuten und sich ein schickes Aschkostüm nähen.“

## Kapitel 5: ... und dann hat das Niveau ein Streichholz angezündet und sich mit Benzin übergossen ...

Lynn:

„Was bisher geschah:

Dummina und Liesl schrien sich mit der Erkenntnis in den Schlaf, dass es sich bei Agent Asch – auf Grund seines Ehrgeizes, Intellektes und seiner psychisch wie auch physisch unübertroffenen Fähigkeiten – höchstwahrscheinlich um eine Hexe handeln musste.“

Roxy:

„Das schrien sie leider so laut in die Welt, dass auch Team „Shock it“ – das sein Nachtlager übrigens zufälligerweise nur eine Sanddüne entfernt aufgeschlagen hatte - davon erfuhr.“

Lynn:

„Jesse, James und das Katzenvieh entschlossen sich daraufhin verängstigt das Hauptbetätigungsfeld zu wechseln und Asch, dem Harry Potter des Pokéball, für immer aus dem Weg zu gehen. Also legten alle Drei ihr Taschengeld zusammen, kauften sich Pappe und Leim und bastelten die ganze Nacht lang an einer Bäckerei, die sie dann liebevoll „Team Cook-it!“ nannten.“

Roxy:

„Leider war ihr erster Gast am nächsten Morgen niemand geringeres als der Gandalf des Gameboys: Agent Asch höchst persönlich!“

Lynn:

„Jesse, James und ihre Hausratte gründeten kurzer Hand das „Team Shoot-it!“ und landeten nicht nur einen Schuss in den neuen Bäckerofen sondern auch in Aschs Gesicht.

Und genau jetzt geht die Geschichte weiter.“

*Tag 3*

*5 Uhr*

*Temperatur 12Grad*

*- Pokemoncenter im irak*

Roxy:

„Mmh, vor einem Kapitel waren es um 5 Uhr noch 9 Grad. Muss wohl an der globalen Erderwärmung liegen...“

*Die gelbe Ratte kroch gespannt voran und sah vor sich den Käse.*

Roxy:

„Pikachu?“

*Sie schnappte nach ihm und löste damit einen Mechanismus aus.*

Roxy:

„Pikapi?“

*Ein metallenes Ding schnappte hoch und erwischte die Ratte, es brach ihr sofort das Rückenrad und sie konnte sich nicht mehr bewegen.*

Lynn:

„Ach du Scheiße! Da kann Pikachu aber von Glück reden, dass die Falle es nur am Rückenrad und nicht am Rückgrat getroffen hat, sonst wäre es jetzt tot.“

*Tränen schossen aus den Augen der Ratte vor Schmerz und Angst und Qual. Aus allen Seiten kam Gelächter und sechs böse funkelnde Augen näherten sich der Ratte.*

*„HAHAHAHAHAAA!!!“ ging es nur noch aus allen Richtungen und das arme Tier schloss auf ewig seine Augen.*

Roxy:

„Der Schwächste fliegt, und tschüss.“

*Lucina wachte schreiend auf.*

*„Damina schnell wach auf!!!“ schrie sie und rüttelte an ihrer Freundin.*

Lynn:

„Ja, wach schnell auf! Ihr wolltet doch eigentlich die Tochter von Professor Eich retten, die schon seit zwei Kapiteln wieder in Vergessenheit geraten ist!“

*Diese war noch sehr verschlafen und grummelte nur etwas, und drehte sich wieder um.*

*„Damina schnell ich glaub es ist was passiert!“ schrie Lucina und dann wurde Damina plötzlich hellhörig. „WAS?!?!?“*

Roxy:

„Es ist was passiert? Oh mein Gott! Ich dachte das wäre bei dieser langweiligen und in sich vollkommen unschlüssigen Geschichte gar nicht möglich!“

*Damina sah sich um. „Ich hatte eben einen seltsamen Traum in dem eine gelbe Ratte in eine Mausefalle ging und zerschmettert wurde von einer Kobra und einer Katze und einer Pflanze, ich glaube das hat etwas zu bedeuten.“*

Lynn:

„Äh... okayyy, ein Traum also... das wäre jetzt wahrscheinlich ein Fall für den legendären Professor Freud-Man!“

Roxy:

„Aber der ist leider seit 70 Jahren tot. Gestorben an einer Überdosis Kryptonit. Und mit Kryptonit meine ich Krebs im Endstadium.“

*„Ach was du laberst einen scheiss“ sagte Damina. Sie hatte ja für vieles Verständnis aber nicht dafür wenn ihre Freundin wieder so komisches Zeug redet*

Roxy:

„Und genau deshalb überspringt Dummina jetzt einfach den Teil mit der Psychoanalyse und ruft sofort in der Irrenanstalt an. Die können der Psycho-Liesl dann nicht nur genau sagen was ihr Traum zu bedeuten hat, sondern schenken ihr dazu noch eine weiße Kuschejacke, mit der sie sich dann den ganzen Tag selbst umarmen

kann.“

*„Los jetzt wir gehen runter und essen frühstück!*

Lynn:

„Dummina wollte bestimmt noch hinzufügen, dass sie dann endlich die Tochter von Eich retten. Ganz Bestimmt.“

Roxy:

„Jaja, bestimmt.“ u\_\_u

*Gib mir mal meinen BH!“ rief sie. Lucina nahm ihn aber sie gab ihn ihr nicht sondern rannte kichernd nach drausen.*

Lynn:

„Wie professionell. Renn doch gleich rüber zu den Wüstenterroristen und zeig ihnen noch Dumminas Omaschlüpfer.“

*Damina fauchte wütend. „ARGH ich hab keine Lust für deine komischen Spiele!!!!“ und rannte ihr nackig nach.*

Roxy:

„... manchmal denke ich vorwurfsvoll Eich hätte den beiden keine Waffen überlassen sollen. Aber dann habe ich wieder die leise Hoffnung, dass sie sich beide, nackt und dämlich wie Gott sie schuf, gleichzeitig über ´n Haufen schießen würden...“

*Nachdem sie gefrühstückt hatten gingen sie vor die Tür des P.Centers.*

*„Damina sieh nur da sind seltsame Spuhren im Sand!“ rief eine der jungen Frauen.*

Lynn:

„Das sind eure eigenen, weil ihr vor zehn Minuten noch nackig im Sand getollt seid, ihr perversen Psychopüppchen!“

*„Hmmm, komisch...“ sagte die andere.*

Lynn:

„Ich fand das eigentlich nur peinlich um ehrlich zu sein. Allerdings habe ich mich über den glücklichen Umstand gefreut, dass das hier nur ein Fanfic und kein Dojinshi ist, sonst hätte ich Dummina´s riesigen Kalkarsch sehen müssen.“

Roxy:

„Äh, ich will ja jetzt nicht auf Kleinigkeiten rumhacken, aber Dummina hat sich, soweit ich weiß, immer noch nicht angezogen...“

*Dann kam ihnen Asch entgegen.*

Roxy:

„Und wo wir gerade von Arsch reden...“

*„Guten Morgen meine Damen ^^“ machte er und ging zwischen ihnen hindurch ins innere des P.Centers.*

Lynn:

„Korrektur: Guten Morgen meine bumsdummen Wuchtbrummen.“

*Als er an ihnen vorbeiging so konnten Damina und Lucina schwören als würden sie einen eisekalten Hauch fühlen, als eine dämonische Präsenz sie erzittern lies.*

Roxy (Liesl):

"Ey isch schwöre als aisekalt war däär, als voll mit dähmonische Prässentz und so! Isch nur so: zitter zitter zitter!"

*„Asch ist mit dir alles ok?“ fragte Damina.*

Lynn:

„Das fragte Damina übrigens immer noch nackt.“

*„Klar!“ rufte der Junge und ging rein.*

*Drinnen sah er sich um, aber als etwas plötzlich hinter ihm klickte erfuhr er in der Bewegung.*

*„KEINE BEWEGUNG!!!“ schrie Damina und hatte ihre 9 m.meter auf ihn gerichtet.*

Roxy:

„Was hat die Autorin bloss immer mit diesen 9-Meter-Waffen...“

*„Damina bist du wahnsinnig?!?!?!?“ schrie Lucina und riss vor Schreck die Augen auf.  
„Was machst du nur?!“*

Lynn

„Oh nein, Liesl ist wieder blind!! Leute die sehen könnten, würden doch sofort mitbekommen, dass Dummina Asch den Schädel wegpusten will.“

*„Schnauze Lucina sieh doch genauer hiN! Das ist nucht Asch!!!! Oder wie erklärst du dir diese langen rosanen Haare die da seinen Rücken hinuntergehen?!“*

Lynn & Roxy:

„... Was??“

...

Lynn:

„...Scheiße ich hab keinen Bock mehr diesen Mist hier zu kommentieren!! Da sitzt man stundenlang um sich einigermaßen mit dieser verkorksten Geschichte und den missratenen Charakteren auseinanderzusetzen, deren hirnrissige Gedankenwelt nur von ihren noch viel hirnrissigeren Handlungen übertrumpft werden und dann ... dann... dann passiert sowas!!!“

Roxy:

„Genau! Und deshalb mach ich jetzt hier mal diesen Tisch kaputt!!“

\*Schreibtisch mit Axt zerleg\*

Lynn:

„Äh...“ ° \_\_\_\_ °\*

*„Ja nun ich weis nicht aber vielleicht also ich meine ich fand ihn schon immer bissl schwul, vielleicht hat er sich ja nur geschmückt?!?!?“*

Roxy:

„Scheiße!! Genau diesen Mist meine ich!! Schwul? Geschmückt? Bitte wie???“

Lynn:

„So ein Schmarrn! Sieht Asch vielleicht aus wie ein pinker Weihnachtsbaum, der von 'ner irren Love-Parade-Tucke dekoriert wurde?“

*„Ja allerdings meine Freundin, das wäre eine Möglichkeit wenn ich es so bedenke.“*

Roxy:

„Wie? Echt? Naja, wenn ich es so bedenke find ich das auch recht nahliegend...“

Lynn:

„... ich geb´s auf...“

*Erst nun bemerkten die jungen Mädchen das Asch nicht mehr da war.*

Roxy:

„Tjaja, heute hier, morgen dort.“

*„Muahahahaaa!!!“ lachte es hinter ihnen und sie fuhren herum. Dort stand Asch.*

Lynn:

„Oh wow, was für ein Spannungsbogen...“

*Oder zumindest der der vorgab es zu sein. Die Person riss sich die Haut vom Gesicht die in Wirklichkeit nur eine Maske war und die Kleider vom Leib, worunter andere zum Vorschein kamen.*

Roxy:

„Gut, den exhibitionistischen Part in diesem Kapitel übernimmt nämlich bereits Dummina und auf noch einen speckigen Freilandflitzer kann man an dieser Stelle ja wohl getrost verzichten.“

*Es war in Wirklichkeit eine Frau Anfang zwanzig in einer seltsamen weisschwarzen Uniform mit einem R drauf. Sie hatte rosanes langes Haar und grüne Kugelohrringe an, die Damina und Lucina aber einfach nur hässlich fanden.*

Lynn:

„Wenn der Stylecheck beendet ist, könnten Dummina und Liesl dann ja mal langsam angreifen.“

*„WER SIND SIE?!?!?!?“ schrie Damina wütend und richtete ihre 9 m.meter auf sie.*

Lynn (Jesse):

„Jetzt gibts Ärger,

-----

Wir wollen über die Erde regieren,

-----  
Liebe und Wahrheit verurteil'n wir,  
-----

JESSE!  
-----

Team Rocket, so schnell wie das Licht.  
-----

... Also irgendwie kommt die Kampfansage besser an, wenn James dabei ist..."

*„Wer ich bin spielt keine Rolle, aber viel wichtiger ist wer IHR seid!“ sie nahm einen roten Ball vonihren Gürtel und schmiss ihn. „Los Arbok!“*

*„ARBOK ARBOK ARRRR!!!“ schrie die Schlange als sie aus dem Ball erschien und sich sofort auf Damina und Lucina stürzte. Die jungen Frauen verschreckten sich hinter einem Sofa und Arbok krachte gegen die Wand.*

Roxy:

„Zum Glück stehen in der irakischen Wüste überall Sofas rum. Hach ja, die kleinen Wunder von Mutter Natur...“

*Lucina lachte und fasste an ihren Gürtel. „Los Equdraco!“*

Lynn:

“Oh, wow Ecuador! Wer hätte gedacht, dass dieses kleine südamerikanische Land auch ein Pokémon ist? Und was kann das alles für tolle Attacken? Erdölstrahl? Bananensturm?“

Roxy:

„Ich hoffe Jesse holt nicht Brasilien aus seinem Pokéball, sonst ist Ecuador ganz schön gearscht!“

*schrie sie und das Pferd mit den Flammenflügeln erschien. Es galoppierte durch die Luft und erschaffte einen Regenbogen hinter sich, der seine Schritte nachzeichnete.*

Lynn:

„Alles klar, ab jetzt bin ich auf der Seite von Arbock.“

*„Equdraco greif Arbok an!!!“ schrie Lucina.*

Roxy:

„Ach das erinnert mich an meine gute alte Pokémontrainerzeit! Los, Arbock! Blubber!“

*„Equdrako! Hüüüh!“ wieherte es und feuerte brennende Herzen auf Arbok, das schrie wütend auf und warf sich ihm mit Wickelattacke entgegen.*

Lynn:

„Damals zu meiner Trainerzeit, da war ich im Steineichenwald dafür bekannt mit meinem Raupi keinen einzigen Kampf verloren zu haben!“

Roxy:

„Hast du nur gegen Pokémoneier gekämpft, oder was?“

Lynn:

„Nein, ich hab Raupi aus dem Pokéball geholt damit es mir zugucken kann wie ich auf's Kampffeld renne und die gegnerischen Hornlius und Safcons zertrete. Das war vielleicht ´ne Sauerei, das kann ich dir sagen!“

Roxy:

„Wow, da hat Raupi ja bestimmt ´ne Menge Erfahrungspunkte erhalten. So vom Zugucken. Und was ist dann aus Raupi geworden?“

Lynn:

„Naja, ich hab es weggegeben als mir klar wurde, dass ich ja auch ohne Raupi Pokémon zertreten kann.“

*„Lucina kannst du die Situation halten?!?“ fragte Damina und ihre Freundin nickte. „Gut dann kümmere ich mich um diese dumme Ziege!“ sie sprang mit gezogener 9 m.meter hinter dem Sofa hervor und rannte auf die Frau zu.*

Lynn:

„Das ist keine dumme Ziege sondern Kessie vom Team Krocket!“

Roxy:

„Und die wird Dummidummdumm und Liessen-klein im nächsten Kapitel ordentlich den überbreiten Exhibitionistenarsch versohlen! Freut euch auf Kapitel 6!“

## Kapitel 6: „Hey, diese schwächlichen Scheißer sind meine Freunde!“

Lynn:

„Was bisher geschah:

Liesl und Dummina haben sich in einem Anfall drogenbedingter Hysterie nackig im Wüstensand rumgerollt, bis Jesse kam und ihnen die Pyjama-party mit ohne Pyjama gehörig verdarb.“

Roxy:

„Und das war ehrlich gesagt auch schon die gesamte Handlung des fünften Kapitels. Erbärmlich, ich weiß.“

*Tag 3*

*5 Uhr*

*Temperatur 15 Grad*

*- Pokemoncenter im irak*

Roxy:

„Kaum zu glauben, jetzt ist es zwar immer noch Punkt 5 Uhr, aber die Temperatur hat sich schon wieder erhöht! Und die Zeit ist seit den letzten drei Kapiteln irgendwie stehen geblieben...“

Lynn:

„Tja, ich habe genug StarTrek-Folgen gesehen um zu wissen, dass es sich hierbei um einen Riss im Raum-Zeit-Gefüge handelt!“

Roxy:

„Mmh, vielleicht sollte ich mal Uri Gellar anrufen und ihn fragen ob er mit seinem kleinen Zaubertricklein das Universum wieder heileheile macht... aber der fragt mich dann bestimmt nur die ganze Zeit ob ich kaputte Uhren im Haus habe...“

*Es tobte die Hölle im P.Center als Arbok und Equdraco kämpften.*

Lynn:

„Wow, Arbok gegen den Äquator! Das ist ganz schön unfair, immerhin ist der Äquator viel länger als Arbok und hat somit Vorteile wenn er Wickel einsetzt.“

*Mutig rannte Damina auf die Fremde zu und richtete ihre 9 m.meter auf sie.*

*„Wer sind sie und was wollen sie von uns!!!“ schrie sie die Frau an.*

Roxy:

„Verdammt das ist Bessy vom Team Locket! Das hat sie jetzt doch schon zweimal gesagt!“

*„Ich bin Jessie vom Team Rocket und werde meine Kumpel James und Mauzi rächen, den euer Partner auf dem Gewissen hat!!!“*

Lynn & Roxy:

„NAAIIIIIN!!!“

Lynn:

„Hat er niiiiicht!! Lügen, alles Lügen!“ Ö\_\_ö

Roxy:

„Dschääääiiimms!!“ >` \_\_\_\_ `< ,

*aber weiter kam die Frau nicht weil Damina aus der 9 m. meter auf sie feuerte. „Spar dir deine Lügen, ich will nichts davon hören!!!“*

Roxy:

„James kann nicht tot sein! Reiche weiße Schönlinge können nicht sterben!! So wie Lee Pace! Oder Jude Law! Oder Heath Led- ... oh.“

*Die Frau duckte sich unter den Kugeln weg und rannte in Deckung, sodass Damina sie nicht mehr treffen konnte. „Asch würde so was niemals tun!“*

Lynn:

„Naja, prinzipiell würde ich Dummina ja Recht geben. Allerdings ist Asch in dieser Geschichte so OOC, dass er auch zusammen mit Yugi und Ruffy Beyblade spielen würde...“

*„Närrin! Los Smogmog los Venufliebis!!!“*

Roxy:

„Manche Leute beschwerten sich ja immer, dass die Pokémon immer hässlicher werden. Dem kann ich nur entgegensetzen, dass sie dafür aber auch immer blödere Namen bekommen.“

*Die Pokemon stürzten sich auf Damina und umzingelten sie.*

*„Los Fellikid beschütze mich!“ rief Damina und aus ihrem Pokeball erschien die Engelskatze und erschaffte sofort einen Schild aus Licht um Damina, der alle Attacken abwehrte.*

Roxy:

„Felli the Kid? Engelskatze? Scheiße, was soll das denn?“

Lynn:

„Ist das das deprimierende Ergebnis einer perfiden Kreuzung zwischen einem Huhn und Garfield? Ich werde zu alt für diesen Mist...“

*„Jessie vom Team Rocket ich weis nicht was du vor hast aber ich werde nicht gestatten das du unsere Mission gefährdest!“ rief Damina und eröffnete wieder das Feuer auf Jessie.*

Lynn:

„Jo! Dummina hat zwar keine Ahnung wer Jesse ist und was sie so vor hat, aber das wird sie ja dann spätestens herausfinden, wenn sie die Inschrift auf ihrem Grabstein liest.“

*Die duckte sich aber hinfort.*

*„Euer Professor Eich hat euch wahrscheinlich nie den wahren Grund genannt aus dem ihr auf diese Mission geschickt wurdet!“*

Roxy:

„Doch schon, den haben die beiden Berserkerblondchen aber sofort wieder vergessen als sie ihre Ausrüstung bekamen.“

*„Doch hat er wir sollen seine entführte Tochter retten und es steht dir nicht zu über dies zu urteilen!“*

Lynn:

„Spitze! Verrat dem Erzfeind doch gleich noch wo euer geheimer CIA-Stützpunkt liegt und dass du um diesen Job zu bekommen mit dem gesamten Forschungsteam ins Bett gestiegen bist!“

*„Ja aber das ist mir jetzt auch egal!!! Ich hab nichts mehr wofür es sich zu leben lohnt!!!“  
Jessie warf ihre Pokemon in den Kampf und schon bald wurde die Situation eng für Damina.*

Lynn:

„Enge Situationen sind Dummina angesichts diverser H&M-Umkleidekabine bestens bekannt.“

Roxy:

„Was für Pokemon will Jesse jetzt eigentlich noch genau werfen? Arbok kämpft doch bereits gegen den Äquator und den Null-Meridian.“

Lynn:

„Achja, Jesse hatte ja noch Woingenau! Das Ding eignet sich im Kampf allerdings im besten Fall nur als lebendes Schutzschild.“

*Es war Fellikid nicht mehr möglich die Barriere aufrechtzuerhalten und sie brach zusammen.*

Lynn:

„Es ist vielleicht eine waghalsige Hypothese, aber wie wäre es mal mit einer Angriffsattacke?“

*Berohlich kamen die Pokemon näher. Hinten war auch Lucina unterlegen und rannte schnell zu ihrer Freundin.*

Roxy:

„Ja, komm Liesl! Renn schnell weg und lass dein Pokémon blutend auf dem Schlachtfeld zurück! Asch wäre stolz auf dich!“

*„Oh nein! Ich werde das nie zulassen! Pass auf Jessie von Team Rocket entweder du rufst deine Pokemon zurück oder du wirst es bitter bereuen!“*

Roxy:

„Hey! Sie heißt Lassi und kommt vom Team Pocket! Starren denn alle immer nur auf ihre Brüste, wenn sie sich vorstellt?“

*Jessie stemmte nur die Hände an ihre Seiten und lachte aus vollem Mund.  
„Hahaha was kannst du Knierps schon ausrichten?!?!?“*

Lynn:

„Ja?!?!? Was schon?!?!?!?!? Lachhaft?!?!?“

*„Na pass nur auf!“ Damina warf den Supermeisterball den sie von prof. Eich erhalten hatte. Es erstrahlten Lichterfesseln und schnapten nach den Pokemon, und sie zogen sie immer näher zu sich.*

*„WAS PASSIERT HIER?!?“ kreischte Jessie als alle ihre Pokemon eingefangen wurden.*

Lynn:

„Was?? Das geht nicht! Man kann die Pokémon von anderen Trainern nicht klauen! Glaubt mir, ich hab es während des Spieles schon oft genug versucht!“

*„Ja nun das hast du nun wirklich selbst dir zuzuschreiben.“ lächelte Damina und nahm den qualmenden Pokeball vom Boden auf. „*

Roxy:

„Genau! Wer Chaos-Dummina und Armageddon-Liesl herausfordert, muss damit rechnen, dass die beiden extrem unfair, unkameradschaftlich und grob regelwidrig spielen!“

*„Meine Pokemon!!! Gib sie mir wieder du Diebin sie sind meine Freunde!“*

Lynn:

„Ooh...“

*„Hahahahahahah!!!! Spottete Lucina: „Als Diebin solltest du niemanden bezeichnen! Wer im Glashaus sitzt sollte nie mit Steinen werfen! Und böse Freundschaft ist auserdem wertlos, weil sie keine Liebe und Gutherzigkeit erzeugt!“*

Roxy:

„Äh, und das von jemandem der am Anfang dieses Kapitels feige weggerannt ist, während ihr eigenes Pokémon geschlachtet wurde?“

*Du und deine Pokemon haben immer nur Unheil über die Welt gebracht und dies hat nun ein Ende!“*

Roxy:

„Liesl ist ja schlimmer als Hitler!“ Ö\_\_ö

*„Ja genau!“ schrie Damina und dann zerdrückte sie den Supermeisterball in ihrer Faust. Die Schreie der bösen Pokemon ertönten als sie starben und sich in Funken auflösten die kurze Zeit später sich auflösten.*

Lynn:

„Ach du Kacke!! O\_\_o Das hat sie jetzt nicht getan, oder? Das... das hat sie getan.“

Roxy:

„Hä?“

Lynn:

„Oh, was ist das?“

Roxy:

„Dieses glänzende Licht das von Dummina ausgeht?! Könnte es sein, dass sie... das ist ja nicht möglich!“

*\*Dammdadadammm\**

Gratulation!

Dein Dummina hat sich entwickelt in... **Domina!**

*„MEINE POKEMON!!!“ schrie Jessie uund hatte Tränen in den Augen.*

Lynn:

„Um Gottes Willen, Jesse ist hier die einzige die ihre Pokémon wirklich liebt!“

*„Und nun sag uns was du hier willst!“ schrie Damina und bedrohte die Rosahaarige mit ihrer 9 m. meter „Was hast du mit Asch gemacht wo ist er!“ aber die hatte nur noch einen gleichgültigen Ausdruck in den Augen.*

Roxy:

„Ja, jetzt wo alle ihre Freunde und alle ihre geschätzten Kollegen tot sind, wird sie bestimmt liebend gerne mit Domina und Liesl reden.“

*Wortlos griff sie an ihre Jacke und zog sie aus und sie hatte überall Dünamitstangen an sich gebunden.*

Roxy:

„Oder auch nicht.“

*Sie drückte einen Knopf und eine rote Zeitanzeige erschien auf einem Feld.*

*„Oh nein!“ schrien Damina und Lucina und rannten so schnell sie konnten. Als sie an der Tür angelangt waren knallte es hinter ihnen und alles explodierte. Damina sprang so weit sie konnte und packte Lucina am Arm*

Lynn:

„... und benutze sie als menschliches Schutzschild!“

*und zog sie auch mit sich nach draußen.*

Lynn:

„Schade.“

*Es splitterte alles und überall um sie herum fielen die Teile des P.Centers in den Sand, und hinter ihnen brannte alles.*

*„Was für ein Chaos das schöne P.Center wurde zerstört...“ sagte Lucina und überblickte*

*traurig die Ruinen.*

Roxy:

„Ach, das schöne Pokémoncenter! Naja, Menschen und Pokémon sind bei dem Kampf auch gestorben... aber was ist schon so eine unsterbliche Seele Wert im Vergleich zu dieser wunderschönen eierschalenweißen Außenfassade?!“

*„Ja allerdings und ich verstehe das alles nicht was hat das nur zu bedeuten?!?“*

Lynn:

„Oh, Dummina versteht etwas nicht. Gott hilf!“

*Na ja egal komm wir müssen uns nun auf den Weg machen. Die Einmischen von dieser Jessie hat unseren Plan verändert die Feinde werden schon bald Schutt und Rauch hier finden und dann sind wir nicht mehr unentdeckt!“*

Roxy:

„Klar. Entweder das, oder die Feinde sind durch die riesige Explosion, die am benachbarten Hügel stattfand alle schon längst in Alarmbereitschaft.“

*„Ja Damina aber können wir denn die Basis erreichen solange es noch dunkel ist?“*

Lynn:

„Hä? Verdammt, vor vier Kapiteln ist die Sonne aufgegangen!!“

*„Keine Ahnung das ist aber unsere einzige Schongs los jetzt!“  
Damina und Lucina rannten los.*

Lynn:

„Da das ihr einziger Song ist, rennen die beiden also los. Aber wir wissen sowieso, dass sie nach fünf Metern vor Erschöpfung zusammenbrechen werden. Zum Glück haben sie Jesse´s tote Pokémon als Wegproviant eingesteckt.“

Roxy:

„Und im nächsten Kapitel lassen wir den brennenden Scheiterhaufen namens Logik hinter uns und widmen uns endlich einem neuen Abenteuer: ein lustiger Einbruch ins Li-La-Laune-Terroristenhauptquartier!“

## Kapitel 7: Ein aus dem Fenster geworfener Windows-PC? Pure Ironie.

Lynn:

„Was bisher geschah:

An dieser Stelle möchte ich um eine Gedenkminute für das weltbeste Pokémontrainerteam aller Zeiten bitten: Messy und Lames! Ach ja, und dieser komische Chihuahua aus der „Ren & Stimpy Show“, der die beiden immer verfolgt hat. Dieses Team wurde zwar auf grausamste Weise von Agent Asch in den Backofen geschossen, wird aber für immer in unseren Herzen weiterleben! Zusammen mit Heath Ledger, dem Frontmann von Nirwana, der aussah wie Jesus und der ganzen restlichen Drogencrew.“

Roxy:

„Wenn ich es mir so Recht bedenke, ist in meinem Herzen eigentlich recht wenig Platz. Nach dieser FF wird mein Gehirn übrigens auch nicht mehr das sein, was es mal war.“

Lynn:

„Naja, bleibt noch dieses schwarze Kohlestück von dem dein Arzt dir versicherte, dass es mal deine Lunge war.“

Roxy:

„Mmh, eher nicht. Und meine Leber hat, wenn ich mal genau darüber nachdenke, auch schon genug damit zu tun einfach nur zu existieren. Aber es wird sich schon noch irgendwo ein Plätzchen für die drei finden lassen. Irgendwo zwischen der Milz und dem Blinddarm...“

*Tag 3*

*7 Uhr*

*Temperatur 13Grad*

*- Basis des Feindes*

Lynn:

„Oh! Es ist 7 Uhr!! Auf magische Weise hat sich das Raum-Zeit-Gefüge im Universum von ganz alleine repariert! Wurde aber auch Zeit.“

*Damina und Lucina hatten es gerade noch geschafft im Schutz der dunklen Nacht die Basis der Feinde zu erreichen.*

Lynn:

„Dunkle Nacht? Höchstwahrscheinlich haben Dummina und Liesl nicht ganz mitbekommen, dass die sogenannte dunkle Nacht nur aus den zwei Schatten ihrer überdimensionalen Kalkärsche bestand, die am helllichten Tag auf das Hauptquartier fielen.“

*Wie, das wussten sie nicht aber das war auch egal, sie waren ja nicht umsonst die besten FBI-Agentinnen von auf der ganzen Welt.*

Lynn:

„Wie die beiden eigentlich Agentinnen geworden waren, das wussten sie nicht aber das war auch egal, sie waren ja nicht umsonst die dümmersten Seekühe von der ganzen Erde.“

Roxy:

„FBI? CIA? Macht ja jetzt eigentlich auch keinen Unterschied mehr, oder?“

*Außerdem war es in der Wüste eh länger dunkel um diese Jahreszeit und sie hatten das Glück das die Bösen nicht so fleißig waren wie sie und darum länger schliefen.*

Roxy

„Also 18 Stunden.“

*„Damina nun mach schnell!“ sagte Lucina und beobachtete ihre Freundin wie sie mit einem Dietrich die Tür des Geheimverstecks aufbrechen wollte.*

*Dann machte es klick und sie gingen rein.*

*Drinnen waren viele Koridore und sie sahen sich um.*

*„Damina was sollen wir jetzt nur tun?“*

Roxy:

„Hey Liesl! Klau Dummina nicht ihren Spruch! Mal davon abgesehen hätten sich die weltbesten Agentinnen von Schlag-mich-tot-hausen ja auch mal vorher überlegen können, was sie denn genau im Hauptquartier ihrer Todfeinde bezwecken.“

Lynn:

„Dachten wohl im ganzen Gebäude gibt´s nur einen Korridor...“

*„Ich weis nicht Lucina*

Lynn:

„Ui. Wen hat diese Aussage bitte gerade überrascht?“

*ich denke wir suchen uns am besten einen PC und häcken uns ein. Wenn wir Glück haben können wir vielleicht auch Kontakt zu pfof. Eich aufnehmen.“*

Roxy:

„Hab ja ganz vergessen dass in euren synthetischen, feuerfesten, kugelsicheren Geheimagentenspezialanzug kein Platz für ein Handy ist. Vielleicht könnt ihr Prof. Birk beim nächsten Meeting darauf aufmerksam machen.“

Lynn:

„Naja, im schlimmsten Fall könnt ihr euch umsonst Pornos auf dem PC vom Erzfeind angucken - und das ist doch auch schon mal etwas, oder?“

*Hinter einem Thresen fanden sie dann einen Computer und zu ihrem Glück war er an und sie brauchten keine Codes.*

Roxy:

„Klar, warum auch nicht.“

*Lucina brauchte mehrere Minuten um alle Sicherheitssysteme zu überwinden*

Roxy:

„Keine Codes heißt in meiner Sprache keine Codes. Oder ist damit gemeint, dass Lucina erst einmal alle Fehlermeldungen von Windows wegklicken muss?“

Lynn:

„Das könnte dann etwas länger dauern.“

*und Damina meinte schon fast es würde nicht gehen, aber nicht umsonst hatte sie alle Spezialkurse des FBI belegt und darum gelang ihr das auch.*

Roxy:

„Spezialkurse zu belegen und Spezialkurse zu bestehen sind übrigens zwei verschiedene Sachen.“

*Damina musste anerkennend nicken als ihre Freundin sie anlächelte und ihr die geheimen Daten zeigte die sie aufdecken konnte.*

Lynn:

„Desktop -> Ordner „geheime Daten“ -> Doppelklick“

*„Okay lass uns alles speichern ich hab hier einen USB-Stick“ sie steckt ihn an und speichert alles ab.*

Roxy:

„Da muss ich aber anerkennend nicken. Liesl hat wohl den USB-Stick-für-Fortgeschrittene-Kurs beim FBI belegt.“

*„Gut lass mich nun versuchen zu Prof. Eich zu kontaktieren“  
Die Lichter des Monitors spiegelten sich auf Daminas und Lucinas Gesichtern.*

Roxy:

„Korrektur:

Die Lichter des Monitors spiegelten sich auf Dummina's und Liesl's speckigen Mondgesichtern, deren obere Fettschicht das FBI in regelmäßigen Abständen als Schmiermittel für diverse Schiebetüren verwendet.“

Lynn:

„liih.“

*Dann ging endlich das Kommunikationsfenster auf und sie sahen den prof. der sie über den Rand seiner Brille hinweg finster ansah.*

*„Ah Agentin Damina und Lucina wie ich sehe haben sie sich Zugang verschafft“*

Lynn (Eich):

„Und das bereits nach zwei Tagen. Obwohl wir sie direkt neben dem Hauptquartier der Terroristen abgesetzt hatten. Und sie sich nicht um Unterkunft und Verpflegung kümmern mussten. Und Agent Asch alle notwendigen Informationen für sie bereits vor Ort gesammelt hatte.

Wo wir von ihm reden: übermitteln sie ihm doch bitte, dass sein Antrag auf frühzeitige Pensionierung gewährt wurde und ihn ab heute ein gutbezahlter Ruhestand erwartet. Na, der wird sich vielleicht freuen!“

*„Ja Professor, aber es war alles andere als einfach“ sagte Damina und konnte sein Lächeln nicht ganz verstehen.*

Roxy (Eich):

„Natürlich war es nicht leicht für Agent Asch! Aber ab heute kann er endlich zu seiner Familie. Seiner Frau und den zehn Kindern, die ihn so sehr brauchen und lieben. Sagen sie wo ist Agent Asch denn gerade eigentlich?“

Lynn (Liesl):

„Der ist tot... müde.“

*„Nun aber ich habe es auch nicht anders von ihnen erwartet“ machte der professor und nickte anerkennend. „Nun gut erstatten sie mir also bericht“*

Roxy (Eich):

„Ach ja, habe ich ihnen eigentlich schon gesagt was für ein herausragender und hochtalentierter Spion Agent Asch ist? So einen wie ihn findet man nirgends! Hach, was würden wir nur ohne ihn machen... Wie geht es ihm eigentlich?“

Lynn (Liesl):

„Der ist to-... total abgespannt.“

*Damina fing an zu erzählen. „Wir wurden von einer feindlichen Agentin angegriffen aber wir konnten sie überwältigen. Leider hat sie sich dann gesprängt und dabei die Pokemonkapsel mit sich ins Verderben gerissen.“*

Roxy (Eich):

„Oh mein Gott, die Kapsel ist zerstört worden?! Und hätten sie sich nicht davor werfen können um die Explosion abzufangen? Ich meine, was sind schon zwei, drei Menschenleben im Vergleich zu der Kapsel?! DIE KAPSEL!!“

*Der Professor sah sie kurz entgeistert an und im HG war Birk zu sehen der einfach nur umkippte als er hörte dass seine tolle Erfindung nicht mehr wahr.*

Lynn (Eich):

„Oh Gott, sehen sie was sie angerichtet haben? Jetzt hat Herr Birk sich auf die Schuhe gekotzt!“

*„Nun das ist schade aber ich bin zumindest froh das sie am Leben sind, Damina und Lucina“ sagte Prof. Eich.*

*„Ja genau. Nun haben wir die Daten schon gesichert und müssen nur noch ihre Tochter finden.“*

*„Oh ja genau, meine Tochter,*

Lynn (Eich):

„Ach ja, da war ja noch was... meine liebe Tochter... sie wissen nicht zufällig wie sie heißt? Ich hatte es mir mal auf die Hand geschrieben, aber ich schwitze leider wie ein Schwein...“

*ich nehme an sie können sie irgendwo in diesem Gebäude lokalisieren,*

Roxy.

„Äh, ja. Gehen wir zunächst einfach mal unbegründeter Weise davon aus.“

*aber seien sie vorsichtig. Hier schicke ich ihnen Daten die unsere Wissenschaftler in der Zwischenzeit aus den Infos gewinnen konnten die sie von Agent Asch geschickt bekamen.*

Lynn (Eich):

„Ach ja, dieser Agent Asch! Ich habe mir überlegt ihm dank dieser erfolgreichen Mission eine Gehaltserhöhung zu geben, ihm eine Insel zu kaufen und mein Erstgeborenes nach ihm zu benennen! Ach ja, ich habe ja schon eine Tochter... na gut, nennen wir sie doch ab jetzt einfach Asch! Ihren alten Namen konnte ich mir sowieso nicht merken. Wenn sie denn überhaupt einen hatte. Um solche Sachen hat sich meine Frau immer gekümmert, wissen sie. Wo wir von ihr sprechen, wo ist sie überhaupt? Ich hab sie seit Monaten nicht gesehen. Aber darauf komme ich bei ihrer nächsten Mission zu sprechen...“

*Es sind ein Plan des Gebäudes und“*

*„Herr Professor sie sollten uns das nächste mal informieren wenn sie wieder jemanden zur Verstärkung schicken wir waren gestern mehr als verwirrt als dieser Asch auftauchte >\_\_>“ meinte Damina streng und Lucina nickte.*

Roxy (Eich):

„Entschuldigen sie vielmals. Das nächste Mal werde ich sie in den Entscheidungsprozess mit einbeziehen ob die Mission ein totales Chaos basierend auf nicht enden wollenden menschlichen Verlusten und vorsintflutlicher Zerstörung werden soll oder ob ich ihnen Agent Asch schicke.“

Lynn:

„Diese Entscheidung wird er ab jetzt zumindest nicht mehr treffen müssen...“

*„Ja tut mir leid es ist im Moment alles nicht so einfach“  
Damina und Lucina nickten und machten sich dann auf den Weg.*

Roxy:

„Auf den Weg. Wohin auch immer.“

Lynn:

„Also während Domina und Liesl den Korridor entlang in ihr Verderben rollen, kann ich ja mal ein paar Worte zum nächsten Kapitel verlieren: zwei Sumoringer im Lüftungsschacht. Ein sprechender Lampenschirm. Nicht enden wollende Verblödung.“

## Kapitel 8: Nein, panisch kreischend im Kreis zu rennen gehört zu KEINER Kampfsportart

Lynn:

„Was bisher geschah:

Domina und Liesl haben es wie durch ein Wunder geschafft vor dem Morgengrauen in das nur zwei Sanddünen entfernte Hauptquartier des Feindes zu rennen. Da es der Autorin selbst vollkommen schleierhaft ist, wie unsere beiden Mission-Impossible-Moppelchen das geschafft haben ohne Alarm auszulösen, hier eine kleine These meinerseits:

Die beiden haben es überhaupt nicht geschafft.

Sie sind nach wenigen Metern verschwitzt zusammengebrochen und vor lauter körperlicher Anstrengung in ein 24 stündiges Wachkoma gefallen. Der Sand hat dann notgedrungen unter dem enormen Gewicht der beiden nachgegeben und sie sind die Dünen entlang auf das Hauptquartier zugerollt.“

Roxy:

„Der Geruch aus der Terroristen-Cafeteria hat die beiden gestrandeten Wale dann geweckt nachdem sie die drei diensthabenden Wachmänner plattgedrückt hatten. So viel zu den Geschehnissen der letzten 7 Kapitel...“

*Tag 3*

*10 Uhr*

*Temperatur innen 18 Grad*

*Temperatur aussen 25 Grad*

*- Basis des Feindes*

Roxy:

„Woah! Gleich ZWEI Temperaturangaben!! Mann, da hat die Autorin auf halber Strecke noch mal alles gegeben! Das ist der Stoff aus dem Literaturnobelpreise sind!!“

*Damina und Lucina hatten es über die Lüftungsanlagen geschafft sich Zugang zu einen der höheren Stockwerke zu erlangen.*

Lynn:

„Äh, eure Motivation in allen Ehren, aber ihr hättet auch die Treppe nehmen können. Oder den Aufzug. Schließlich schlafen scheinbar noch alle Bösewichter den Schlaf der Ungerechten oder warum hat noch keiner das angestrengte, dröhnende Schnaufen und das laute Quietschen nachgebenden Metalls in den Lüftungsschächten gehört?“

*Gerade stiegen sie heraus und sahen sich um. Es war ein Büroraum, überall waren Tische mit PCs und in der Ecke standen ein paar Pflanzen. Aber es war noch keiner hier.*

Lynn:

„Sag ich doch.“

Roxy:

„Wo wir schon mal bei etwas konstruktiver Kritik bezüglich eurer Vorgehensweise während dieser Mission sind: Was zur Hölle habt ihr eigentlich die letzten drei Stunden gemacht?? Als ihr im Hauptquartier eingebrochen seid, war es noch um 7 Uhr und jetzt ist es schon um 10 Uhr! Was war los? Habt ihr via Internet noch kurz mit Mami auf Kosten des Endbosses telefoniert oder hat es sage und schreibe drei Stunden gedauert Dominas Fettarsch die Lüftungsschächte hochzuwuchten?“

*„Damina, vielleicht sollten wir...“*

Roxy:

„Abnehmen? Nicht nur FBI-Kurse belegen sondern sie verdammt nochmal auch bestehen? Das sag ich euch schon seit 7 Kapiteln!“

*Doch plötzlich ging das Licht an. Damina und Lucina schrien vor Schreck und tzuckten zusammen*

Lynn:

„Ganz die Profis.“

*und versteckten sich unter einem Schreibtisch.*

Roxy:

„Kann sich einer dieses Szenario mit Agent 007 in der Hauptrolle vorstellen? Ethan Hunt? Jason Bourne? Nein? Ich auch nicht.“

-----  
Neulich bei xXx:

Boss von Anarchy 99: „Triple X! Kommen sie sofort mit erhobenen Händen unter dem Schreibtisch hervor!“

xXx: „Nein! Ich... ich bin gar nicht unter dem Schreibtisch!“

Boss von Anarchy 99: „Ich hab doch genau gesehen wie sie wie ein kleines Mädchen gekreicht haben und unter den Schreibtisch verschwanden! Und ich sehe sie jetzt immer noch! Ihre Muskeln treten rechts und links neben den Tischkanten hervor!“

xXx: „Ich... ich bin nicht Triple X! Ich bin... ich bin der Mülleimer!“

-----  
*Es kam eine Frau in den Raum, sie hatte rote Haare und trug ein sehr seltsames Outfit. Ihr Rock sah aus als wäre er ein Lampenschirm und auf der Brust war ein gelbes G abgebildet.*

Lynn:

„Spitze, erst einmal in Ruhe ihr Outfit checken und dann analysieren ob sie bewaffnet ist...“

*Ihr folgten vier Männer die alle genau gleich aussahen, wie die die Damina gestern durch ihr Fernglas sah.*

Lynn:

„Oder einfach mal nicht analysieren ob sie bewaffnet ist und das dann bequem während eines Kampfes herausfinden... Sind eigentlich alle Geheimagenten so dumm?“

-----  
Neulich bei Agent 007:

Dr. No: „Wie sie sehen können, gibt es keine Möglichkeit für sie sich zu befreien, Mister Bond.“

James Bond: „Ich sehe nur ihre hässliche Krawatte und das reicht völlig um sich den Tod zu wünschen!“

Dr. No: „Mal sehen ob sie das auch noch sagen, wenn sie in dem Bottich Salzsäure schwimmen!“

James Bond: „Machen sie doch was sie wollen, aber merken sie sich meine Worte: in dieser Hose haben sie einen gigantischen Arsch!“

-----  
*„Damina ich glaube das sind die die die Tochter hier reingeschleppt hatten“ flüsterte Lucina.*

Roxy:

„Also, diese Szenerie schreit förmlich nach einer Zusammenfassung:

Liesl und Domina verplempern drei Stunden wertvolle Ermittlungszeit, weil die beiden zu oft „Stirb Langsam“ gesehen haben und unbedingt mal wissen wollten wie sich das anfühlt in einem Lüftungsschacht festzustecken.“

Lynn:

„Als sie es endlich raus schaffen und der Feind gerade die Bühne betritt, rennen sie nicht nur kreischend im Kreis sondern verstecken sich auch noch unbeholfen hinter einem Schreibtisch – der Ort an dem ein böser Pläneschmieder ja bestimmt NIE hingeht.“

Roxy:

„Und anstatt Gott auf Knien dafür zu danken, dass ihre Widersacher scheinbar genauso dämlich sind wie sie selbst, fängt Liesl aus heiterem Himmel an mit Domina zu quatschen!

Drei Meter neben den Gegnern!

In einem ansonsten stillen Büroraum!!!“

*„Ja ich glaube das waren die doch auf dem Video von Asch!“ gab Damina zur Antwort und sie spähten beide um den Tisch herum.*

Roxy:

„Sie reden munter miteinander weiter. In einem stillen Büroraum.

**DREI METER NEBEN DEN GEGNERN!!“**

*Die Rothaarige Frau hatte sich in der Zwischenzeit umgedreht und sah ihre Verfolger an.  
„Nun meine Herren ich verlange das sie die Eindringlinge schnell ausfindig machen.  
Wenn sie sie finden dann zögern sie nicht ihre Waffen zu benutzen, wir können uns nach*

*dem Verlust von Team Rocket keine Mätzchen mehr erlauben!!! ò.ó*

Lynn:

„Jaja, als ob der Leser nicht genau wüsste, dass Dummi-Domina und die lahme Liesl diesen zufällig zusammengeschriebenen Blödsinn, den ich spaßeshalber mal „Handlungsablauf“ nenne, mindestens noch acht Kapitel überleben werden.“

Roxy:

„Oder sterben sie vielleicht doch in diesem Abschnitt und die nächsten sieben Kapitel handeln dann davon wie Asch nur mit einer Windel bekleidet auf ´ner Wolke Harfe spielt?“

*„JAWOHL FRAU GENERAL MARS!!!“ schrieten die vier Männer und nahmen alle ihre Maschienenpistolen vom Rücken und hielten sie vor sich. Dann rannten sie raus.  
„Scheisse Damina ich glaube die meinen uns!“ flüsterte Lucina.*

Lynn:

„Ui!“

*„Ja ich glaube auch,*

Roxy:

„Du... glaubst? Also 100%ig sicher bist du dir nicht, ob es sich bei der ominösen Agentin, die Team Rocket erledigt haben soll vielleicht doch um Agent Aika handelte?“

*komm wir machen schnell das wir hier weg kommen“ gab Damina als Antwort.*

Lynn:

„Auf ins Lüftungsschacht-Mobil!“

*„Oh nein Lucina sieh doch!“ erschrak aber dann Damina und zeigte hoch, von wo sie gekommen waren. Sie hatten vergessen die Klappe des Lüftungsschachtes wieder zuzumachen und wenn diese Frau mit Namen Mars noch weiter in den Raum ging dann würde sie es sehen!*

*Was sollten sie nur tun?!*

Lynn:

„Keine Sorge, wenn sie es bis jetzt noch nicht gesehen hat, ist sie sowieso zu doof um eine ernsthafte Bedrohung für euch zu sein...“

*„Damina ich glaube ich weis was, du lenkst sie ab und ich schleiche mich hoch und mache die Klappe schnell zu.*

Lynn:

„Ich korrigiere: Ihr seid zu doof um für sie eine ernsthafte Bedrohung zu sein...“

„Ok“

*Damina nahm ein Gummi vom Tisch und eine Büroklammer und dann spannte sie den Gummi mit ihren Fingern und schnippste ihn in die andere Seite des Raumes.*

*Als es klimperte zuckte Mars zusammen und guckte in die Richtung aus der es klimperte.*

Roxy (Mars):

„Mmh, ein Geräusch als ob eine mit einem Gummi gespannte Büroklammer aus der Richtung des Schreibtisches da drüben quer durch den Raum katapultiert wurde. Da werd ich doch gleich mal gucken gehen...“

„WAS???“

Roxy (Mars):

„Oh Gott, es klimpert! Was soll ich nur tun?? WAS SOLL ICH NUR TUN??!“

\*panisch im Kreis renn\*

*Nun da wird doch wohl nicht jemand sich versteckt haben?“ sagte sie und schlich in die Richtung los. Sie grinste böse so als wäre sie sich ihrer Sache sehr sicher.*

Lynn:

„Mmh... paranoide Menschen müssen ein recht schönes Leben führen  
Sie sind nie einsam oder alleine und haben immer jemanden der zuhört. Überall.“

Roxy:

„Ja! Und ihr Leben ist voll mit Spannung und Action angesichts dessen, dass in ihrem Kopf jeder Gang zum Supermarkt ein riskantes Katz-und-Maus-Spiel zwischen ihnen und unbekanntem Supermächten ist!“

Lynn:

„Sie stehen stets im Mittelpunkt – sowohl in ihrer fiktiven Welt, wenn sie davon überzeugt sind, dass der Kassierer hinter der Ladentheke ein auf sie angesetzter Killer ist, als auch im wahren Leben, wenn sie sich heulend auf den Boden des Ladens werfen und sich sträuben das Wechselgeld anzunehmen.“

Roxy:

„Hach, ein schönes Leben...“

Warum auch sonst haben paranoide Menschen immer so ein entzückendes Grinsen im Gesicht?“

*In der Zwischenzeit huschte Lucina los und klappte das Gitter des Lüftungsschachtes wieder hoch.*

Roxy:

\*trampel\* \*trampel\*

\*hinfall\* \*fluch\* \*weitertrampel\*

\*Hände nach Lüftungsschacht ausstreck\* \*zu klein ist\* \*fluch\*

\*Bürostuhl unter den Lüftungsschacht zieh\* \*quietsch\* \*fluch\*

\*Lüftungsschacht verschließ\* \*quietsch\* \*fluch\*

*Als sie fertig war zeigte sie Damina mit ihrem Daumen das alles ok war und lächelte.*

Lynn:

„Puh... äh, hey, listige Lies! Ich glaube du hast den Teil des Plans vergessen indem du dich in Sicherheit und außer Blickrichtung von Mars bringen solltest.“

*Doch da fuhr Mars plötzlich herum und sah genau in Lucinas Richtung.*

Lynn:

„Hab ich es nicht gesagt?“

*Sie schaffte es gerade noch so sich schnell hinter einen Tisch zu ducken.  
„Wer ist da?!?“ rief Mars und ging langsam los.*

Roxy:

„Oh Gott! ... Mars ist scheinbar blind!!!

Aber Moment, das ist doch super! Endlich hat unsere ebenfalls blinde Liesl eine behindertengerechte Spielgefährtin mit der sie alles machen kann, was blinde Geheimagentinnen so machen!“

Lynn:

„Sich zum Beispiel vorstellen wie toll die Welt wäre wenn sie sehen könnten.“

*Sie nahm einen Baseballschläger der an einem der Tische stand*

Lynn:

„Der übrigens in keinem akkurat eingerichteten Büro fehlen sollte.“

*und hielt ihn bedrohlich hoch.*

Roxy:

„Nein Mars, du musst den Blindenstock nach unten halten. Nach unten!“

*Doch kurz bevor sie so weit war das sie Lucina sehen konnte knatterte ihr Telefon.*

Lynn:

„Ringdingdingringdididingdingdangrangrangdang...“

*Mars nahm ab und sagte verschiedenes Zeug, und dann ging sie raus.*

Lynn:

„Verschiedenes Zeugs. Aja. Sehr informativ.“

Roxy:

„Macht das eigentlich jeder Geheimagent so, dass er interne Meldungen zwischen den Widersachern einfach ignoriert und stattdessen lustig unter Schreibtischen mit Büroklammern spielt?“

-----  
Neulich bei Mission Impossible:

CIA-Offizier Kittridge:

„Ah, Agent Hunt! Wie ich sehe haben sie es sicher in die Basis des Feindes geschafft! Und konnten sie in Erfahrung bringen was die Russen mit der in Korea hergestellten Atombombe vorhaben?“

Agent Ethan Hunt:

„Naja, die haben halt so verschiedenes langweiliges Zeugs geredet... aber gucken sie mal hier! Ich hab ihnen einen Elefanten aus Büroklammern und ´nem Radiergummi gebastelt!“

-----

*Damina und Lucina erleichtert aus und krochen schnell zueinander hin.*

Lynn:

„Mehr Glück als Verstand...“

*„Puh Damina, das war wirklich knapp“ sagte Lucina.*

*„Ja nun lass uns schnell machen das wir weg kommen!“*

Lynn:

„Äh, weg aus dem Büro oder weg aus dem Irak? Hab sowieso nicht verstanden warum ihr ausgerechnet in die Buchführungsabteilung der Bösewichter eingedrungen seid.“

Roxy:

„Aber dass ihr Eichs Tochter retten sollt habt ihr noch nicht vergessen, oder?“

*Gemeinsam gingen die jungen Agentinnen nach draussen auf den Flur, doch sie konnten nicht glauben wen sie da sahen.*

Roxy:

„Und ich kann nicht glauben, dass ihr drei Stunden vergeudet habt in denen die Korridore gänzlich unbewacht waren und jetzt, wo alle Bösewichter in Alarmbereitschaft sind, einfach auf den Gang geht!“

Lynn:

„Und was im nächsten Kapitel passiert:

Dasselbe wie im Kapitel 4. Wirklich.“

## Kapitel 9: Und täglich grüßt das Murmeltierpokémon

Lynn:

„Was bisher geschah:

Dödel-Domina und Lahmarsch-Liesl haben ein paar Sanddünen entfernt einen neuen Spielplatz gefunden, den Asch als „Hauptquartier der Terroristen“ bezeichnet hatte.“

Roxy:

„Nachdem Lieschen-klein und Dummchen willkürlich in den Gängen rumgetollt sind und ein paar Mal lustig in den Lüftungsschächten rumrobbten, die sie fälschlicherweise für viereckige Spaßrutschen gehalten hatten, geht es jetzt weiter mit ihren Erlebnissen auf dem irakinesischen Abenteuerspielplatz.“

*Tag 3*

*10 Uhr*

*Temperatur innen 18 Grad*

*Temperatur aussen 25 Grad*

*- Basis des Feindes*

Roxy:

„Seit 7 Kapiteln stelle ich mir unwillkürlich die alles entscheidende Frage: wird es irgendwann auch mal einen Tag 4 geben?!“

*„ASCH?????!“ riefen die beiden jungen Agentinnen*

Lynn:

„Naja, um ehrlich zu sein hab ich mir sowas schon gedacht.“

*und sahen den Mann nur verstört an, aber er stand da vor ihnen im Flur und grinste breit.*

Roxy:

„Bei so grinsenden Anime-Fressen schreit meine Faust immer nach Blut...“

*„Wir dachten du wärest gestorben!“ sagte Damina und rannte zu ihm und Lucina folgte ihr.*

*„Ja das dachte ich auch aber ich erzähle euch was los war.“*

Roxy:

„Asch dachte er sei tot? Und wann hat er gemerkt, dass die irakische Wüste, das Hauptquartier von Team Galaktika und die Reste eines verkohlten Backwarenhauses nicht zur gängigen Vorstellung vom Nirwana gehören?“

*XD lachte Asch und ging an zu erzählen.*

Lynn:

„Hier. Auf dem stark beleuchteten und viel benutzten Hauptkorridor mitten in der Basis der Feinde.“

Roxy:

„Jetzt. Wenn alle Wachen in höchster Alarmbereitschaft sind und nach zwei verdächtigen Agentinnen in schwarzen Ganzkörperkondomen Ausschau halten.“

Lynn:

„Ihr macht mich fertig, Leute...“

*\*flashback\**

Roxy:

„Das ist übrigens Englisch für Rückblende.“

*Am nächsten Morgen war der erste der aufstand Ash.*

Lynn:

„Holla-die-Waldfee! Das erinnert mich doch stark an den Anfang des vierten Kapitels!“

*Denn er fand der frühe Vogel*

Lynn & Roxy:

„Fängt den Wurm.“

Lynn:

„Kennen wir doch schon.“

*fängt den Wurm*

Lynn:

„Sag ich doch.“

*und diese Dewiese*

Roxy:

„hatte ihn sein ganzes Leben lang begleitet.“

*hatte ihn sein ganzes Leben lang begleitet*

Roxy:

„Hehe, ich war Erste!“

*und so war er auch an diesem Morgen schon früh auf den Beinen um sich vor der entscheidenden Mission etwas aufzuwärmen.*

Lynn:

„Muss die Autorin jetzt diesen ganzen Mist wiederholen? Können wir nicht bei der Stelle einsteigen, bei der James und Mauzi von Ash skalpiert werden und in den Olymp aufsteigen?“

*Neben ihm Pikachu gingen sie aus dem P.Center heraus*

Lynn:

„Wie würde es der Autorin denn gefallen, wenn ich jetzt einfach noch mal hier hinschreibe was ich bereits kommentiert habe, hä? Das geht in null Komma nix! Dazu muss ich einfach nur nach weiter oben scrollen und dann einfach den gewünschten Abschnitt markieren, Rechtsklick, Kopieren, dann muss ich hier nur noch schnell die passende Textstelle wiederfinden ...ach keinen Bock.“

*und liefen etwas durch die Wüste.*

Lynn & Roxy:

„Ödeee!!“

*Auf den Felsen war noch der Tau von der Nacht zurückgeblieben und am Horizont ging langsam die Sonne auf.*

Roxy:

\*Hand schweifen lässt\*

„Du wirst Pikachu fragen ob es sich mit dir umsehen möchte.“

*„Pikachu was eminst du wenn wir uns etwas umsehen?“*

Roxy:

\*Hand schweifen lässt\*

„Du wirst ihm zustimmen.“

*„Pi Pikachu!!! ^^“*

Roxy:

„Ich komm mir vor wie ein Jedi!“

*Und sie gingen ein paar Schritte,*

Lynn:

„Liebe Leser, ich weiß was ihr jetzt denkt. Ihr fragt euch bestimmt ob wir diese blöde Jedi-Nummer jetzt während der gesamten Wiederholung des vierten Kapitels abziehen werden, das ja schon beim ersten Mal lesen langweilig genug war.“

Roxy:

„Mann, was traut ihr uns bloß zu?! Natürlich werden wir uns, und euch, einen Großteil dieses Kapitels ersparen und stattdessen die Geschehnisse des vierten Kapitels der Vollständigkeit wegen einfach noch mal kurz in einem kleinen, von uns selbst geschriebenen Theaterstück zusammenfassen.“

1. Akt

Auftritt Asch:

Roxy (Asch):

„Verdammt, warum schreiben alle meinen Namen falsch?!“

\*auf Pikachus Ohr rumkau\*

Lynn (Pikachu):

„Schlurp!“

Auftritt Backwarenfachverkäuferin (Jesse):

Lynn (Jesse):

„Hallo! Ich möchte dich bekämpf- äh, bekochen!“

Roxy (Asch):

„Aus dem Weg, Brotfrau!“

\*Brotfrau mit Nudelholz verprügel\*

Backwarenfachverkäuferin(Jesse):

\*tot ist\*

2. Akt

Roxy (Asch):

\*Jesse´s Blut trink\*

„So... und jetzt entführ ich den Dalai Lama!“

Lynn (Pikachu):

„Enton!“

Autritt James und Mauzi:

Roxy & Lynn (James & Mauzi):

„Sie haben Jesse getötet! Ihr Schweine!“

*\*flashback ende\**

Lynn:

„Das ist übrigens Englisch und bedeutet Rückblende Ende.“

Roxy:

„So, das war im Großen und Ganzen die Handlung des vierten Kapitels.

Und an diesem Punkt können wir jetzt nahtlos mit dem dritten Akt beginnen.“

Lynn:

„ Kleiner Spoiler schon mal vorweg: Asch wird, all meinen Hoffnungen zum Trotz, nicht sterben.“

*„Oh mein Gott Asch aber wie hast du es dann geschafft?“ machte Damina erschrocken und Lucina sah ihn nur an.*

Roxy:

„Äh, ja. Eben. Genau darum geht es jetzt.“

*„Ja nun ich habe Pikachu Donnerschock einsetzen lassen und es hat sie angegriffen. ^^ Der Mann James war bewusstlos und dann habe ich mir das Mauzi geschnapt und ihn das Genick gebrochen, aber diese Jessie konnte entkommen und warf noch eine Granate in die Bäckerei, sodass alles einbrach. Ich dachte echt ich wäre tot aber ich habs irgendwie geschafft, wie, weis ich aber nicht.“*

Roxy & Lynn:

...

„Was? Bitte was?!“

Roxy:

„ZWEI Seiten stinklangweilige Wiederholung für diese 2 Sätze?! Ich glaub es hackt! Verdammt was soll das??!“

Lynn:

„Und überhaupt, diese Erklärung ist ja voll von Fehlern! Jesse ist nicht entkommen sondern wurde von Asch ins Elysium geprügelt und dann Pikachu zum Frass vorgeworfen! Da kann ich mich doch noch genau dran erinnern!“

Roxy:

„Und da ist ja auch schon der nächste Fehler! Was zur Hölle ist denn bitte schön ein Mauzi?“

Lynn:

„Mann, Mann, Mann erst die halbe Leserschaft zu Tode langweilen und dann den verbleibenden Rest mit einer vollkommen verdrehten Geschichte und so bescheuerten Fantasiebegriffen verwirren! Na das hab ich ja gern!“

*„Und Pikachu?“ fragte Lucina, doch Damina legte ihr auf die Schulter ihre Hand und schüttelte nur den Kopf, sodass die Agentin wusste was es zu bedeuten hatte,*

Roxy:

„Naja, schön dass Asch trotzdem noch so freudig strahlen kann nachdem er seinen besten Freund verloren hat.“

Lynn:

„Schenkt dir das Leben ein Pikachu, mach Limonade draus.“

*Pikachu.*

Roxy:

„Ja, so hieß das Vieh. Mit Betonung auf Präteritum.“

*In Aschs Augen stielen sich die Tränen und er fing an zu weinen, aber dann fasste er sich wieder und nickte ihnen zu.*

Lynn:

„Jetzt mach mal nicht auf Mitleid hier.“

*„Nun schnell ich habe Daten gefunden die uns den Zugang zur unteren Forschungsebene ermöglichen, dort ist die Tochter von Eich!“*

Roxy:

„Sag mal, wie schafft Asch das eigentlich immer so mir nix dir nix Daten zu finden? Und wieso können Domina und Liesl das nicht auch mal machen anstatt sich panisch kreischend hinter Sofas und Schreibtischen zu verstecken?“

Asch:

\*stolper\*

„Huch, was ist das denn? Daten? Na die könnte man ja vielleicht gebrauchen.“

Bling \*ASCH möchte das Item DATEN in den RUCKSACK packen...\*

„Genau“

Bling \*...aber... der RUCKSACK ist leider voll\*

„Mist!“

Bling \*Anderes Item aus RUCKSACK entfernen?\*

„Ja.“

Bling \*Welches Item soll aus RUCKSACK entfernt werden?\*

„Na... dann... dann nehm ich halt das da.“

Bling \*PRUNUSBEERE aus RUCKSACK nehmen?\*

„Ja.“

Bling \*PRUNUSEERE einem Pokémon geben?\*

„Äh... ja, warum nicht.“

Bling \*PRUNUSBEERE welchem Pokémon geben?\*

„Äh... Hier, Pikachu!“

Bling \*PIKACHU PRUNUSBEERE...zu fressen geben... oder... PIKACHU PRUNUSBEERE ...zum halten geben?\*

„Argh, na dann friss das doch halt!“

Bling \*ASCH hat PIKACHU...das Item PRUNUSBEERE... zu fressen gegeben\*

„Na endlich...“

Bling \*PIKACHU wurde ...vom Item PRUNUSBEERE... vergiftet\*

„Argh!!“

Roxy:

„Jaja, und so starb Pikachu dann wirklich!“

*Die Agenten rannten los.*

Lynn:

„Tja, wer es nicht im Kopf hat, sollte es in den Beinen haben.“

Roxy:

„Und weil es so schön ist, ein kleiner Vorgeschmack auf das nächste Kapitel: Dummina steht aufm Schlauch, Liesl steht im Weg und Asch steht mit einem Bein bereits im Grab. Hach, ich steh auf diese FF!“

Lynn:

„Standing Oventions, please!“

## Kapitel 10: „Schieß dir in den Fuß und stirb tanzend!“

Lynn:

„Was bisher geschah:

Hey! Super Nachrichten - Agent Asch ist doch nicht tot!

Stattdessen hat er ein gesamtes Kapitel dafür verschwendet die folgenden Geschehnisse zu erläutern:

Nachdem sich Jesse, James und dieser kleine Rattenjunge, der immer bei denen abhängt, verängstigt in die Bäckerei geflüchtet hatten, hustete und pustete der böse Asch. Doch das Häuschen flog nicht weg. Stattdessen mischte sich der faulige Mundgeruch von Asch mit der Luft und als dann der automatische Backofen anging, explodierte alles.

Wie auch immer.“

Roxy:

„Nach einem zweistündigen Klassentreffen auf dem Hauptkorridor des Terroristenhauptquartiers, kam dann Asch auf die Idee sich auf Domina zu setzen und mit Hilfe einer Angel und eines Schokoriegels auf deren Rücken in die unteren Forschungseinrichtungen zu reiten. Was aus Liesl wird? Interessiert nicht.“

*Tag 3*

*10 Uhr*

*Temperatur innen 17 Grad*

*Temperatur aussen 32 Grad*

*- Basis des Feindes, untere Forschungseinrichtung*

Lynn:

„Tag 3. Schon wieder. Oder besser gesagt immer noch. Und um zehn ist es auch schon seit ´ner Stunde...“

*Die Agenten standen vor einer riesigen Tür.*

Roxy:

„Und... öffneten sie? Vielleicht?

Oder haben Domina und Liesl – die einen Großteil ihres traurigen Daseins im von Klappen und Schiebetüren dominierten CIA-Gebäude verbrachten – keine Ahnung wie man eine Klinke benutzt?“

*Sie war aus Metall hatte in der Mitte so wie Zacken, die zusammengingen. Obwohl es den Agenten gelungen war unentdeckt bis hier nach unten zu kommen so konnten sie nicht abstreiten das dies nun das Ende war.*

Lynn:

„Naja, man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. Kommen ja noch 6 Kapitel. Aber das Ende dieser blöden Einleitung ist es schon mal.“

Roxy:

„Im Übrigen warte ich gerade mit unverhohlener Vorfreude auf einen ganz bestimmten Satz...“

„Was machen wir nun?“

Roxy:  
„Bingo!“

*seufzte traurig Asch aber Lucina grinste breit.*

Lynn:  
„Was für ein Kraut geht hier die Reihe rum, dass die Drei abwechselnd gleich breit grinsen?“

„Los Equdrako!“ schrie sie und das Pokemon erschien.

Lynn:  
„Also, wo war ich stehen geblieben? Ach ja, dritter Akt! Auftritt Eckdrag... Equwtrack... Auftritt Galoppa!“

„Equ! Hüüüh!“ es sprang Lucina an und sie knuddelte es.

Roxy (Liesl):  
„Au! Heiß! Sehr heiß!! Autsch! Argh!! Mein Gesicht!“

„Los setz Flammenwurf ein!“

Lynn:  
„Galoppa soll Flammenwurf machen? Na ich weiß ja nicht ob das so eine gute Idee ist. Also für den Betrachter ist das vielleicht ganz witzig, aber meinst du nicht auch, dass dir das vielleicht ganz schön wehtun würde, Liesl? Immerhin hat das Pokémon dich gerade nur kurz im Gesicht gestreift und du hast jetzt schon überall Brandblasen...“

*Ecudrao befolgte den Befehl und setzte Flammenwurf ein und zielte damit auf die große Tür.*

Lynn:  
„Ach so, auf die Tür! ...Schade.“

„Nun Damina du musst Fellikid rufen und es Eisstrahl auf die Tür angreifen. Und das machen mir dann so lange bis sie zerbricht, aufgrund der Ausdehnungen.“

Roxy:  
„Äh ja, toll, aber um noch mal auf meinen Plan mit der Türklinke zurückzukommen...“

*Damina nickte nur anerkennend aufgrund von der Klugheit ihrer Freundin und rufte Fellikid.*

Roxy:  
„Die muss man nur runterziehen und die Tür wegdrücken \*Tür öffnet\* Seht ihr? Ganz leicht.“

\*Tür schliesst\* „Und so geht sie dann wieder zu.“

*Es setzte Eisstrahl ein und die Tür explodierte, da sie vorher von Equdraco so heiss gemacht wurde.*

Lynn:

„Dieses Modell des Hauseingangs wird sich bei der CIA wohl nie durchsetzen...“

Roxy:

„Ach ja, euer Freund Asch hat die Splitter der berstenden Metalltür in den Kopf bekommen, weil ja keiner von euch daran dachte vor der Explosion in Deckung zu gehen und... und liegt jetzt... naja... tot am Boden.“

Wollt ihr euch noch schnell von ihm verabschieden bevor ihr den Endgegner tötet? Äh, oder ihn zumindest etwas zur Seite schieben, damit später keiner über die Leiche stolpert? Ja? Nein? Wer ist für ja? Niemand?“

*Dann gingen sie durch und standen in einer grossen Felsenhalle voller Steintafeln.*

*„Wie was unter der Basis sind Ruinen???“ fragte sich Lucina.*

Lynn:

„Klar, in jeder guten Pokémonedition müssen irgendwo Ruinen vorkommen! Sogar in den Editionen Kotzgrün, Poppelgrau und Pissegelb kamen welche vor!“

*„Ja und darum brauchten sie Eichs Tochter, sie muss sie entschlüsseln damit der Anführer von Team Galagtick das legendäre Pokemon rufen kann“*

Lynn:

„Oh wow, das legendäre Pokémon! Auch wieder so ein Klischee das in keiner Pokémonedition fehlen darf! Ich meine, wenn die Pokémonspiele etwas dringend gebrauchen können, dann sind das **noch mehr** legendäre Pokémon.“

Roxy:

„ Und mit „legendär“ meinen wir Pokémon, die nicht nur richtig bescheuerten Namen haben sondern einem das gesamte Spiel über mit ihrer ach so sagemumwobenen Entstehungsgeschichte aufn Sack gehen und am Ende – wenn man denn mal endlich die Chance hat sie zu fangen – nicht mal über Level 30 sind. Tse, da ist ja mein Karpador stärker!“

*„Wie was Team Galagtick???“ fragte Lucina.*

Lynn:

„Nein, das ist kein legendäres Pokémon, Liesl! Team Galaktose ist wirklich einfach nur ein Team.“

*„Ja so heist die Organisation hier wisst ihr das etwa niacht? o.ô“ fragte Asch und Damina und Lucina schüttelten nur ihre schönen Köpfe.*

*„Ah na gut dann wisst ihrs halt jetzt. XD“ sagte Asch. ^*

Roxy:

„Äh, das Team mit dem territorial bescheidenen Namen Galaktik war eigentlich der Gegner?“

Oh...Und ich dachte Liesl und Domina würden die ganze Zeit über gegen Nazis mit Clownsperücken kämpfen! Und dass das „G“ auf dem Dach des Hauptquartiers und auf den Uniformen für „Ganz böse Typen“ steht! Verdammt. Das Eich so etwas wichtiges aber auch nicht sagen kann!“

*Sie gingen tiefer in die Ruinen und im hinteren Raum waren dann Tische mit Karten und Laptops und verschiedene Lampen beleuchteten die Symbole an der Wand.*

Lynn:  
„Blablabla langweilige Ortsbeschreibung Blablabla“

-----  
Währenddessen irgendwo in den unteren Forschungseinrichtungen:

Wachmann:

\*stolper\*

Huch, was ist das denn? Eine Leiche? Na die könnte man ja vielleicht gebrauchen.

Bling \*WACHMANN möchte das Item LEICHE in den RUCKSACK packen...\*

Genau

Bling \*...aber... der RUCKSACK ist leider voll\*

Mist!

Bling \*Anderes Item aus RUCKSACK entfernen?\*

Ja.

Bling \*Welches Item soll aus RUCKSACK entfernt werden?\*

Na... dann... dann nehm ich halt das da.

Bling \*GRANATE aus RUCKSACK nehmen?\*

Ja.

Bling \*GRANATE einem Pokémon geben?\*

Äh... ja, warum nicht.

Bling \*GRANATE welchem Pokémon geben?\*

Äh... Hier, Arbok!

Bling \*ARBOK GRANATE...zu fressen geben... oder... ARBOK GRANATE ...zum halten geben?\*

Argh, kurz halten, was sonst?!

Bling \*WACHMANN hat ARBOK...das Item GRANATE... zu fressen gegeben\*

Neiinin!!

Bling \*ARBOK wurde ...vom Item GRANATE... verbrannt\*

Argh!!

-----  
Roxy:

„Tja, Mädels! Das passiert, wenn man seinen Müll nicht wegräumt!“

*An einem der Tische sas gebeugt eine Frau im weissen Kittel. Sie hatte @,@-Augen und sah aus als hätte sie tage nicht geschlarfen und das braune Haare ging ihr fettig ins Gesicht.*

Lynn:  
„Oh Gott, die arme Frau! Sie muss einen weißen Kittel tragen!!“

*„Sind sie die Tochter von Prof. Eich???“ fragte Lucina und die Frau zuckte zusammen. Erst dachte sie sie würde angegriffen aber dann erkannte sie schnell das ihrk eine Gefahr drohte.*

Roxy:

„Tolle Agentinnen sind das, kaum sieht man sie, weiß man sofort: von denen geht kein Funken Gefahr aus.“

*„Oh Gott danke das ihr mich gerettet habt“ sagte sie und weinte.*

Lynn:

„Jetzt mal ganz ruhig, Eierkopf! Noch ist hier niemand gerettet! Vor allem nicht du! Ganz im Gegenteil. Ich befürchte Eichs Tochter wurde stattdessen gerade vom unwichtigen Statistenhocker ins Wartezimmer des jüngsten Gerichtes befördert.“

*„Mein Name ist Chrysantena*

Roxy:

O\_\_o

„Irgendwie mochte ich dich mehr als du noch keinen Namen hattest.“

*und ich wurde hier gefangen als ich Ausgrabungen in der Wüste studierte...“*

Lynn:

„Blablabla. Na was ist denn? Kein Fläschgebäck? Dabei wollte ich doch genau an dieser Stelle noch mal das gesamte erste Kapitel lesen!“

*„Ja wir wissen schon, aber das ist jetzt auch egal komm wir bringen dich schnell raus.“ sagte Asch und nahm sie an der Hand.*

Roxy:

„Asch! Du lebst? Immer noch?? Und ich dachte der Wächter hätte dich in seinen Rucksack gesteckt!“

*Sie rannten so schnell sie mit der langsamen Wissenschaftlerin rtennen konnten, sie war leider nicht ansatzweise so sportlich wie Damina oder Lucina oder Asch.*

Lynn:

„Was fällt den Zivilisten bloß ein so verdammt bürgerlich zu sein!“

*Aber als sie in der Eingangshalle angekommen waren standen da überall Leute die vollkommen gleich aussahen!*

Lynn:

„Na und? So ein bisschen Matrixflair hat noch keiner Geschichte geschadet – außer Matrix II und III, die waren doch schon ganz schön scheiße... Naja, aber solange die grünbehaarten und weißgekleideten Agents Smiths vom Team Galapagos nur blöd in der Gegend rumstehen, so wie sie es bisher auch getan haben, dann-„

*Sie hielten ihre Maschiene pistolen auf sie*

Lynn:  
„Oh.“

*und die Agenten und Chrysantena erfrohren vor Angst.*

Roxy:  
„Wenn sie bereits erfroren sind müssen sie zumindest nicht miterleben, wie sie gleich erschossen werden.“

*Dann gingen einige der genau Gleichen zur Seite und hindurch kam die Rothaarige mit dem Lampenschirm-Rock, die Damina und Lucina schon im Büro gesehen hatten.*

Roxy:  
„Lampenschirmrock? Wenn das mal nicht das einschlägige Markenzeichen von Sailor Mars ist!“

*„Ah da sieh mal an das sind unsere Eindringlinge, aha aha aha!“ sagte Mars schnippig und lachte und blickte auf die Agenten hochnäsiger herunter.*

Lynn:  
„Ist das nicht eine Traumfrau zum kennenlernen?“

*„Halt ja dei Fresse du!!!“ schrie Damina*

Roxy:  
„Nanana, entschuldige dich bei dem sprechenden Lampenschirm oder du musst in den stillen Folterkeller! Da kannst du dann mal in Ruhe darüber nachdenken was du falsch gemacht hast.“

*aber bekam sofort einen Knauf der Maschiene pistolen von einem der Gegner in die Seite gerammt und schrie vor Schmerzen auf und sank auf die Knie.*

Lynn:  
„Hach, ich liebe Geschichten mit Happy End.“

*„Hahahaaa! Nun gut, dann wenn du es so eilig hast dann sollten wir euch besser gleich*

Roxy:  
„Gleich... was?  
Gleich ohne Abendessen ins Bett schicken?“

Lynn:  
\*Räusper\*

„Es ist nun meine traurige Pflicht der Leserschaft mitzuteilen, dass es noch weitere Kapitel geben wird. Ich weiß, ich weiß, wie schön wäre die Welt, wenn Domina und Lieschen-klein für immer in den Kerkern von Team Gaga versauern würden! Ihr könnt ja jetzt mit Lesen aufhören und euch voll und ganz der stummen Hoffnung hingeben, dass unsere beiden Blond-Girls nie wieder das Tageslicht sehen. Für alle die den Mut

finden weiterzulesen, ist hier zur Einstimmung auf das nächste Kapitel ein kleines aber feines Wortspiel für unterwegs:  
Asch wird das 11. Kapitel echt ätzend finden.  
Hahaha! Ein Brüller! Versteht ihr nicht? Das werdet ihr bald...”

## Kapitel 11: Asch's lustige Abenteuer im Nichtschwimmerbecken!

Lynn:

„Was bisher geschah:

Domina, Liesl und ein Zombie namens Asch, der aussieht wie Asch, aber unmöglich Asch sein kann, weil der in diesem Msting bereits zweimal gestorben ist, waren auf dem Weg in die unteren Forschungseinrichtungen. Dort fanden sie eine abgewrackte Wissenschaftlerin namens Chrysantena Eich, die nach Namen wie „Albus Serverus Potter“ und „Renesmee Cullen“ den verdienten 3. Platz im Rating der schlechtesten Namen aller Zeiten einnimmt.“

Roxy:

„Und Domina und Liesl wären nicht Domina und Liesl wenn sie während ihrer Rettungsaktion nicht entdeckt, verprügelt und in eine Arrestzelle gehievt worden wären...“

Lynn:

„Tag 5

15:00

Temperatur 30 Grad

- Disneyland Florida

...

Nein, Quatsch, wir sind natürlich noch mitten in unserer dreitägigen Teeparty in Irakinesien! Wollte nur mal gucken ob ihr noch mitdenkt.“

*Tag 3*

*11:32 Uhr*

*Temperatur innen 19 Grad*

*Temperatur aussen 22 Grad*

*- Basis des Feindes*

*Nachdem Damina und Lucina von Mars ihren Gefährten gefangen wurden wurden sie von Asch und Chrysantena getrennt. Wie lange sie nun schon in dieser dunklen schmierigen schimmelnden nassen stinkenden verwanzten rostigen Zelle eingeschlossen waren, das wussten sie nicht.*

Roxy:

„Aber sie fanden ihre Zelle zumindest luxuriöser als die glitschigen, gammigen, feuchten, übelriechenden, verpesteten, rattenbefallenen, modrigen Räumen des CIA-Hauptquartiers.“

*Irgendwann ging die Tür auf und ein paar der genau Gleichen nahmen sie hoch und brachten sie in eine grosse Halle.*

*Dort waren überall Treppen und in der Mitte ein Podest.*

Lynn:

„Oh nein, ich glaube unseren Heldinnen steht ein langweiliger Dia-Show-Abend

bevor!“

*Auf diesem Stand ein Mann, so böse das Damina und Lucina bei seinem Anblick früsteln mussten.*

Roxy:

„Ja richtig gehört! So böse, dass die beiden bei seinem Anblick frühstücken mussten!“

*Er trug wie alle anderen so einen schwarzgrauweisen*

Roxy:

„Mitternachtsschwarzmetallliceierschalenfarbenen.“

*Anzug*

Roxy:

„Oh.“

*aber er war anders zubereitet*

Lynn:

„Mit einem Spritzer Zitrone?“

*und wirkte viel autoriteter und der Mann war auch viel älter. Seine Haare waren blau und stachelig und es lag eine Unbeteiligtheit in seinen Augen, die Damina und Lucina noch nie bei einem Menschen gesehen hatten.*

Lynn:

„Oh mein Gott! Das ist Einer von der Hamburg Mannheimer!! Domina! Lies! Lauft schnell weg! In null Komma nix hat der euch kostengünstige Brillenversicherungen angedreht! Da kennen die nichts!“

*„Hallo mein Name ist Akagi ich bin der Anführer von Team Galactick.“ sagte er trocken.*

Roxy:

„Hehe...Guten Tag, Herr A. **Kacki**... hihhi....“

*„Nun meine werten Frauen Agentinnen sie haben uns einiges an Kopfzerbrechen bereitet, aber endlich haben wir sie festnehmen können. Prof. Eich ist ja so vorhersehbar“*

Roxy:

„Dass die Liesl und Domina schnappen konnten, hat wohl weniger mit der Fähigkeit von Team Galakonzert zu tun und mehr mit der Unfähigkeit der CIA.“

Lynn:

„Im Übrigen ist Eich überhaupt nicht vorhersehbar! Ich hätte zum Beispiel damit gerechnet, dass er gute Agenten auf diese Mission schicken würde.“

*Die ganze Zeit hatte er seine Arme hinter dem Rücken zusammengehalten und rührte*

*sich kein Stück.*

Roxy:

„Muss er ja auch nicht. Wir sind hier nicht im Yoga-Kurs.“

*„DAMIT KOMMEN SIE NIE DURCH KAKAGI!“ schrie Damina aber es lies den Bösen kalt.*

Lynn:

„Na wie heißt der Typ denn nun? „A. **Kackie**“ oder „**Kacka G.**“? Und warum sollte er damit nicht durchkommen? Bis jetzt macht er auf mich einen recht ordentlichen und zielstrebigem Eindruck...“

*„Nun ich frage mich wie sie mich aufhalten wollen“ sagte er nur*

Roxy:

„Das frage ich mich bereits seit 10 ½ Kapiteln...“

*und winkte dann in eine Richtung, ohne überhaupt dorthin zu sehen.*

Roxy:

„Ach, tat er das? Der Halunke!“

*Da stand diese Mars und sie legte einen Hebel um, der war genau so hoch wie sie.*

Lynn:

„Oh Mann, wenn das nicht gleich spannender wird, geh ich nach Hause und lese das Tagebuch meines Bruders.“

*Als sie es getan hatte klapperte irgendwas und von der Decke kam ein Greifer runtergefahren, der Greifer hatte Asch umklammert und der versuchte sich zu befreien, aber es gelang ihm nicht.*

Roxy:

„Aber hallo! Ist vielleicht auch besser so, wenn man bedenkt dass der Saal ja mehrere Meter hoch ist und so ein Marmorboden nicht nur hart, sondern auch schwer von menschlichen Überresten zu säubern ist.“

*„ASCHI!“ schrieen die Mädchen aber er konnte sie nicht hören.*

Lynn:

„Warum? Steckte der Greifer in seinen Ohren?“

*„Nun sie brauchen sich gar nicht anzustrengen denn es ist zu spät für ihren freund.“ sagte Akagi und winkte nun mit der anderen Hand.*

Lynn:

„Und zu spät um nochmal die zweite Klasse zu wiederholen und zu lernen das Substantive großgeschrieben werden, Kacki.“

*Und in der anderen Ecke stand noch eine Frau mit einer hässlichen lila Frisur*

Roxy:

„Stylecheck endlich beendet?“

*und sie legte ebenfalls einen Hebel um. Unter Asch klappte der Boden auf und ein Becken voll grüner blubbernder Säure kam hochgefahren.*

Roxy:

„Ach was, das ist ein Becken voll mit Flubber. Der freut sich nur so sehr Asch zu sehen!“

*„Das können sie nicht wollen!!!“ schrie Lucina doch Akagi grinste nur. Er nickte dann und irgendwie wurde der Greifer aktiviert und Asch wurde losgelassen.*

Lynn:

„Jaja, aus irgendwelchen Gründen wurde der Greifer aktiviert, auf die die Autorin bezüglich der knappen verbleibenden Zeit jetzt nicht näher eingehen möchte.“

*Er schrie als er nach unten fiel genau der Säure entgegen, und dann fiel er hinein und es platschte.*

Roxy:

„Immer schön das Köpfchen unter Wasser, und das Schwänzchen in die Höh, Asch!“

*„NEEEEEIN!“ schrierten die Agentinnen, aber es war zu spät. Die Säure löste Asch langsam auf und er versuchte noch rauszuschwimmen, aber es schaffte nicht mehr.*

Roxy:

„Schwänzchen in die Höh!“

*Seine Finger waren nur noch Knochen als er den Rand erreicht hatte und er rutschte ab, und die Augen hingen ihm schon halb raus, dann ging er unter.*

Lynn:

„Benutz doch einfach Lapras um auf der Säure zu surfen! Oh, achja, das hast du ja freigelassen... Na dann benutz doch Glurak, damit es dich aus dem Becken zieht und emporfliegt! Öh, stimmt, das hast du ja verschenkt... Tja, Asch, merkste wat?“

*„SIE SCHWEIN!!!“ schrie Damina und weinte, weil sie sich heimlich in Asch verliebt hatte.*

Roxy:

„Wie? Wann?? Bitte was???“

*„Nun ja sie sind die nächsten also so gesehen...“ machte Akagi kühl aber dann erschrak er.*

*Asch lebte aus irgendwelchen Gründen noch*

Lynn:

„Jaja, aus irgendwelchen Gründen lebte Asch noch, auf die die Autorin bezüglich privater Probleme jetzt nicht näher eingehen möchte.“

*und beumte sich ein letztes Mal hoch als Skelet und ging wieder unter. Aber durch seine Bewegungen warf er etwas von der Säure hoch und die traf wie durch ein Wunder*

Lynn:

„Domina´s Frisur, die durch die ätzende Substanz eigentlich nur noch verbessert werden kann?“

Roxy:

„Oder Liesl´s Gesicht, bei dem die Säure erst einmal zwei Stunden braucht um sich durch die Akneschicht zu fressen?“

*die Fesseln von Damina und Lucina, sodass sie siech befreien konnten.*

*„WAS?!?!? WIE KANN DAS SEIN?!?“*

Roxy:

„Ja, das frage ich mich auch gerade. Da hat Asch so präzise auf Domina´s und Liesl´s hässliche Fratzen gezielt und dann doch nicht getroffen...“

Lynn:

„Achja, möchtest du jetzt vielleicht etwas um die Fesseln weinen, Domina? Nur für den Fall, dass du dich in der kurzen Zeit in sie verliebt hast.“

*schrieen Mars und Jupiter und rannten sofort zu Akagi.*

*„Nun sie mögen zwar frei sein aber das stört uns auch nicht mehr weil, sie können uns nicht mehr aufhalten“ sagte Akagi und drückte einen Knopf.*

Roxy:

„Der typische James-Bond-Bösewicht-Fehler. Nach diesem Satz bekommt Akagi erstrecht auf die Fresse...“

*Der Bereich wo er stand und noch ein Kreis drum rum fahren automatisch nach unten, zusammen mit Mars und Jupiter.*

Lynn:

„Der Abschnitt wo ich gerade lese und noch ein Absatz drum rum sind voll hohl.“

*Damina und Lucina rannten wie die Hölle*

Lynn:

„Pah!! „Rannten wie die Hölle“?! Sein wir doch mal ehrlich: der einzige Grund warum Domina und Liesl ihre massigen Körper so in Wallung bringen sollten, dass es für den ungeübten Betrachter wie eine Art Fortbewegung aussieht, ist derjenige, dass der böse Anführer vor ihnen einem Schokoriegel aus der Verpackung holt!“

*aber sie kamen zu spät an der Stelle an und sahen nur noch wie die Klappe zunging und Akagi und seine bösen Dienerinnen weg waren. Beide weinten und schwuren ihm bittere Rache.*

Roxy:

„Ist ja wohl Ehrensache. Der schöne Schokoriegel...“

*„Damina was sollen wir nur tun???“ fragte Lucina und Zorn keimte in ihr auf.*

Roxy:

„Wie habe ich diesen Satz vermisst!“

*„Ja was wohl wieder runter in die Ruinen wir müssen verhindern dass er das Pokemon erwecken kann!“*

*Sie nickten sich zu und rannten los.*

Lynn:

„Also, ich finde es langsam auffallend nervig, dass die letzten fünf Kapitel ständig mit der waghalsigen These enden Domina und Liesl könnten „rennen“. Angesichts ihrer psychischen und physischen Konstitution würde ich doch eher das Verb „robber“ favorisieren.“

Roxy:

„So, was euch im nächsten Kapitel erwartet: Keine Ahnung.

Ich kam noch nicht dazu es zu lesen, weil ich gerade versuche Asch's Überbleibsel mit einem Stock aus dem Becken zu ziehen um ihm seine Pokémon zu klauen.

Wird aber bestimmt fetzig!“

## Kapitel 12: Auftritt der satanischen Samurai-Schlampen - Praktisch denken, Särge schenken!

Lynn:

„Was bisher geschah:

Auf der langen Todesliste der unglücklich Verstorbenen findet man nun auch Ash – ertrunken im Kinderschwimmbaden des Galaktika-Freizeitparks.“

Roxy:

„Er hätte nun mal eine halbe Stunde vorm Schwimmen gehen nicht sein eigenes Pikachu essen sollen.“

Lynn:

„Ach ja, für alle die es vielleicht interessiert: Lieschen klein und Dummidummina sind noch genauso lebendig wie auch hässlich – soweit man den Zustand körperlicher Unansehnlichkeit und geistiger Armut überhaupt als lebendig bezeichnen kann.“

*Tag 3*

*12:00 Uhr*

*Temperatur innen 17 Grad*

*Temperatur aussen 32 Grad*

*- Basis des Feindes, untere Forschungseinrichtung*

Roxy:

„Oho, noch eine sinnlose Temperaturanzeige mehr für den desinformierten Leser. Mich würde ja stattdessen der Luftdruck in Liesl´s Hohlkopf interessieren.“

*„HAHAHAHAAA!!!“ lachte Akagi und riss die Arme empor.*

Lynn:

„Und wieder eine lustige Yoga-Stunde mit Akagi! Jetzt bitte alle dreimal laut grölen und den Sonnengruß machen!“

*Und neben ihm waren Mars und Jupiter und sie sahen interessiert dem zu was da vor ihnen war.*

Lynn:

„Sie sahen interessiert zu wie der laut johlende Akagi wild um sich schlug um die Götter des Yoga zu preisen. Sie sollten Akagi´s Freudentanz lieber fotografieren – das wird Gesprächsthema Nummer 1 beim nächsten Betriebsausflug.“

*zwischen den Ruinen stand ein großer Steinring mit Runen drauf und in seinem Inneren da leuchtete es. Unten war ein Steuerpult und davor stand Chrysantena und bediente es.*

Roxy (Chrysantena):

„Dumdidum. Knopf drücken hier, Hebel ziehen da. Knopf drücken hier, Hebel ziehen da. Knopf drücken hier, Hebel ziehen da. Dumdidumdi...“

Lynn:

„Verdammte Leiharbeiter!“

*Neben ihr waren überall diese Wachen und setzten sie mit ihren Pistolen unter Druck, sodass sie noch schneller arbeitete.*

Roxy (Chrysentena):

„Knopf drücken, Knopf drücken. Hebel ziehen, Hebel ziehen. Knopf drücken, Knopf drücken. Hebel ziehen, Hebel ziehen. Knopf drücken, Knopf drücken...“

*„Schon bald werden wir das Tor in die andere Welt geöffnet haben“ sagte Akagi. „Und dann werden wir auf ewig die Unsterblichkeitskredit erlangen und ich werde zu Gott werden und über diese Welt herrschen.“*

Roxy:

„Oh, der Unsterblichkeitskredit. Gibt es den also auch bei der Hamburg Mannheimer. Der beste Weg um zinsfrei und mit monatlich nachschüssigen Tilgungsraten über diese Welt zu herrschen. Oh, Sorry, Tippfehler: ich meinte natürlich herrschen... äh, oder heerrschen... hairschen... „

*Die Augen von Jupiter und Mars funkelten wie bei so Fangirls als sie ihn reden hörten, weil sie seine ergebenen Idiotinnen waren.*

Lynn:

„Hey, zum ersten Mal werden in dieser Fanfic Protagonisten richtig eingeschätzt! Die Beiden sind dann sozusagen die Liesl & Dummina des Bösen.“

*Aber sie hatten die Rechnung ja ohne Damina und Lucina gemacht!*

Roxy:

„Oha!“

Lynn:

„Hört hört!“

*Die rannten schreiend in den Dom*

Roxy:

„Ganz die Profis.“

*und stellten sich beschützend zwischen Chrysentena und dir Wachen.*

Roxy:

„Puh! Zum Glück beschützen sie endlich die armen Wachen vor dieser verrückten Kittelfrau!“

Lynn:

„Pass auf, Dummina! Sie hat einen Kittel!!“

*„WASWAS wo kommt IHR AUF EINMAL HER???“ schrei Mars und sah sie funkelnd an.*

Roxy:

„Wieso weshalb warum – wer nicht fragt bleibt dumm. Deshalb frag ich einfach mal:

warum wird Mars von Kapitel zu Kapitel immer beschränkter?“

*„Ihr schon wieder ich hatte euch doch hinrichten lassen!“*

Roxy:

„Nee, das wurde auf nächsten Donnerstag verschoben.“

Lynn:

„Die Rundmail hat Mars wohl nicht bekommen.“

*„Ja scheinbar doch nicht!“ schrie Damina und zeigte ihr den Mittleren Finger von ihrer rechten Hand.*

Lynn:

„Jetzt wo du es sagst, Dummina. Ja. Scheinbar dann doch nicht. Wie man sieht.“

Roxy:

„Zeig ihr doch gleich noch den eingewachsenen Zehennagel am rechten Fuß neben dem zweiten Hühnerauge.“

*„Nun, das sie hier sind bedeutet unweigerlich nur ihr ende, Damina und Lucina“, sagte Cyrus und war nach wie vor wie ein Stein.*

Lynn:

„Also eine kompakte, im Laufe der Erdgeschichte entstandene mineralische Masse, die keinen festen Kontakt mehr zu der Gesteinseinheit aufweist.“

Roxy:

„Aja... Äh, wer war noch mal Cyrus?“

*„Mars und Jupiter, vernichtet sie.“*

*„Jawohl Meister“ sagten die Frauen und sprangen gleichzeitig von der schwebenden Plattform herunter.*

Lynn:

„Schön, können sie sich ja auch gleichzeitig die Beine brechen.“

Roxy:

„Extreme-Synchron-Versaging.“

*Sie zogen Hattori Hanzo Schwerter von ihren Rücken die wie Schlangen verziert waren und stürzten auf Damina und Lucina los.*

Lynn:

„Bitte was?? Hattori-Hanzo-Schwerter??! Hat Quentin Tarantino bei diesem Pokémonkapitel Regie geführt, oder was?“

*„Oh nein Schwerter!!!“ schrie Lucina voller Angst und warf ihren Pokeball. „Los Equdraco!“ rief sie und Damina: „Los Fellikid!“*

Roxy:

„Ja, los Pokémon! Stoppt die Schwerthiebe mit euren Knochen!“

*Die Pokemon erschienen und warfen sich den bösen entgegen, währenddessen redeten Damina und Damina mit Chrysantena.*

Roxy:

„Professor Eich hat scheinbar zur Unterstützung seiner beiden Agentinnen einen Dummina-Klon zu den Ruinen geschickt: Dusselina!“

*„Was passiert hier überhaupt?“*

Lynn:

„Eine Frage wie sie in ihrem vollkommenen Scharfsinn nur von Dummina gestellt werden kann.“

*„Akagi will zu Gott werden und die Macht des Pokemon aus dr andaren Dimension misbrauchen...“*

Lynn:

„Gott werden? Das kann man doch auch einfacher haben!  
Zum Beispiel einfach mal darauf warten, dass Light auf dem Weg zur Vorschule eines seiner DeathNotes aus dem Ranzen purzelt. Der hat ja wohl genug von den Dingen.“

Roxy:

„Naja, so oft wie DeathNotes im Umlauf sind, sollte Akagi von Glück reden, wenn er der 47. Kira werden kann - vorausgesetzt es gibt dann noch irgendjemanden oder irgendetwas zum regieren.“

*stotterte die Verstörte nur.*

Roxy:

„Oh, der Satz ging noch weiter...“

Lynn:

„Die einzig Verstörte hier ist die Autorin.“

*„Was wie Gott??? Was für ein Unsinn!“ redete Damina und Damina nickte.*

Lynn:

„Dummina schüttelte allerdings heftig den Kopf und fragte sich warum Dummina überall gleich blöd war.“

*„Ja ich,,, ich weiss aber da ist irgendwas ... auf der anderen ... Seite.“ sagte Chrysantena.  
„Ich wurd....e gezwungen hier die Forschungen zu leiten und habe herausgefunden das das schon vor ein paar tausend Jahren mal passiert ist.“ sie zitterte am Körper wie sie sprach.*

*„Oh wie furchtbar“ sagten die Agentinnen gleichzeitig.*

Roxy:

„Furchtbar? Einfach nur furchtbar? ... Ihr habt kein Wort verstanden, oder?“

Lynn:

„Ach ja, wollt ihr nicht mal langsam aufhören in der Nase zu bohren und vielleicht anfangen zu kämpfen, während sich Mars und Jupiter an den Innereien eurer

Pokémon delektieren?“

*Hinten kämpften derweilen die Bösen Frauen gegen die Pokemon.*

Lynn:

„Die Hattori-Hanzo-Huren vs. Die Pinken Pustebumen-Pokémon.  
Es können übrigens noch Wetten angenommen werden.“

Roxy:

„Samuraischwert gegen Regenbogenpups? Also ich weiß auf wen ich setzte.“

*„Du! Dir werd ich Beine machen tun!!!“ schrie Jupiter und Equdrako schlug mit ihren Hüften nach ihr.*

Lynn:

„Der Äquator verprügelt Jupy mit ihren eigenen Hüften? Umso besser, dass sie ihm Beine machen will - dann kann Äquator sie mal gepflegt treten.“

Roxy:

„Sie sollte sich mal lieber selbst richtigen Wortschatz machen tun.“

*„Hüüüh! Equuu!!!“ kreischte sie und wehrte die Treffer mit dem Schwert ab indem sie ihre Flammenflügel auflodern liess.*

Roxy:

„Wow, Jupiter hat Flammenflügel!“

*Aber irgendwas war da seltsam an diesen beiden Frauen,*

Roxy:

„Wieso? Altehrwürdige Samuraischwerter. Frauen mit Flammenflügeln. Hört sich für mich eigentlich nach einer ganz normalen Pokémonfolge an.“

Lynn:

„Verdammt, da ist etwas seltsam an der gesamten Kampfszene!“

*denn obwohl sie wie Menschen aussahen benahmen sie sich nicht wie Menschen sondern...*

Roxy:

„Wieso? Altehrwürdige Samuraischwerter. Frauen mit Flammenflüg- oh... Moment... Ich verstehe.“

*„HAHAHAAA!!!“ lachte Akagi.*

*Damina: „WAS ist hier überhaupt los Akagi was ist das Geheimnis dieser Frauen?!?“*

Lynn:

„Actimel, das beseitigt den Blähbauch schon nach drei Tagen und gibt einem ein gutes Gefühl.“

*„Ja nun meine Damen, Mars und Jupiter sind beide genetisch erschaffene Klone aus Menschen und Pokemon.*

Roxy:

„Aus Enton und Karpador, was?“

*Jessie, die sie bereits gennen kelernt haben, war die dritte dieser Klone*

Lynn:

„Oh diese ominöse Lassi, die wir laut Akagi bereits gähnen gekernt haben sollten, war also ein Klon.“

Roxy:

„Und mit welcher Pokémongattung wurde sie gekreuzt? Suizido?“

*und ich schwöre ihnen, hätte sie ihre Macht entfaltet statt ein Selbstmordattentat zu begehen, dann wären sie nun gar nicht erst hier.*

Lynn:

„Tja, hätte sie mal besser nicht die Explosions-attacke angewandt. Aber mit Heuler und Silberblick allein kommt man heutzutage ja nicht mehr weit.“

*Aber diese heir haben den Vorteil das sie keine Herzen haben und machen was ich ihnen sage. ^^“*

Lynn:

„Oh! Lustige OOC-Emoticons!

Guck mal, das ist ein fröhlicher Itachi Uchiha, der mit beiden Daumen nach oben zeigt:“ d(^/\_\^)^b

Roxy:

„Haha! Guck, das ist Sakura Haruno beim Essen:“ /(^°ö°)\

Lynn:

„Äh...“

Roxy:

„Was denn? Ich mag Sakura nun mal nicht.“

*Der Mann grinste düster und Damina und Lucina lief es kalt den Rücken runter.*

*Klone aus Menschen und Pokemon? Konnte das sein???*

*„Ich glaube ihnen kein Wort!“ schrie Damina.*

Lynn:

„Ich auch nicht! Dass in einer altehrwürdigen Ruine mitten im Irak Millionen von Geldern einer dubiosen Untergrundorganisation für die okkulte Beschwörung eines Urzeitpokémons verwendet werden, dessen Fusion zu einem gottgleichen Status führen kann – schön und gut. Aber klonen? Wir sind hier doch nicht bei X-Factor! “

*Akagi: „Ach. Nun gut, Mars und Jupiter, löst eure Poke-Siegel und entfesselt die Macht!“ Die Frauen fingen an zu schreien und zu leuchten.*

Lynn:

„Ich bin noch nicht ganz überzeugt. Könnte ja auch sein dass die Beiden nur schreien und leuchten, weil Akagi sie heimlich angezündet hat.“

Roxy:

„Wie auch immer...

Und im nächsten Kapitel wird Akagi sich einen Strick kaufen und sich dort erschießen, wo das Wasser am tiefsten ist. Viel Spaß!“

## Kapitel 13: Wie Akagi auszog das Sterben zu lernen

Roxy:

„Was bisher geschah: Ist eigentlich vollkommen unwichtig im Hinblick darauf, dass unser geliebter Akagi in diesem Kapitel zum letzten Mal diabolisch kreischen wird...“

Lynn

„Tja, tot ist, wenn man trotzdem lacht.“

Und mit diesen tröstlichen Worten wünschen wir viel Spaß beim nächsten Kapitel!“

*Tag 3*

*12:30 Uhr*

*Ich lass die Gradangaben mal weg, sind ja eigentlich sinnlos. XD*

Roxy:

„Schön, dass du das bereits nach 12 Kapiteln gemerkt hast. Und deine Geschichte ist eigentlich auch ganz schön blöd, wa? Merkste selbst, ne?“

Lynn:

„Sie sollte lieber die restlichen Kapitel weglassen...“

*Auserdem fällt mir langsam nix mehr ein. XD*

Roxy:

„Als ob die bisherigen Gradangaben bisher so kreativ gewesen wären...“

*Freut mich das euch meine FF bis hier hin so gut gefällt. XD*

Lynn:

„Gefallen? Pah! Ich les das nur wegen dem MSTing-Wettbewerb. Um mein tägliches Bad in Karotalern zu nehmen.“

*- Basis des Feindes, untere Forschungseinrichtung*

*Mars und Jupiter wurden zu zwei richtig schrecklichen Dämonen, das kann ich euch aber sagen!*

Roxy:

„Holla! Biste dir da ganz sicher?“

*Mars hatte überall Tentakel und Jupiter Krallen und Flügel,*

Lynn:

„Das kann die Beiden optisch nur verbessern.“

*und beide wirkten wie Oktopussys und hatten auch solche Schbnöbel und Telleraugen.*

Lynn:

„Hä? Oktopussy? Wie der Bösewicht im JamesBond-Film?“

Roxy:

„Haha, sie hat Pussy gesagt!“

*„HAHAHAAA!!!“ schrie Akagi*

Lynn:

„Der findet das Wort Pussy wohl auch so lustig wie du.“

*als sich seine Bestien auf die Pokemon der Agentinen stürzten.*

*„Nun, fragen sie sich welches Pokemon für das Klonexperiment genutzt wurde.“*

Lynn:

„Nein. Nein, eigentlich nicht.“

Roxy:

„Vielleicht Raupi?“

*Nun, dieses Pokemon haben wir versteinert in diesen Ruinen hier gefunden und seine Gene entzogen, um damit unsere Experimente zu machen. Der Name dieses Pokemons war Ctulhu*

Roxy:

„Bitte was? Kcdtuhllu? Bitte wie?“

Lynn:

„Moment! Das steht nicht in meinem Pokédex!“

*und es war eines der ersten Pokemon.“*

Roxy:

„Damals, vor langer Vorzeit, als es noch keine Vokale gab um Pokémon verständliche Namen zu geben.“

*Akagi grinste düster und sah die Agentinen nur an.*

Roxy:

„Klar sah er sie nur an. Soll er vor den Beiden beknackte Grimassen schneiden, oder was?“

Lynn:

„Achtung, ich glaube er setzt Silberblick ein!“

*„Waas??? Sie Monster! Wie können sie nur so was machen???“ schrie Lucina.*

*„Nun das ist jetzt auch egal“*

Roxy:

„Wieso mangelt es in dieser FF eigentlich ständig an sinnvollen Begründungen?“

Lynn:

„Darum. Ist ja jetzt auch egal...“

*aber eins sage ich ihnen: Sobald ich es wieder zum Leben erweckt habe werde ich mir seine Gene in Reinform injizieren und dadurch selber zu Ctulhu werden und dann habe ich ungegrenzte Macht!“*

Lynn:

„Äh, wie kommt der darauf? Wenn ich mir Dinosaurier-DNS durch die Nase zieh, werd ich auch nicht zu Gott.“

Roxy:

„Stimmt, obwohl ich zugeben muss, dass du gravierende Ähnlichkeit mit Buddha hast.“

*Das werde ich niemals zulassen! Meinte Damina und zog ihre 9 m. meter und feuerte auf ihn.*

*Akagi schrie und sprang von der schwebenden Plattform.*

Roxy:

„Ganz der Profi.“

Lynn:

„Tröste dich Akagi. Das passiert den besten Bösewichtern, dass sie die feindlichen Spione gefangen nehmen, vergessen sie zu entwaffnen, ihnen dann das gesamte Hauptquartier zeigen und ihren bösen Plan in allen Einzelheiten schildern, während sie total schutzlos auf einer Plattform hocken wie auf einem Silbertablett... oh, nein Moment, das passiert doch nur dir.“

*Die verlor daraufhin das Gleichgewicht und schlingerte und flog unkontrolliert umher. Sie streifte immer wieder Ruinen und zerstörte alles.*

Roxy:

„LOL! Akagis fetter Arsch hat die gesamte Plattform im Gleichgewicht gehalten!“

Lynn:

„OMG! Hast du gerade LOL gesagt?! ROFL!“

Roxy:

„WTF?“

*„NUEIN!!!“ schrie Akagi „Wenn die Ruinen zerstört werden ist alles umsonst und“ aber weiter kam er nicht.*

*Im steinernen Ruinenring knallte es und eine Art Portal ging auf.*

Lynn:

„Ruinenring? Portal? Das nennt man auch Stargate, ihr Idioten! Guckt hier denn niemand RTL2?“

*Auf der anderen Seite standen zwei Leute die sahen komisch aus.*

Roxy:

„Vielleicht die Polizei? Die Nachbarn wollen schließlich um diese Zeit schlafen und Akagi macht mit seinem Yoga-Brunftgeschrei ganz schön Lärm.“

Lynn:

„Quatsch! Das sind Dr. Daniel Jackson und Colonel Jack O'Neil! Ehrlich, wieso guckt eigentlich keiner mehr diese Serie?“

*„Hey Taldeer was ist da los?“*

Lynn:

„...Teal'c? Teal'c, bist du das?“

Roxy:

„Verdammt, find dich endlich damit ab: Niemand guckt heutzutage noch Stargate!!“

*„Weis ich nicht Denim-Sama irgendwie ist das komisch.“*

Lynn:

„Aha, bei den ominösen Personen handelt es sich also um Taler und Jeans-sama. Wäre ja alles geklärt.“

*Chrysentena: „Ups falscher Knopf.“ ^^;*

Roxy:

„Wohl eher falsche FF.“

*Sie stellte es richtig ein und es erschien ein schwarzes Loch aus dem rote Augen böse hervorguckten.*

Lynn:

„Hä? Wo sind denn jetzt die Beiden hin? Wie hießen sie noch gleich? Euro und Hosechan?“

Roxy:

„Keine Ahnung, fragen wir doch Akagi, den Meister der fadenscheinigen Antworten, danach.“

Akagi:

„Nun das ist jetzt auch egal.“

Roxy:

„Na bitte.“

Lynn:

„Aber das hat überhaupt nichts erklä-„

Roxy:

„Du hast den Mann gehört!!“

*Dort zeichneten sich Kontuhren ab die man nicht beschreiben konnte, sie waren wie Kraken und gleichzeitig aber auch ganz anders.*

Lynn:

„Also... doch keine Kraken? Vielleicht süße Hundebabys?“

*„Ctulhu!“ rief Akagi und ging zu dem Ring*

Roxy:

„Ktulu-wie? Ich glaube Akagi spricht im Fieberwahn.“

*„Endlich habe ich dich wieder erweckt! Nun gib mir deine Macht!!!“ Er breitete*

*diabolisch lächelnd die Arme aus und beschwörte das Monster und aus dem Ring kam eine Kralle hervor. Alles fing an zu Wirbeln und Lucina musste ihren Hut festhalten damit er ihr nicht wegflog.*

Lynn:

„Ach ja. Der schicke Hut. Hab ich ja fast vergessen. Also Liesl, wenn du dein Häckelmützchen wieder an den Nackenschrauben befestigt hast, die wahrscheinlich der einzige Grund sind warum dein vollkommen hohler Schädel nicht wie ein Ballon über deinem Hals schwebt, könntest du ja mal langsam die Welt retten.“

*„Oh nein wir müssen sofort hier raus!“ schrie sie und sie packten Chrysantema am Arm und zogen sie mit sich.*

Lynn:

„Oder auch nicht.“

*Die Kralle näherte sich Akagi und packte ihn.*

Roxy:

„Platz! Aus! Böses Urzeitpokemon! Ganz böse!“

*„WIE WAS WAS MACHST DU DU SOLLST MIR DOCH DEINE MACHT GEBEN!!!“ schrie der Mann*

Lynn:

„JA, HERR GOTT! HÄTTE JA KEINER AHNEN KÖNNEN, DASS SO EIN URZEITPOKEMON NICHT DRESSIERT IST!“

Roxy:

„HOFFEN WIR, DASS ES WENIGSTENS STUBENREIN IST- OH, MIST, JETZT HAT ES IN DIE ECKE GESCHISSEN...“

*und fing an sich unter Schmerzen zu winden, als die Kralle ihn langsam zermatschte und dann am Ende achtlos in der Ecke warf.*

Lynn:

„Oh. Naja. Gut. Jetzt, jetzt ist Akagi wohl... tot.“

Roxy:

„Ja.“ \*Todesliste heraushol\* „Das sollten wir für die Nachwelt dokumentieren.“

\*auf Todesliste schreib\*

A. Kacki = tot.

*Das Wesen saugte die Dinger ein, die früher mal Mars und Jupiter gewesen waren*

Roxy:

\*auf Todesliste schreib\*

Sailor Jupiter und Snickers = tot.

Lynn:

„Viel zu tun heute, was?“

Roxy:

„Jepp.“

*und in den letzten Sekunden schrienen die mit ihren menschlichen Stimmen „HILFE!!!“*

Lynn:

„Warte! Die Beiden sind noch gar nicht tot!“

*als ehe sie dann von dem Monster aufgesaugt wurden.*

Lynn:

„Oh. Okay, jetzt sind sie tot. Warte... ja, doch, tot.“

*„Ihr Narren! Nie werdet ihr meine Macht kontrollieren können!!!“ schrie das Wesen was wohl Ctulhu war, vielleicht aber auch nicht, weil dafür gab es am Ende keine Beweise ausser der Aussagen eines Irren, und verschwand wieder in seinem Portal.*

Roxy:

„Ja genau, vielleicht war es gar nicht das legendäre Killerpokèmon sondern Dieter Bohlen! Der ist ja dafür bekannt dann und wann aufzutauchen, wahllos junge Menschen auszusaugen und dann wieder im Untergrund zu verschwinden.“

Lynn:

„Und Beweise gibt es leider auch nicht! \*Benzin über Ruine kipp\* \*Streichholz anzünd\* Keine Beweise, lalala, keine Beweise...“

*Aus der Entfernung beobachteten Damina und Lucina und Chrysantena das Geschehen. Und waren Fassungslos.*

Roxy:

„Fassungslos ist das richtige Wort. Warum endet bei uns eigentlich jeder Sonntagnachmittag damit, dass du Beweise vernichtest?“

Lynn:

„Frag doch Akagi.“

Akagi:

„...“

Lynn:

„Oh. Ach ja. Stimmt ja. Der ist... tot.“

*„Wie furchterlich“ weinte Lucina*

Roxy:

„Ja, fürchterlich, was mit Akagi passiert ist! Immer sterben die Guten zu früh.“

Lynn:

„Jetzt schäme ich mich dafür noch am Leben zu sein...“

*die das alles mental nicht verkraften konnte.*

Lynn:

„Mann sollte von einem Tamagochi eben nicht dasselbe erwarten wie von einem Hochleistungsprozessor.“

Roxy:

„Mit anderen Worten: ERROR.“

*„Ist gut“ sagte Damina und tröstete sie.*

Roxy:

„RESET.“

*Chrasyntena stand langsam auf und klopfte sich den Staub vom Kittel. „...“ sagte sie und ging ein paar Schritte.*

„...“ sagten Lynn und Roxy in Anbetracht der Tatsache, dass die Autorin es fertig brachte während des Romanschreibstils Schweigen paradoxerweise durch Zeichen der direkten Rede auszudrücken.

*„Schnell Chrysentena schalt es ab!!!“ schrie Damina als die Forscherin das Pult erreicht hatte.*

Roxy:

„Da, äh, würde ich an deiner Stelle jetzt besser nicht hingehen. Weißt du, Lynn hat das Pult mit Benzin übergossen und, naja, jetzt brennt alles. Dein Kittel hat auch gerade Feuer gefangen. Wenn du dich kurz umdrehen würdest, könntest du die Flammen ganz leicht austreten. Nur kurz umdrehen. Nur mal kurz. Dann halt nicht...“

*Aber seltsamerweise machte sie das Tor nicht zu sondern fing an komisch zu lachen.*

Roxy:

„Äh, also ich bewundere deinen Optimismus, aber dein Kittel brennt immer noch. Jetzt fangen deine Haare auch schon an zu brennen. Wirklich, du solltest vom Pult weg gehen. Ehrlich. Da drüben, da ist eine schöne Ecke, da kannst du ja dann weiterlachen wenn du willst. Ja? Jaa? Dann eben nicht...“

*Und sie nahm ihre Brille ab und darunter hatte sie ganz komisch rote Augen, mti denen sie Damina und Lucina nur anfunkelte.*

Lynn:

„Wie komisch, ich lach mich tot.“

*Dann drückte sie Knöpfe und beschwor mit eigenartigen Worten wieder das Monster aus dem Ring,*

Roxy:

„Mal wieder die falschen Knöpfe? Wo sind Jogginghose-san und Pfennig?“

*aber diesmal war es andrs und sah fast so asl als würden Teile des Wesens sich mti Chrysentena verschmelzen und ihr Macht verleihen.  
Was wollte Chrysentena nur?*

Roxy:

„Vielleicht einen nicht ganz so beschissenen Namen? Dann sollte sie sich aber nicht mit Ktuluh einlassen...“

Lynn:

„Sie will natürlich Gott werden. Und jetzt begrüße deine neue Herrscherin, niederes Erdenvolk: Chrysanuluh!“

Roxy:

„In Anbetracht des nächsten Kapitels, bleibt mir nichts mehr zu sagen außer: HAIL Chrysanuluh!!“

## Kapitel 14: Ein Gott wie man ihn für 4,50 € das Kilo auch auf dem Hamburger Fischmarkt kaufen kann

Lynn:

„Was bisher geschah:

Ihr dachtet bis jetzt unsere herzensgute Streberin Stotter-Chrystl wäre eine von den Guten? Falsch gedacht! Denn die verstörte Kittelfrau ist geradewegs mit ihren biologisch abbaubaren Birkenstocksandalen auf die dunkle Seite der Macht gelatscht und versucht jetzt- naja... was sie genau damit bezwecken möchte, ist uns ehrlich gesagt bis jetzt noch nicht ganz klar.“

Roxy:

„Aber so viel ist sicher: es ist bestimmt etwas verdammt Böses!“

Lynn:

„Also passt bloß auf!!“

*Tag 3*

*16 Uhr*

*- Höllenwelt*

Roxy:

„Äh, bitte was? Bitte wo? Höllenwelt? Liegt das nicht in Sunnydale? Also, mir war ja schon immer klar, dass das Tor zur Hölle nur irgendwo in den USA sein kann, aber waren wir nicht vor einer Sekunde noch in Asien? Und wo zum Teufel ist Buffy?“

*Damina und Lucina konnten ihren Augen nicht trauen um sie herum war alles rosa und pink und in Wirbeln und so.*

Lynn:

„Ein großer pinker Whirlpool? Der kann sich nur in der Playbunny-Villa befinden! Die Playbunny-Villa ist die Hölle!“

Roxy:

„Das heißt Hugh Hefner ist Satan! Ich wusste es!“

Lynn:

„Immer der von dem man es am wenigsten erwartet...“

*Sie standen auf einer Steinkuppel und nur der Ring existierte noch, auf dessen anderen Seite sie nur die andere Welt sehen konnten und sich selbst aber in der anderen Welt befanden, von wo das böse Pokemon gekommen war.*

Roxy:

„...Kann mir das mal bitte jemand aufzeichnen?“

*Chrysentena hatte sich verändert.*

Lynn:

„Kontaktlinsen? Neuer Haarschnitt? Tentakelarme?“



*„Ihr selbst seid ebenfalls Klone, Damina und Lucina.“*

Lynn:

„Was?? Äh... okayyy... Damit hat jetzt wirklich niemand gerechnet, oder?“

*Ihr wisst es nur nicht weil es euch nie einer gesagt hat, aber ihr wurdet erschaffen aus den Genen von zwei Pokemotrainern namens Damion und Lucas und die leben in einem anderen Land, und auch aus den Genen deren Pokemon!“*

Lynn:

„Den Genen von denen, deren Gene mit Pokémon-was? Also den letzten Teil des Satzes kann man wohl getrost vergessen, aber wir sind Chaos-Chrystyl deshalb nicht böse: mit so viel Blattspinat im Kopf lässt sich bekanntlich keine Grammatik anwenden.“

Roxy:

„Das wirklich Wichtige haben die Leser hoffentlich verstanden: Unsere Girlie-Agentinnen sind Klone von Matt Damon und Lukas Podolsky!“

*Damina und Lucina machten nur noch \*GASP\* denn das konnten sie nicht glauben.*

*„Prof. Eich war früher mit Akagi auf der selben Universität und sie haben lange zusammen geforscht,*

Roxy:

„Und mit geforscht meint sie eigentlich gesoffen, gefickt und gefaulenzt.“

*aber dann dachte Akagi er könne Eich betrügen und nahm sich seine wichtigen Ergebnisse, um hier im Irak weiter zu experimentieren.*

Lynn:

„...Das wäre jetzt die perfekte Stelle für ein kurzes aber prägnantes, diabolisches Lachen gewesen. Ach, Akagi... ich vermisse ihn so...“

Roxy:

„Das tun wir alle, Lynn. Das tun wir alle...“

*Aber natürlich hat Eich sich das nie vergessen*

Roxy:

„Unser Eich? Wie das? Der merkt sich ja noch nicht mal den Namen seiner einzigen Tochter!“

Lynn:

„Mmh. Wahrscheinlich klebt irgendwo ein Zettel in seinem Büro, auf dem er sich den Vorfall mit Akagi vermerkt hat...“

Währenddessen in Los Angeles:

Eich:

*\*an Wand guck\* \*Post-it-Zettel von Wand nehmen und durchlesen\**

**Ewige Rache gegenüber Akagi!!**

Eich:

„Ach ja... da war ja mal was... AKAGI, DU SCHWEIN!!“

*und insgeheim immer darauf hingearbeitet, sich eines Tages an Akagi zu rächen! Und dann haben beide ihre Teams gegründet Akagi sein Team Galagtick und Eich sein FBI*

Lynn:

„Genau! Am 26. Juli 1908 hat Eich das FBI gegründet, ist aber leider Gottes auf dem Sofa eingeschlafen während er eine Pizza im Ofen hatte und hat somit die ganze Organisation am 27. Juli 1908 abgefackelt. 1947 baute er das Gebäude wieder auf, benannte die Organisation aus Gründen des Versicherungsbetrugs allerdings in CIA um.“

Roxy:

„Wahre Geschichte!“

*und sie haben seit Jahren miteinander immer wieder gekämpft, bis Eich einsehen musste das er sich nicht mehr mit Akagis Klonexperimenten aus Ctulhus Genen messen konnte!  
XD*

Lynn:

„Was gibt's da so dümmlich zu lachen?“

Roxy:

„Oh, ist es wieder Emoticon-Zeit? Guck, mal, das ist ein genervter Goethe.“

8(>\_\_<)8

Lynn:

„Jetzt hör auf mit dem Quatsch!“

*Darum hat er mir in den Irak geschickt ich sollte hier die Ruinen erforschen und mich absichtlich von Team Galagtick gefangen nehmen lassen, um jetzt hier Akagi zu helfen zu der Macht zu kommen, ihn dann aber im letzten Moment aufhalten. Und erst da ist der Plan meines lieben kleinen süßen Vaters nach hinten losgegangen weil ich mir überlegt habe mir selber die Macht zu nehmen!“ C:*

Roxy:

„Böses Mädchen.“

Lynn:

„Dann wär das ja jetzt geklärt. “

*Lucina: „Aber wieso hat er dann uns hierher geschickt, das ergibt doch keinen Sinn!“*

Lynn:

„Oh, stimmt. Mist, gerade als ich dachte alles verstanden zu haben...“

*Doch derauf antwortete ihr Chrysantena nicht mehr sondern stürzte sich mit einem wilden Wutschrei auf die Mädchen.*

Lynn:

„Schön zu sehen, dass sie Akagi's alte Tradition ungeklärte Fragen gänzlich unbeachtet zu lassen, beibehalten hat.“

Roxy:

„Und was passiert im nächsten Kapitel?“

Lynn:

„Nun das ist jetzt auch egal.“

## Kapitel 15: Ich bin viel zu nüchtern um mir für dieses scheiß Kapitel einen Titel zu überlegen...

Lynn:

„Was bisher geschah:

Das Leben scheint ausnahmsweise mal gerecht zu sein, denn Dummina´s und Lieschen´s Bauchspeck brät endlich in der Hölle!“

Roxy:

„Ein schöner Nebeneffekt: in der gesamten Unterwelt riecht es nun angenehm nach Röstschinken.“

Lynn:

„Seltsamerweise sieht die Hölle aus wie das Disney-Prinzessinnen-Schlafzimmer von IKEA...“

Roxy:

„Ach ja? Gehören da blumige Oktopusgötter auch zum Inventar?“

Wie auch immer. Genießt nun das vorletzte Kapitel!“

*Tag 3*

*16:05 Uhr*

*- Höllenwelt*

Lynn:

„Mmh, pinke Hölle... Naja es gibt ja auch Tentakelgötter...“

*Chrysantena flog auf Damina zu und peitschte mit ihren Rosenarmen nach ihr, aber Lucina zog ihre 9 m. meter und schoss auf die Monsterin.*

Lynn:

„Monsterin? Das ist diskriminierend! Politisch korrekt heißt das natürlich Tentakelerin.“

Roxy:

„Ein Hoch auf die Emanzipation! Und wieso denkt eigentlich keiner der Bösen mal daran die Feinde zu entwaffnen?“

Lynn:

„Psst! Hör auf sinnvolle Fragen während des MSTings zu stellen, oder möchtest du, dass die Kraken-Chrysl dich auch tötet?!“

*Sie setzte ihr einige schwere Treffer zu aber dann war plötzlich das Magazin alle.*

Roxy:

„Plötzlich. Schon nach 157 Schuss. Konnte ja keiner mit rechnen, dass man vielleicht mal von Zeit zu Zeit nachladen muss.“

*„So ein Mist!“ rief Lucina und Damina griff nach ihrem Pokeball. Erst dann musste sie aber merken das das Pokemon nicht mehr darin war und sie sah zusammen mit Lucina zum Dimensionstor.*

Lynn:

„Na klar, habt ihr das etwa schon vergessen? Mars und Jupiter haben beide Pokémon gehäutet und sich daraus Mäntel geschneidert, während ihr die Ruinenwände mit Kindermalkreide vollgeschmiert habt anstatt euren Pokémon sinnvolle Kampfانweisungen zu erteilen. Habt ihr das echt nicht bemerkt?“

Roxy:

„Oh, ach so war das! Und ich hab mich schon gefragt, warum Jupiters Fellmantel Regenbogen furzt.“

*Dort waren Fellikid und Equdrako*

Lynn:

„Tot.“

*und sie konnten nicht die böse Welt betreten, sondern sahen ihren Trainerinnen hilflos zu.*

Lynn:

„Aus toten leeren Augen.“

*„HAHAHAAA! Niemand kann hier rein solange ich das nicht will!“ scrie Chrysantena und lies sich noch mehr Rosenpeitschen wachsen. Sie sah schrecklich aus mti dem verzogenen Gesicht und überall den Dornen, und ihren nackten Brüsten mittendrin.*

Lynn:

„Ist ja widerlich. Blumen! Erzähl doch noch ein bisschen was über Tentakel.“

Roxy:

„Ich fand die Stelle mit den Brüsten eigentlich sehr interessant. Sind sie groß und prall oder mehr birnenförmig?“

Lynn:

„Okayy... auf der Heimfahrt sitzt du hinten, Roxy!“

*„Oh Lucina was sollen wir dun?“ fragte Damina und biss die Zähne aufeinander.*

Roxy:

„YEAH! Der Satz der Sätze! Jetzt wo uns allen klar ist, dass Dummina teilweise Pokémon ist, liegt es auf der Hand, dass der Name ihrer Pokémonart Wasohnwitun ist. Sie stellt also nicht immer und immer wieder dieselbe geistlose Frage, sondern wiederholt stattdessen ihren Namen, wie ein Pokémon eben.“

Lynn:

„Oh. Und ich dachte die ganze Zeit sie wäre einfach nur dumm.“

*„Ich weis nicht vielleicht können wir unsere Pokemongene aktivieren wenn sie sagt wir haben welche.“*

Lynn:

„Äh, ich glaube mit Rutenschlag und der Platscher-Attacke kommt ihr im Kampf gegen Todes-Chrystl nicht sonderlich weit, aber wenn ihr meint...“

*„Ja aber Lucina wie soll das gehen???“*

*„Ich weis nicht ich weis nicht oh Damina!“*

Roxy:

„Naja, vielleicht wenn ihr euch ganz doll anstrengt? Ach nein, dann pupst ihr nur wieder. Aber vielleicht ist das auch eine Möglichkeit frei zu kommen! Immerhin gab es bei Liesl gestern Abend Chili und wenn ihr nah genug an Chrystl's Nase seid...“

Lynn:

„Wie auch immer die Nase eines Blumenkrakenmonsters aussieht. Man, wer hat sich nur diesen Mist ausgedacht? Ach ja... die Autorin.“

*Die Mädchen umarmten sich, wolwissend das das ihr letzter gemeinsamer Moment seien würde und sie würden gleich von Chrysantena getötet werden.*

Roxy:

„Genau die richtige Zeit für homosexuelle Zärtlichkeiten.“

*Die schleuderte auch ihre Tentakel nach ihnen und umwickelte sie und presste ihre Leiber fest aneinander.*

*Blut lief an ihnen runter und verschmutzte ihre Kleider.*

Lynn:

„Was soll denn das? Die Flecken bekommt man doch nie wieder raus!“

Roxy:

„Scheiße, hör auf über die verdammten Klamotten zu reden! Kommen wir stattdessen noch mal zu dem Teil mit ihren Leibern. Also ihre Körper, sind die verschwitzt? “

*Aber Da geschah etwas wunderbares, Damina und Lucina wurden plötzlich von Erinnerungen durchflutet.*

Lynn::

„Gemeinsame Erinnerungen. Zum Beispiel wie Ash starb. Wie wunderbar!“

*An ihre Kindheit und wie sie zusammen aufwuchsen und dann zur FBI gingen und von Euch nur betrogen wurden, im Glauben sie würden für das gute kämpfen.*

Roxy:

„Ach jetzt seid doch nicht so nachtragend! Das ist doch schon ganze fünf Minuten her! Und eigentlich habt ihr das FBI ja auch mehr von Innen heraus sabotiert...“

*„Oh Damina wenn wir hier streben war es alles umsonst“*

Lynn:

„Streber! Haha!“

*„Oh Lucina meine Freundin“*

Roxy:

„Oh weh mir, meine Teuren!“

*Da wurden sie von Licht umhüllt und Chrysantena verdeckte mit Blättern ihre Augen. „WAAAAAAS?????!!“ schrie sie und konnte es nicht glauben. Ihre Tentakel vertrockneten und Lucina und Damina waren wieder frei, aber sie fielen nicht zum Boden sondern blieben leuchtend schweben.*

----- Achtung: Längster Kommentar im gesamten MSTing-----

Roxy:

„Jaja, Magical Girl Power. Kennen wir doch schon zur Genüge aus SailorMoon.“

Lynn:

„Oder WeddingPeach.“

Roxy:

„Oder DoReMi.“

Lynn:

„Oder Pretty Cure.“

Roxy:

„Oder Cutey Honey“

Lynn:

„Oder Kamikaze Kaito Jeanne“

Roxy:

„Oder Sugar Sugar Rune“

Lynn:

„Oder Card Captor Sakura“

Roxy:

„Oder Tokyo Mew Mew“

Lynn:

„Oder Mermaid Melody Pichi Pichi Pitch “

Roxy:

„Oder Magic Knights Rayearth “

Lynn:

„Oder Saint Tail“

Roxy:

„Oder Sailor V “

Lynn:

„Oder Full Moon wo Sagashite“

----- Achtung: Längster Kommentar im gesamten MSTing ENDE-----

*„WIE KANN DAS SEIN IHR KÖNNT DOCH NIE EURE POKEMONGENE AKTIVIERT HABEN ODER ETWA DOCH????“ schrie Chrysantena doch die Mädchen antworteten ihr nicht mehr.*

Roxy:

„Ich schätze das heißt ja.“

*Sie richteten ihre Hände auf sie und feuerten einen Strahl, und der wickelte sie ein und verbrannte sie.*

Lynn:

„Ja, warum auch nicht. Spannendes Finale!“

*Später, Damina und Lusina wussten nicht wie, waren sie wieder raus aus der anderen Welt.*

Roxy:

„Dann sind wir schon zu dritt, ich weiß nämlich auch nicht wie.“

Lynn:

„Moment mal... Das wars?? Das war jetzt der dramatische Schlussteile? Das ist ja lachhaft! Ist der Autorin der Bleistift abgebrochen, oder was?!“

*Die Ruinen lagen alle in Trümmern und Equdrako und Fellikid besiegt*

Lynn:

„Für alle die die deutsche Pokito-Übersetzung von Naruto nicht kennen: das heißt tot.“

*aber lebend*

Lynn:

„Was zu bezweifeln wäre.“

*neben ihnen.*

Lynn:

„Im Sarg.“

Roxy:

„Sieh es endlich ein: Die scheiß Viecher leben noch!“

Lynn:

„Ja, aber wie können sie noch leben nach all dem Käm-“

Roxy:

„Nun das ist jetzt auch egal!“

*Von Akagi und all den anderen Galagticks fehlte jede spur.*

Roxy:

„Ach ja? Dann guckt mal in die Ecke. Da vermute ich einen zermatschen Akagi mit ohne Inhalt.“

*„Damina was ist nur passiert...“ fragte Lucina und sah sich um. Ihre Freundin konnte ihr nichts antworten.*

Roxy:

„Tja, ob Pokémonklon oder nicht: Dumm bleibt dumm.“

*Wahrscheinlich hatten sie die Chrysantena vernichtet aber sicher konnten sie sich nicht sein, obwohl der Fakt das sie sie verbrannt hatten natürlich dafür sprach irgendwie.*

Lynn:

„Ja, aber sicher kann man da nie sein. Am besten ihr geht gleich noch mal zurück in die bedrohliche Hölle und guckt nach.“

*Sie richteten sich aus und humpelten nach draussen.*

Lynn:

„Mist. Aber fast wären sie noch mal zurückgegangen!“

Roxy:

„Wieso humpeln? Ihr habt euch doch überhaupt nichts gebrochen! Einfach mal so grundlos in den Sonnenaufgang humpeln, was? Weil das gehört sich für einen finalen Kampf so, wie?“

*„Damina was wollen wir nun dun?“*

Roxy:

„Dieser Spruch! Immer wieder ein Brüller!“

*„Ich weis nicht Lucina... Aber vielleicht können wir es so aussehen lassn als wären wir hier auch gestorben und dann ein neues Leben anfangen, ich mochte diese Damion und Lucas kennenlernen, von denen wir geklont worden sind.“*

Roxy:

„Tja, vielleicht wollen die Beiden EUCH aber nicht kennenlernen.“

*„Ja ok.“ sagte Lucina.*

Lynn:

„Ja ok? Mehr hat sie zu ihrer zukünftigen Existenz im Untergrund nicht zu sagen?“

Roxy:

„Toll wenn man so gänzlich ohne eigenen Charakter geboren ist, was Liesl?“

Lynn:

„Also das war das vorletzte Kapitel. Wenn ihr jetzt denkt, dass der nächste Abschnitt dieser FF noch eine spannende Wendung für euch bereit hält, muss ich euch leider enttäuschen. Das letzte Kapitel ist mehr als langweilig und verdammt kurz. Ihr müsst es eigentlich auch gar nicht lesen. Ist echt nicht der Rede wert.“

Roxy:

„Och.“

Lynn:

„Naja, um euch trotzdem einen kleinen Anreiz zu geben:

Im nächsten Kapitel wird einer der Charaktere sterben! Ha, und ihr werdet nie erraten wer es ist!“

Roxy:

„Ist es Eich?“

Lynn:

„... .. Ja.“

## Kapitel 16: Und warum heißt dieses MSTing nun ein Quantum Obst? Es kam doch gar kein Obst vor!

Lynn:

„Was bisher geschah:

Also wenn ihr bis hierher gelesen habt, muss ich ja wohl nicht extra die ganze, in sich völlig ungeschlüssige Handlung nochmals zusammenfassen.“

Roxy:

„Falls ihr bis hierhin noch nicht alles gelesen habt und somit eine Zusammenfassung des Storyverlaufs dringend benötigt um diesen Handlungsabschnitt hier zu verstehen: DIE KAPITEL SIND NUMMERIERT DAMIT IHR SIE AUCH NACHEINANDER LEST, IHR IDIOTEN!“

*Tag 4:*

*19uhr*

*Büro von Professor Eibe*

Roxy:

„Eibe? Wo ist Eich? In der Baumschule?“

Lynn:

„Frag Akagi.“

Roxy:

„Ich belästige meinen Lieblingsleichenam doch nicht mit solchen Banalitäten!“

*Später kam in den Nachrichten das im Irak das Hauptquartier von Team Galagtick zerstört wurde.*

Lynn:

„Puh, zum Glück guckt Eich keine Nachrichten, weil die immer zur selben Zeit kommen wie das Sandmännchen – sonst hätte er sich wahrscheinlich ganz schön aufgeregt.“

*Prof. Eich sas in seinem Bürostuhl und konnte es nicht glauben.*

Roxy:

„Oh, ich glaube er guckt doch Nachrichten. Hoffen wir, dass es RTL-Nachrichten sind, dann wird erst mal eine halbe Stunde über neugeborene Tierbabys im Sooster Zoo geredet und die Explosion im Irak dann in der letzten Minute kurz erwähnt.“

*Auch die Sekretärin war fassungslos und sah alles mit an.*

*„Herr Professor ihre Agentinnen Damina und Lucina... Wie konnte das nur geschehen? Und ihre Tochter auch“*

*„Ja ich weis aber ... das habe ich mir selbst zuzuschreiben. Man sollte manche Dinge nicht anfassen wie zum Beispiel das Recht eines lebewesens auf Leben*

Roxy:

„Oder Berliner U-Bahn-Toiletten. Sollte man wirklich nicht anfassen!“

*oder die Gene des Lebens als solches denn jedes Lebewesen ist wertvoll auf seine Art, auch zum Beispiel Menschen und Pokemon,*

Lynn:

„Oh, sogar die? Ich dachte der ganze Monolog bezieht sich nur auf Pflanzen und Einzeller.“

*und man sollte einfach nicht sie als seine Werkzeuge behandeln.“ meinte professor und fasste sich an die stirn.*

Roxy:

„Brennt die Blitznarbe wieder?“

*„Bitte fgehen sie nun nach draussen und kommen sie nicht wieder herein, es ist das beste wenn sie nicht sehen was ich vor habe...“*

Roxy:

„Selbstmord? Oder doch masochistische Analspiele? Ist deshalb eine Katzenklappe für Birk in Eich´s Büro?“

*Die Sekreterin nickte stumm und verbeugte sich ein letztes mal vor ihrem Cheff, dann ging sie raus. Als sie die Tür zumachte hörte sie zwei Sekunden später einen Schuss aus dem Büro und wusste, das der Prof. sich selbst gedötet hatte.*

Lynn:

„Tja, ich könnte mich zwar irren, aber ich tippe auf Selbstmord.“

Roxy:

„Och.“

*Weinend voller Kummer stieg sie in den Fahrstuhl und drückte auf den nopf.*

Roxy:

„Und das war er: der letzte Satz dieser FF! Wie ungemein paradox und zugleich erheiternd, dass die Erzählung mit einem Rechtschreibfehler endet.“

Lynn:

„Doch dieser Rechtschreibfehler wird in die Geschichte der MSTings eingehen – niemand wird jemals erraten was die Sekretärin im Fahrstuhl drückte! War es vielleicht ein Topf? Oder ein Kopf? Oder gar einen Knopf?... oh. Einen Knopf. Natürlich...“

*So das wars das war die Sequel zu LoveDiaryLetter. XD*

Roxy:

„Oh, Moment, da kommt ja noch was.“

*Dnak e fpr alle euere Komis nebenhei freut mich das sie euch so gefallen hat wie mir.*

Lynn:

„Was ist das denn für ein Satz? Verdammt, nimm die Wodkaflasche aus dem Mund,

wenn du mir was schreibst!“

*Ja ich weis noch nicht , eigentlich gibt es hierzu ja scho eine Fortzetzung also muss ich nich noch extra eine schreiben. ;D*

Lynn:

„Nein das hat mir eigentlich auch gereicht.“

*Also ich muss schon sagen das ich mich voll verbessert hab und so, weil diese FF hier war ja wirklich einsame Klasse. \*gleich für YUAL vorschlagen geht\**

Roxy:

„Du willst mich ärgern, oder? Ja ohne Zweifel, du willst mich ärgern...“

Lynn:

„So, dann bleibt uns jetzt wohl nichts anderes übrig, als uns zu verabschieden.“

Roxy:

„Komm doch her, wenn du Ärger willst! Komm doch!“

Lynn:

„Roxy, hör auf die Autorin zu beleidigen, das MSTing ist jetzt vorbei.“

Roxy:

„Och... Also bleibt uns jetzt wohl nichts anderes übrig, als uns zu verabschieden.“

Lynn:

„Äh, ja... Genau.“

Roxy

„Dann sollten wir uns am Besten noch einen richtig fetzigen Abgang überlegen. So mit herabfallendem Glitter und Lasershow und so.“

Lynn:

„Ich glaube das ist im Budget nicht ganz drin. Aber du könntest ja ein bisschen mit deinem Kopf hin- und herwackeln – vielleicht leuchten deine herabrieselnden Schuppen etwas im Licht.“

Roxy:

„Ich lass sie auf deinen Bauch rieseln, dann haben wir eine Diskokugel.“

### **\*Dramatische Musik\***

Werden sich Lynn und Roxy wirklich eine biologisch abbaubare Eigenkörperdiskokugel bauen?

Oder ist das selbst für diese geschmacklose Satire schlichtweg zu niveaulos?

Und warum schafft es die Autorin dieses MSTings eigentlich nie ein halbwegs annehmbares geschweige denn sinnvolles Ende zu schreiben?

...

...

Ende